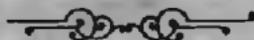


KATALOG

der deutschen Privatpost-Marken.



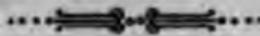
Bearbeitet und mit Durchschnittspreisen versehen

VON

Carl Sternheim.

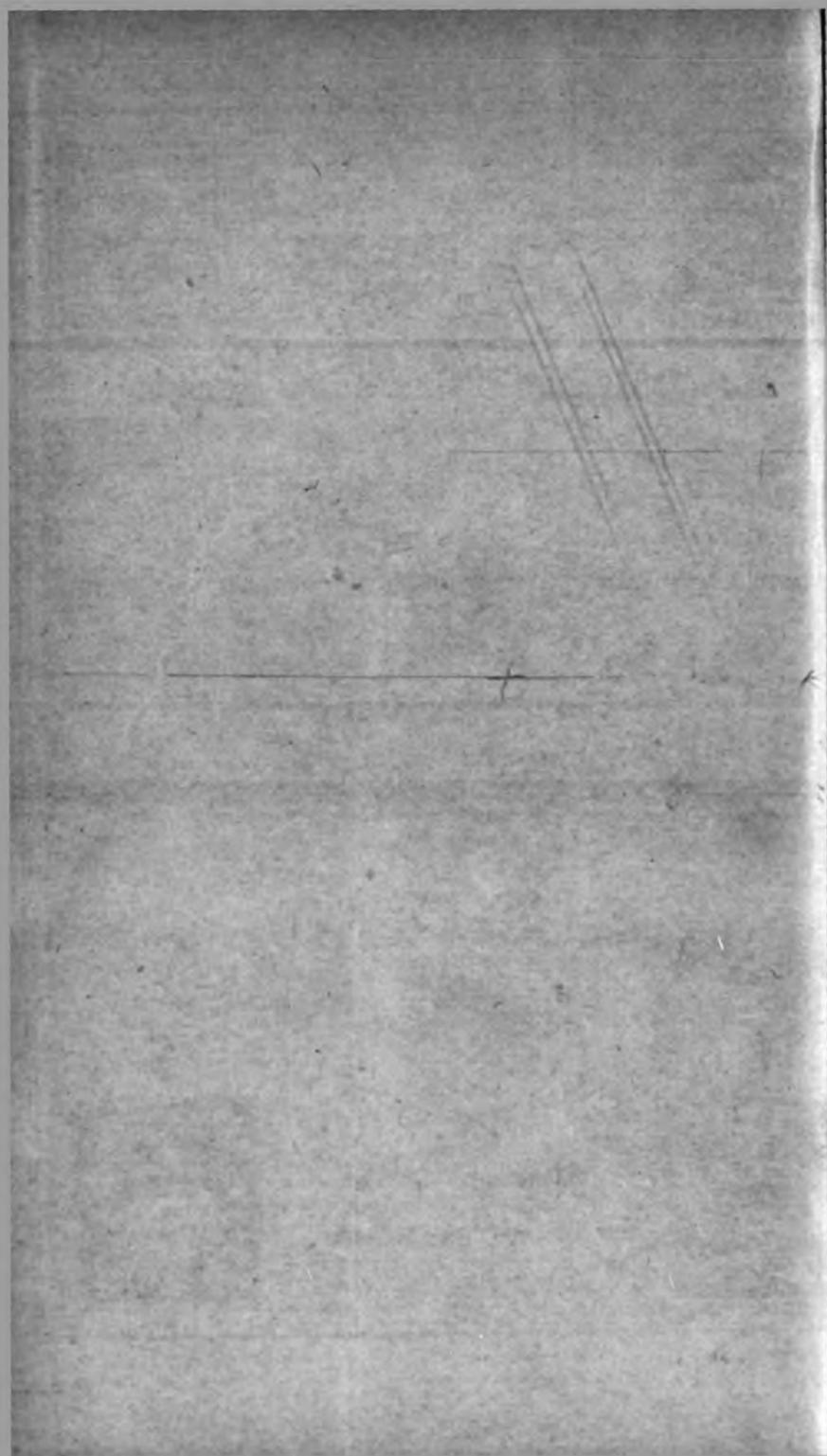


→ Preis 2 Mark. ←



Schöneberg - Berlin.

Im Verlage des Verfassers.

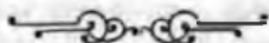




Katalog



der deutschen Privatpost-Marken.



Bearbeitet und mit Durchschnittspreisen versehen

von

Carl Sternheim.

K

→ Preis 2 Mark. ←



Schöneberg—Berlin.

Im Verlage des Verfassers.





Katalog

der deutschen Literatur-Markt

Bestellen und mit dem Preis versehen



Prosa & Märchen



Börsen-Verlag
in Verlag des Verlegers

Vorwort.

Wenn ich hier die Herausgabe eines kurzgefassten Kataloges der Privatpostmarken unternehme, so glaube ich einem Bedürfnisse gerecht zu werden, welches sich in weiten Kreisen geltend gemacht hat. Das Interesse an den Privatpostwertzeichen, welches in der zweiten Hälfte der 60er Jahre und zu Beginn der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts sehr rege war, ist fast gänzlich geschwunden, als viele Privatpostunternehmer die Ausgabe von Wertzeichen zum Gegenstand der Speculation auf den Geldbeutel der Sammler gemacht hatten. Man merkte die Absicht und ward darüber so verstimmt, dass man sich gänzlich von diesem an sich recht interessanten Sammelgebiete abwandte. Nur verschwindend wenige Sammler beschäftigten sich weiter mit den deutschen Privatmarken. Auch diese konnten das Sammelgebiet nicht mehr beherrschen und erschöpfen, da jegliche Kontrolle darüber, in welchen Städten und von welchen Anstalten Wertzeichen verausgabt wurden, bei dem gänzlichen Mangel eines Zusammenhalts fehlte. Ein Gutes hatte das Aufhören des Privatpostmarkensammelns im Gefolge: Die lediglich oder hauptsächlich für Sammler bestimmten Ausgaben von Marken wurden gänzlich eingestellt, so dass in der ganzen zweiten Hälfte des vorigen Jahrzehnts mit verschwindenden Ausnahmen keine Marken verausgabt sind, die nicht dem Bedürfnis entsprachen.

Das Interesse für die Postwertzeichen begann mit einem Mal wieder lebhaft zu werden, als die Aufhebung der Privatpostanstalten in Deutschland auf die Tagesordnung trat, und damit das Sammelgebiet, welches bis dahin wüerlos erschienen war, seine bestimmte Begrenzung fand. Das Wiederaufleben der Neigung für Privatpostmarken beschränkte sich aber auch jetzt noch auf engbegrenzte Kreise; man kann sagen, Gott sei Dank, da man uns andernfalls noch die letzte Zeit vor der durch Gesetz vom 20. Dezember 1899 zum 1. April 1900 angeordneten Aufhebung der Privatpostanstalten mit einer Fülle von Speculationswertzeichen überschüttet haben würde. Erst als die Aufhebung der Privatposten, soweit sie sich mit dem Briefverkehr befassten, eine

Thatsache war, regte sich der allgemeine Sammeleifer, und man kann es wol sagen dass gegenwärtig wieder weite Kreise sich mit den Privatpostwertzeichen beschäftigen.

Was aber das Sammeln auf diesem Gebiete sehr erschwert und auch Viele vom Sammeln abhält, ist das gänzliche Fehlen eines Kataloges, an den sich der Sammler anlehnen und nach dem er sich richten kann. Seit das gross angelegte, in Glasewalds Verlag erschienene Handbuch der Privatpostwertzeichen mit dem Buchstaben H vor etwa neun Jahren aufhörte, hat sich niemand mehr an eine Katalogisirung der Privatpostwertzeichen gewagt. In letzter Zeit aber ist das Bedürfnis nach einer Aufstellung der vorhandenen Marken etc. so stark geworden, dass ich geglaubt habe, die Herausgabe derselben in die Hand nehmen zu müssen, wenn ich mir dabei auch der grossen Schwierigkeiten, welche sich entgegenstellten, vollauf bewusst war. Gänzlich liessen sich diese Schwierigkeiten nicht überwinden, trotz der Hülfe, die mir dankenswerter Weise zahlreiche hervorragende Privatpostwertzeichensammler leisteten, unter denen hier nur die Herren

Landgerichtsdirektor C. Lindenberg in Schönebg.-Berlin,
A. E. Glasewald in Gnessnitz S. A.,
Max Norden in Hamburg,
K. Misch in Kiel,

hervorgehoben seien. Es erwies sich eben unmöglich mancherlei aufzuklären, und vermutlich wird auch noch eine Zahl von Wertzeichen, besonders solchen, die in der Zeit von 1894 bis 1900 verausgabt wurden, existiren, die sich der Kontrolle bisher entzogen haben. Der Leser möge es unter diesen Umständen entschuldigen, wenn er auf Lücken stösst; er möge es aber nicht verabsäumen, mir von seinen Beobachtungen Kenntnis zu geben, damit Ergänzungen des Werkes stattfinden können.

Bei der Anordnung des Stoffes ist die alphabetische Reihenfolge der Städte, in denen sich die Anstalten befanden, innegehalten worden und zwischen den einzelnen Anstalten die in denselben Städten bestanden, ist möglichst die historische Reihenfolge der Entstehung entscheidend gewesen. Dort, wo Marken zugleich oder

nacheinander ungesägt und gezägt (durchstochen) ausgegeben worden sind, habe ich von einer getrennten Katalogisierung im Interesse der Vereinfachung des Werkes meistens abgesehen und nur in der Ueberschrift einen entsprechenden Hinweis gemacht. Auch sonst ist nach Möglichkeit dafür Sorge getragen, eine klare und einfache Darstellung zu geben und den Stoff übersichtlich zu ordnen.

Sehr erwogen ist die Frage, ob der Katalog mit Preisangaben versehen werden sollte. In Uebereinstimmung mit massgebenden Persönlichkeiten habe ich mich entschlossen, Preise für ungebrauchte und gebrauchte Marken zu geben, soweit solche sich mit annähernder Sicherheit feststellen liessen. Der Umstand, dass ich seit Jahren den Handel mit Privatpostwertzeichen betreibe und einen grossen Teil der Restorräte der einzelnen Anstalten erworben habe, machte es mir möglich, an der Hand meiner Erfahrungen und meines Lagers eine grosse Anzahl von Preisen, die dem Werte der Marken entsprechen dürften, festzustellen. Unrichtigkeiten sind hier selbstverständlich nichts weniger als ausgeschlossen, und es ist anzunehmen, dass erst nach Erscheinen dieses Kataloges, wenn viele Sammler und Händler mit ihren Vorräten hervortreten, um an der Hand des Kataloges Tausch- und Handelsgeschäfte zu machen, die Preise sich vielfach reguliren werden.

Die Ganzsachen sind von der Bearbeitung ausgeschlossen. Es liegt aber in meiner Absicht, unter Umständen einen zweiten, die Ganzsachen umfassenden Teil herauszugeben, und bitte ich schon jetzt etwaige Specialsammler einzelner Anstalten, mir mit Katalogaufstellungen zur Hand gehen zu wollen. Für eine derartige Unterstützung, wie für jede andere Zuschrift, welche Aufklärungen auf dem Gebiete der Privatpostwertzeichen giebt, werde ich jederzeit dankbar sein.

Schöneberg-Berlin, April 1902.

Carl Sternheim.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Aachen	1	Eilenburg	43
Altenburg	1	Elberfeld	43
Altona	2	Elberfeld-Barmen	44
Apolda	3	Erfurt	44
Auerbach i. V.	4	Kaschweiler	47
Augsburg	8	Essen	48
Bamberg	9	Falkenstein i. V.	49
Barmen	9	Flensburg	51
Barmen-Elberfeld	9	Forst i. L.	51
Bergedorf	10	Frankfurt a. M.	51
Berlin	10	Frankfurt a. O.	56
Bernburg	15	Freiberg i. S.	57
Beuthen O.Schl.	15	Freiburg i. Br.	57
Bielefeld	16	Fürth	58
Bochum	16	Gelsenkirchen	58
Bockenheim	19	Gera	59
Bonn	19	Giessen	60
Brandenburg a. H.	20	M.-Gladbach	63
Braunschweig	20	Gleiwitz	63
Bremen	23	Görlitz	63
Breslau	23	Gössnitz S.A.	65
Bromberg	26	Greiz	65
Cassel	26	Grimma	65
Chemnitz	27	Hagen	66
Coblenz	29	Halberstadt	66
Cölln a. E.-		Halle a. S.	66
Spaar-Oberpaar	29	Hamburg	67
Colmar i. E.	30	Hanau	73
Cöln a. Rh.	30	Hannover	73
Crefeld	32	Heidelberg	74
Crimmitschau	33	Heilbronn	78
Danzig	33	Hohenstein-Ernstthal	78
Darmstadt	34	Karlsruhe	79
Dessau	35	Kiel	81
Dortmund	35	Königsberg i. Pr.	82
Dresden	38	Leipzig	82
Duisburg	42	Liegnitz	86
Düren	42	Limbach i. S.	86
Düsseldorf	42	Lübeck	86

	Seite		Seite
Ludwigshafen a. Rh.	87	Pirmasens	103
Magdeburg	88	Plauen i. V.	103
Mainz	89	Pörsen	105
Mannheim	92	Rostock i. M.	105
Meerane i. S.	93	Schmölln	106
Meissen	94	Schönebeck	106
Metz	94	Schwaaen i. M.	106
Montigny-Sablon	96	Schwerte	107
Moresnet	97	Spandau	107
Mülhausen i. E.	97	Spremberg	108
Mülheim a. Rh.	97	Stettin	108
Mülheim-Deutz-Köln	98	Strassburg i. E.	110
München	99	Stuttgart	113
Münster	99	Trier	115
Naumburg a. S.	100	Ulm a. D.	116
Neisse	100	Weissenfels a. S.	116
Netzschkau	100	Werdau	116
Neuen oim-Heidelberg	100	Wiesbaden	117
Nürnberg	101	Wittenberg	120
Offenbach	101	Worms	121
Oelsnitz i. S.	102	Würzburg	121
Oppeln	102	Z.itz	121
Oschatz	102	Zittau	122
Pegau	102	Zwickau	123
Pforzheim	102		

Allgemeine Bemerkungen.

Die Preise in der ersten Reihe gelten für ungestempelte, die in der zweiten Reihe für gestempelte Stücke. Für Marken, welche ungezähnt, gezähnt oder durchstochen im Kurs waren, sind die Preisnotirungen für die billigste Ausgabe eingesetzt. Das Gleiche gilt für die Satzpreise.

Der Wert der ohne Preisangabe aufgeführten Marken war vorläufig nicht zu ermitteln.

102	102	102	102
103	103	103	103
104	104	104	104
105	105	105	105
106	106	106	106
107	107	107	107
108	108	108	108
109	109	109	109
110	110	110	110
111	111	111	111
112	112	112	112
113	113	113	113
114	114	114	114
115	115	115	115
116	116	116	116
117	117	117	117
118	118	118	118
119	119	119	119
120	120	120	120
121	121	121	121
122	122	122	122
123	123	123	123
124	124	124	124

Allgemeine Bemerkungen.

Die Preise in der folgenden Tabelle sind für die
 1000 Stück in der gewöhnlichen Packung für den
 Export nach London, ohne Fracht, Versicherung und
 alle anderen Kosten, und sind für die Zeit vom 1. Jan.
 1871 bis zum 31. Dec. 1871 gültig.
 Die Preise für die verschiedenen Sorten sind
 von der Londoner Börse für den Export nach
 London, ohne Fracht, Versicherung und alle
 anderen Kosten, und sind für die Zeit vom 1. Jan.
 1871 bis zum 31. Dec. 1871 gültig.

Aachen.

„Aachener Stadtbrief-Beförderung Merkur.“

1894. Bienenkorb im Doppeloval, gez.	
1. 2 Pf. hellblau	1,— —,50
2. 3 Pf. orangegelb (auch ungez.)	1,— —,50
3. 3 Pf. schwarz	3,—
4. 5 Pf. rot	3,—
5. 10 Pf. grün	3,—
Marken No. 4 u. 5 mit violettem Aufdruck „3 Pfg.“	
6. 3 Pfg. auf 5 Pf. rot	1,—
7. 3 Pfg. auf 10 Pf. grün	1,—
Marke No. 6 mit violettem Aufdruck „D“ und einer Zabl.	
8. 3 Pfg. auf 5 Pf. rot	— —
Merkur in Oval, Verkehrs-Anstalt „Merkur“ gez.	
9. 3 Pf. carmin, wie Eschweiler	1 50

Eingegangen Ende 1897.

Altenburg.

„Filiale des Leipziger Courier“.

1893. Marken des Leipziger Courier I, Reiter im Oval mit violettem Aufdruck „Oscar Naumann“ gez.		
1. 2 Pf. braun auf weiss. No. 5	3,—	
2. 2 Pf. grau auf gelb. No. 11	3,—	
3. 2 1/2 Pf. fahlbraun auf weiss. No. 6	3,—	
4. 3 Pf. grün auf gelb. No. 12	3,—	
5. 5 Pf. rot auf gelb. No. 13	3,—	
Derselbe Aufdruck auf Zifferntypus.		
6. 2 Pf. rot. No. 14	3,—	
7. 3 Pf. blau. No. 15	3,—	
Endgiltige Ausgabe „Courier“. Weibliche Figur im Viereck. gez.		
8. 2 Pf. braun	} gröbere und feinere Ausführung —,10	
9. 3 Pf. blau		—,10
10. 5 Pf. rosa		—,15
1898. Desgleichen ungez.		
11. 2 Pf. braun	—,50	
12. 3 Pf. blau	—,35	

Eingegangen 31. März 1900.

Altona.

a) „Verkehrsanstalt Mercur“.

1888. Stettiner Marken mit violettem Aufdruck
„Mercur Altona“ und roter Wertziffer. gez.

1. 2 Pf. blau
2. 3 Pf. „
3. 5 Pf. „
4. 10 Pf. „
5. 13 Pf. „
6. 20 Pf. „
7. 50 Pf. „
8. 100 Pf. „

Satz 2,50

Eingegangen Ende 1888.

b) „Verkehrsanstalt“.

1888. Anker mit Kette, Brief etc. im Kreise. gez.

1. 2 Pf. blau
2. 3 Pf. rot
3. 5 Pf. gelb
4. 10 Pf. grün
5. 100 Pf. braun

Satz 1,50

1889. Verschiedene Bildnisse im Kreise.

Inschr. Briefbeförderung „Mercur“. gez.

6. 2 Pf. orange (Goethe)
7. 3 Pf. blau (Schiller)
8. 10 Pf. rot (Mozart)
9. 20 Pf. olive (Beethoven)
10. 1 Mark grün (Wagner)

Satz 1,—

Eingegangen September 1889.

c) „Circularbeförderung“ (L. Falke).

Die Marken der Hamburger Privat-Beförderung mit
blauviolettem Aufdruck „Altona“ im Viertelkreis. gez.

1. 2 Pf. rot
2. 3 Pf. orange
3. 5 Pf. grün
4. 10 Pf. blau
5. 15 Pf. violett
6. 15 Pf. olive
7. 20 Pf. gelb
8. 1 Mark braun.

Es ist fraglich, ob diese
Marken im Verkehr
gewesen sind.

Altona. Apolda.

d) „Briefbeförderung Express“.

1898. Die Marken des „Express“ Hamburg mit schwarzem oder rotem Aufdruck „Altona“. gez.

1. 2 Pf. hellgrün	—,10	—,15
2. 3 Pf. blau	—,20	—,20
3. 5 Pf. rot	—,25	—,25
4. 10 Pf. violett	—,30	—,30
5. 15 Pf. braun	—,50	—,50
6. 20 Pf. orange	—,40	—,40

Wurden von 1895 bis 1898 ohne Aufdruck verwendet.

Eingegangen 31. März 1900.

Apolda.

a) „Expressverkehr“. J. W. Harris.

1886. Ziffer im Kreise gez.

1. 5 Pf. grün	
2. 10 Pf. blau	
3. 20 Pf. braun	
4. 30 Pf. rot	
5. 50 Pf. gelb	Satz 2,—

„Express-Packet-Verkehr“. J. W. Harris.

1887. Baumstumpf mit Ästen. gez.

6. 5 Pf. grün	—,05
7. 10 Pf. violett	—,05
8. 20 Pf. rotbraun	—,05
9. 30 Pf. gelb	—,05
10. 50 Pf. blau	—,05
11. 1 Mark rot	—,05

1889. Farbenänderungen.

12. 5 Pf. dunkelblau	—,20
13. 20 Pf. dunkelbraun	—,20
14. 50 Pf. grün	—,20

b) „Briefbeförderung Courier“.

1893. Marke des Leipziger „Courier I“ 2 Pf. mit dem sich über zwei Marken erstreckenden violetten Firmenstempel „Otto Göller, Colonial u. Delicatessenhändler, Apolda“. gez.

Apolda. Auerbach i. V.

1. 2 Pf. braun auf weiss 3,—
Mit Inschrift „Courier“ Apolda. gez.
2. 3 Pf. blau 3,—
1894. Rathaus im Kreise. gez.
3. 3 Pf. rot 2,—

Eingegangen April 1895.

Auerbach i. V.

a) „Express-Packet-Verkehr“. Richard Müller.
1886. Ziffer im Kreise. gez.

1. 5 Pf. grün
2. 10 Pf. rot
3. 20 Pf. blau
4. 30 Pf. braun
5. 50 Pf. grau Satz 1,50

1887. Wappen in weissem Hochdruck. gez. od. ungez.

6. 5 Pf. grün
7. 10 Pf. rot
8. 20 Pf. blau
9. 25 Pf. hellbraun
10. 30 Pf. dunkelbraun
11. 40 Pf. lila (2 Farben)
12. 50 Pf. grau
13. 80 Pf. mattrot
14. 100 Pf. gelb
15. 200 Pf. orange gez. Satz 2,—

1890. No. 6—15 in geänderten Farben. gez. od. ungez.

16. 5 Pf. hellbraun
17. 10 Pf. braungelb
18. 20 Pf. lila
19. 25 Pf. grün
20. 30 Pf. rot
21. 40 Pf. blau
22. 50 Pf. gelb
23. 80 Pf. braun
24. 100 Pf. grau
25. 200 Pf. rosa gez. Satz 1,50

Nachportomarken

1887. Weisses Hochdruckwappen im Hufeisen.
gez. od. ungez.

- 26. 5 Pf. hellbraun
- 27. 10 Pf. braungelb
- 28. 15 Pf. dunkelgrün
- 29. 20 Pf. lila
- 30. 30 Pf. mattrot
- 31. 40 Pf. blau
- 32. 50 Pf. gelb
- 33. 80 Pf. braun
- 34. 100 Pf. grau
- 35. 200 Pf. rosa

gez. Satz 2,—

1890. No. 26—35 in geänderten Farben. gez. od. ungez.

- 36. 5 Pf. grün
- 37. 10 Pf. rot
- 38. 15 Pf. hellbraun
- 39. 30 Pf. blau
- 40. 30 Pf. dunkelbraun
- 41. 40 Pf. lila
- 42. 50 Pf. grau
- 43. 80 Pf. mattrot
- 44. 100 Pf. gelb
- 45. 200 Pf. orange

gez. Satz 1,50

In Folge Brandes am 28. August 1888 wurden die
Marken No. 6—15 mit violettem Aufdruck „Brand
1888“, im Viereck, weiter verwendet.

b) „Privat-Brief-Verkehr“. Richard Müller.

I. Brief-Verkehr. Wappen im Kreise. gez. od. ungez.

1887.

- 1. 1 Pf. gelb
- 2. 2 Pf. blau
- 3. 3 Pf. braun
- 4. 5 Pf. braungelb
- 5. 10 Pf. rot
- 6. 2 Pf. braun (für Karten benutzt)
- 7. $\frac{1}{2}$ Pf. rot. Monogramm R M im Oval, als
Ausgleichsmarke benutzt.

gez. Satz —,80

1,—

—,10

1890. No. 1—7 in geänderten Farben. gez. od. ungez.
 8. 1 Pf. grau
 9. 2 Pf. violett
 10. 3 Pf. rot
 11. 5 Pf. grün
 12. 10 Pf. orange
 13. $\frac{1}{2}$ Pf. orange, gez. Satz —.80
- II. Drucksachen-Verkehr. Wappen im Stern. gez. od. ungez.
 1887. ungez.
 14. 1 Pf. braungelb
 15. $1\frac{1}{2}$ Pf. rot
 16. 2 Pf. lila
 17. 3 Pf. braun
 18. 5 Pf. graug, ez. Satz —.80
1890. No. 14—18 in geänderten Farben. gez. od. ungez.
 19. 1 Pf. grün
 20. $1\frac{1}{2}$ Pf. braungelb
 21. 2 Pf. blau
 22. 3 Pf. rot
 23. 5 Pf. gelb, gez. Satz —.80
- III. Für Warenproben. Wappen im Oval, grösseres
 1887. Format. gez od. ungez.
 24. 1 Pf. rot
 25. 2 Pf. blau
 26. 3 Pf. braun
 27. 4 Pf. gelb
 28. 5 Pf. grün, gez. Satz 1,—
1890. No. 24—28 in geänderten Farben gez od. ungez.
 29. 1 Pf. orange
 30. 2 Pf. violett
 31. 3 Pf. rot
 32. 4 Pf. grau
 33. 5 Pf. hellbraun, gez. Satz 1,—
- IV. Für Eilboten. Courier im länglichen Oval, Wappen
 1887. oben rechts, Querformat. gez. od. ungez.
 34. 10 Pf. rot
 35. 15 Pf. hellbraun
 36. 20 Pf. blau
 37. 30 Pf. mattrot
 38. 50 Pf. grau
 39. 100 Pf. braun
 40. 200 Pf. gelb, gez. Satz 1,50

1890. No. 34—40 in geänderten Farben. gez. od ungez.

41. 10 Pf. dunkelgelb

42. 15 Pf. grün

43. 20 Pf. violett

44. 30 Pf. braun

45. 50 Pf. gelb

46. 100 Pf. hellrot

47. 200 Pf. grau, gez.

Satz 1,50

V. Für Anweisungen. Querformat. gez. od. ungez.

1887.

48. 10 Pf. rot

49. 15 Pf. braungelb

50. 20 Pf. blau

gez. Satz —,50

1890. No. 48—50 in geänderten Farben. gez. od. ungez.

51. 10 Pf. orange

52. 15 Pf. grün

53. 20 Pf. violett, gez.

Satz —,30

VI. Für Aufträge. Querformat. gez. od. ungez.

1887.

54. 10 Pf. rot

55. 15 Pf. braun

56. 20 Pf. blau

57. 25 Pf. braungelb, gez.

Satz —,70

1890. No. 54—57 in geänderten Farben. gez. od. ungez.

58. 10 Pf. orangegelb

59. 15 Pf. rot

60. 20 Pf. violett

61. 25 Pf. grün, gez.

Satz —,60

VII. Für Einschreiben. Querformat. gez. od. ungez.

1887.

62. 5 Pf. dunkelgrün

63. 10 Pf. rot

64. 12 Pf. gelb

65. 15 Pf. grau

66. 20 Pf. blau, gez.

Satz 1,—

1890. No. 62—66 in geänderten Farben. gez. od. ungez.

67. 5 Pf. hellbraun

68. 10 Pf. orange

69. 12 Pf. grau

70. 15 Pf. gelb

71. 20 Pf. violett, gez.

Satz 1,—

VIII. Controll-Marken. Grösstes Format, gez. od. ungez. 1887.

72. 1 Mark (100 Pf.) braun
 73. 1½ Mark (150 Pf.) braungelb
 74. 2 Mark (200 Pf.) lila
 75. 5 Mark (500 Pf.) gelb
 76. 10 Mark (1000 Pf.) rot, gez. Satz 2,50

1890. No. 72—76 in geänderten Farben. gez. od. ungez.

77. 1 Mark (100 Pf.) rot
 78. 1½ Mark (150 Pf.) grün
 79. 2 Mark (200 Pf.) blau
 80. 5 Mark (500 Pf.) grau
 81. 10 Mark (1000 Pf.) gelb, gez. Satz 1,80

In Folge Brandes am 28. August 1888 wurden die Marken No. 1—5, 7, 14—18, 24—28, 34—40, 48—50, 54—57, 62—66 mit violettem Aufdruck „Brand 1888“ im Viereck, weiter verwendet.

Augsburg.

a) „Herlon's Stadt-Brief-Packet-Beförderung“.

1896. Grosses Format. Wappen in der Mitte. gez.

- | | | | | |
|----|--|---|--------|------|
| 1. | 2 Pf. rot | | | .40 |
| 2. | 3 Pf. blau | | | —,40 |
| 3. | 15 Pf. weiss. Aufdruck der Wertziffer rot. Typen | | | —,40 |
| 4. | 20 Pf. blau | " | " | —,40 |
| 5. | 25 Pf. rot | " | blau " | —,40 |

Kleineres Format, schlechte Ausführung. gez.

- | | | | | |
|----|------------------------|---|---|------|
| 6. | 2 Pf. rot, auch ungez. | | | —,10 |
| 7. | 3 Pf. blau | " | " | —,15 |

b) „Privat-Stadt-Brief-Verkehr“.

Wappen im Oval, Zahlen in den vier Ecken, grosses Format, gez.

- | | | | | |
|-----|------------------|------------------------------|--|-----------|
| 8. | 2 Pf. dunkelblau | | | |
| | | Desgl., kleines Format. gez. | | |
| 9. | 2 Pf. blau | | | — —,30 |
| 10. | 2 Pf. orange | | | — —,30 |
| 11. | 2 Pf. ziegelrot | | | — —,30 |
| 12. | 15 Pf. rot | | | —,10 —,15 |
| 13. | 20 Pf. grün | | | —,15 —,20 |
| 14. | 25 Pf. braun | | | —,20 —,25 |

Augsburg. Bamberg. Barmen. Barmen-Elberfeld.

1897. Herkules-Brunnen im Oval Zahlen und Augsburg unten. gez.
15. 2 Pf. blau. auch ungez. —,05 —,10
Eingegangen 31. März 1900.

Bamberg.

„Privat-Stadt-Brief-Verkehr“.

1896. Marke wie Augsburg No. 9. gez.

1. 2 Pf. schwefelgelb 3,—
„Bamberger Privat-Stadtpost“.
Figur Schild haltend, grosses Format gez. od. ungez.
2. 2 Pf. blau 3,—

„Privat-Stadt-Brief-Verkehr“.

Ritter mit Schild, kleines Format. gez.

3. 2 Pf. blau —,50 —,50

Ferner sind hier die Marken No. 2—4 von Fürth
gebraucht.

Eingegangen 31. März 1900

Barmen.

„Wupperthaler Privat-Briefverkehr“.

1887. Ziffer im Oval mit Arabesken, unten zwei Löwen.
gez.

1. 2 Pf. rot —,05

2. 3 Pf. rot —,05

Desgleichen, Lorbeerkrantz um die Ziffer. gez.

3. 2 Pf. rot —,05

4. 3 Pf. rot —,05

No. 1 und 3 auch halbiert als M. zu 1 Pf. gebraucht.

Auch wurden hier Marken von Mannheim verwendet.

Eingegangen Juni 1887.

Barmen-Elberfeld.

„Courier“.

1894. Reiter im verzierten Viereck. gez.

1. 2 Pf. braun —,05

2. 3 Pf. grün (auch auf ganz dünnem Papier) —,05

Eingegangen 31. März 1900.

Bergedorf.

„Brief-Beförd.-Ges.“

1887. Vierländerin im Dreieck. gez.

1. 2 Pf. grün, Rand rot —,20
 Inscr. „Local-Verkehr“

1887 Verschiedene Tierbilder. gez. od. ungez.

2. 2 Pf. braun (Fischotter) —,10 —,15
 3. 3 Pf. braungelb (Eichhorn) —,10 —,15
 4. 5 Pf. schwarz (Hühnerhund) —,10 —,15
 5. 10 Pf. grün (Störche) —,10 —,15
 6. 15 Pf. rotbraun (Hasen) —,10 —,15

ungezähnt je —,20.

Eingegangen Februar 1888

Berlin.

a) „Druckschriften-Expedition“.

1873. Ziffer im Oval. schwarz. Druck, farbig. Papier.
 gez. od ungez.

1. 2 Pfennige rosa —,20 — 30
 Eingegangen 1874.

b) „Berliner Packetfahrt-Gesellschaft“.

1884. Schwarze Zahl im Querrechteck,
 unten Doppel-Packet. gez.

1. 15 Pf. rot auf braun, versch. Abarten —,50
 Desgleichen, unten Verzierungen. gez.
 2. 15 Pf. rot auf braun, versch. Farbentöne —,20
 Desgleichen, kleineres Format. gez.
 3. 10 Pf. gelb —,10
 4. 25 Pf. blau —,20

1885. „Expressverkehr“. Ziffer im Kreise. gez.

5. 5 Pf. grün —,10
 6. 10 Pf. blau —,10
 7. 30 Pf. rot —,10
 8. 50 Pf. gelb —,10
 Inscript im Doppeloal. gez.
 9. 15 Pf. braun —,20
 10. 25 Pf. lila —,15

1886.

- | | | | |
|-----|-----------------|--|------|
| 11. | 20 Pf. rotbraun | | —,15 |
| 12. | 10 Pf. violett | | —,10 |

Inschr. „Neue Berl.Omnibus u. Packetfahrt-Actien-Ges.“

„Drucksachen-Verkehr.“ gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|---------------|------|------|
| 13. | 2 Pf. blau | —,20 | —,15 |
| 14. | 3 Pf. schwarz | —,15 | —,15 |
| 15. | 3 Pf. braun | 1,— | —,50 |
| 16. | 3 Pf. blau | —,40 | —,30 |

„Expressverkehr“. Ziffer im Kreise. gez.

- | | | | |
|-----|------------------------|--|------|
| 17. | 5 Pf grün, auch ungez. | | —,05 |
| 18. | 10 Pf blau | | —,05 |
| 19. | 30 Pf. rot | | —,05 |
| 20. | 50 Pf. gelb | | —,05 |

Wie No. 11, 12, 15, 16. andere Inschr. gez.

- | | | | |
|-----|-----------------------------|---|------|
| 21. | 2 Pf. braun auch ungez. | | —,10 |
| 22. | 3 Pf. blau | „ | —,10 |
| 23. | 10 Pf. violett | „ | —,15 |
| 24. | 20 Pf. rotbraun auch ungez. | | —,15 |

1887-88. Kleineres Format. gez.

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|------|
| 25. | 2 Pf. braun, auch ungez. | | —,05 |
| 26. | 3 Pf. blau | „ | —,05 |
| 27. | 10 Pf. violett | „ | —,15 |
| 28. | 20 Pf. rotbraun | | —,15 |

1888. „Expressverkehr“. Typus 17—20.

Kleines Format. gez.

- | | | | |
|-----|-------------|--|------|
| 29. | 5 Pf. grün | | —,10 |
| 30. | 10 Pf. blau | | —,10 |
| 31. | 30 Pf. rot | | —,15 |
| 32. | 50 Pf. gelb | | —,20 |

Neue Zeichnung mit Inschrift „Stadt-Verkehr“.

gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|-----------------|--|------|
| 33. | 2 Pf. braungelb | | —,05 |
| 34. | 3 Pf. blau | | —,05 |
| 35. | 10 Pf. lila | | —,10 |
| 36. | 20 Pf. grün | | —,15 |

1889. Marke zur Erinnerung. 27. 1. 89. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|-----------------------------------|------|------|
| 37. | 3 Pf. blau auf weiss, Mitte braun | —,15 | —,20 |
|-----|-----------------------------------|------|------|

„Express“. Ziffer im Schilde. gez.

38.	5 Pf.	olive, auch ungez.	—,10
39.	10 Pf.	orange	—,10
40.	30 Pf.	dunkelrot	—,20
41.	50 Pf.	rotbraun	—,30

No. 40 u. 41 in veränderter Farbe. gez.

42.	30 Pf.	rosa	—,10
43.	50 Pf.	violett, auch ungez.	—,20

1891-95. Neue Zeichnung. Wappen im Oval, darunter Wertziffer auf verziertem Grunde. gez.

44.	2 Pf.	braun	—,05
45.	3 Pf.	dunkelblau	—,05
46.	10 Pf.	lila	—,10
47.	20 Pf.	hellgrün	—,20

1895. Desgleichen, mit Wasserzeichen. gez.

48.	10 Pf.	lila	—,15
-----	--------	------	------

1895. Inschr. „Berliner Packetfabrt-Actien-Gesellschaft“. gez.

49.	2 Pf.	braun	—,05
50.	3 Pf.	blau, grünblau	—,05
51.	20 Pf.	gelbgrün	—,10
52.	30 Pf.	rot	—,15
53.	50 Pf.	violett	—,20

1896. Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Hochstehendes Viereck mit Figur. gez.

54.	3 Pf.	rot	—,10
55.	3 Pf.	hell od. dunkelblau	—,10
56.	3 Pf.	grün	—,15
57.	3 Pf.	lila	—,10

1896-1900. Typus No. 49—53. Bär quadrilliert.

Muster im Schilde verändert. gez.

58.	1 Pf.	schwefelgelb	1897	—,10
59.	1 Pf.	orange	"	—,05
60.	2 Pf.	braun	1896	—,05
61.	3 Pf.	blau, viele Nüancen	1896	—,05
62.	5 Pf.	olive	1899	—,05
63.	10 Pf.	lila	1896	—,05
64.	15 Pf.	orange	1900	—,10
65.	20 Pf.	hellgrün	"	—,10
66.	30 Pf.	rot	1896	—,15
67.	50 Pf.	violett	"	—,20

1897. Zur Centenar-Feier. Bildnis Kaiser Wilhelm I.
1797 22. März 1897. gez.
68. 3 Pf. orange und blau —,10 —,10
1900. Jahrhundert-Marke. gez.
69. 3 Pf. carmin —,10 —,10

Specialmarken.

1884. „C No.“ nebst darunter befindlicher wechselnder
Zahl. Format 50×36 . schw. Dr., farbig. Papier. gez.
1. — (10 Pf.) grün
„R.J.“ darunter „Nr.“ und wechselnde Zahl mit Punkt
Format 28×20 . farbig. Dr., weiss. Papier. gez.
2. — (15 Pf.) rot
1887. Für Privatrechnung wurde eine Marke zur
Frankirung von Zeitungen hergestellt. Inschr. „Stadt-
brief-Verkehr“. gez.
3. 2 Pf. blau
1891. Marke des Stenographen-Vereins. Dreieckiges
Format, links und rechts stenogr. Zeichen. gez.
4. — braun, Mitte grün
- 1897 Marke des Buchhändler-Vereins, wie 49—53. gez.
anstatt der Wertziffer „Berliner Buchhändler-Marke.“
5. — weinrot

c) „Hansa I“. Berliner Verkehrs-Anstalt.

1886. Inschrift im Viereck, Wertziffer unten, rechts u.
links Anker mit Tau, mit Punkten in den Ecken. gez. od.
ungez.
1. 1 Pf. dunkelblau —,10 —,15
2. 3 Pf. dunkelrot —,10 —,15
- Desgleichen, ohne Punkte in den Ecken. gez. od. ungez.
3. 2 Pf. ultramarin —,50
4. 3 Pf. hellrot —,15
- Wertziffern rechts und links, Anker und Tau unten.
gez. od. ungez.
5. 2 Pf. gelb —,05
6. 3 Pf. grün —,05

No. 5 u. 6 sind nicht im Verkehr gewesen.

Eingegangen November 1886.

d) „Hansa II“. Berliner Verkehrs-Anstalt.

1886. Mercur mit Waarenballen, darauf Wertziffer.
gez. od. ungez.

1. 2 Pf. blau	—,05	—,20
2. 3 Pf. rot	—,05	—,15
3. 10 Pf. grün	—,05	—,20

Eingegangen Februar 1887.

e) „Lloyd“. Deutsche Privat-Post.

1886. Brief mit Wertangabe, darunter Posthorn.
gez. od. ungez.

1. 2 Pf. rosa	—,05	—,20
2. 3 Pf. grün	—,05	—,30
3. 10 Pf. braungelb	—,05	—,20

Eingegangen October 1886.

f) „Eigene Briefbeförderung Allgemeine Fleischer-Zeltg.“

1887. Marke im grossen Quadrat-Format. gez.

1. — rot auf weiss	—,60
--------------------	------

1888. Hochrechteck. gez.

2. — rot auf weiss	—,60
3. — blau auf weiss	—,30

Ungezähnt nicht im Verkehr gewesen.

g) „A. Warmuth. Packet-Freimarkte“.

1888. Ziffer im Kreise. grosses Format. ungez.

1. 5 Pf. violett	
2. 10 Pf. zinnoberrot, später carminrot	
3. 20 Pf. blau	
4. 50 Pf. olive	Satz 2,—

Ziffer im Doppelkreis. „Packet-Express-Verkehr“. gez

5. 5 Pf. grün	—,15
6. 10 Pf. rot	—,25
7. 20 Pf. blau	—,30

h) „Berliner Verkehrs-Anstalt“.

1895. Wertziffer im Schilde innerhalb eines Bandes. gez.

1. 1 Pf. carmin, ziegelrot, viele Nüancen	—,10
2. 1½ Pf. grün	—,10
3. 2 Pf. orange	—,20
4. 5 Pf. blau	—,30

Eingegangen Mai 1897.

i) „Berliner Privatpost-Spedition A.G.“

1895. Bär einen Schild mit Wertziffer haltend. gez.

1. 1 Pf. blau	—,15
2. 2 Pf. grün	—,10
3. 3 Pf. braun, Nüancen	—,05
4. 10 Pf. rot	—,20

1896. Internat. Mode-Ausstellung. Mess-Palast. Berlin
1896. 12.-27. Sept. gez.

5. 2 Pf. grün und rötlich	—,75
6. 3 Pf. violett und gelb	—,50

Eingegangen Juni 1897.

Bernburg.

„Courier“.

1897. Wappen im Queroval. gez.

1. 2 Pf. blau	—,10	—,10
2. 3 Pf. rot	—,10	—,10
3. 12 Pf. grün	—,20	
4. 14 Pf. braun	—,20	

Eingegangen 31. März 1900.

Beuthen O.-Schl.

„Flora“.

1896. „Flora“ von links unten nach rechts oben.
schwarz. Dr., farbig. Papier. gez.

1. 2 Pf. grün	—,10	—,10
2. 3 Pf. rosa, auch ungez.	—,10	—,10

Diese Marken wurden auch in Gleiwitz gebraucht.

Eingegangen 31. März 1900.

In Beuthen-Königshütte sollen die Marken von
Neisse gebraucht sein.

Bielefeld.

„Hansa“.

1898. Monogramm RL, darüber Hansa. gez.
- | | | |
|------------------------|------|------|
| 1. 2 Pf. blau, Nüancen | —,15 | —,10 |
| 2. 3 Pf. rot | —,10 | —,10 |
- Eingegangen 31. März 1900.

Bochum.

a) „Express-Packet-Verkehr“. Chr. Menne.

1886. Quadratform. Wertziffer im Kreise. gez. od. ungez.
- | | |
|--------------------------|-----------|
| 1. 20 Pf. hellblau | |
| 2. 25 Pf. dunkelgrün | |
| 3. 30 Pf. rot | |
| 4. 50 Pf. rotbraun, gez. | Satz —,80 |
1888. Kriegerdenkmal im Viereck, unten 1888. gez.
- | | |
|----------------------|-----------|
| 5. 20 Pf. hellblau | |
| 6. 25 Pf. rot | |
| 7. 30 Pf. grün | |
| 8. 50 Pf. violett | |
| 9. 1 Mark orangegelb | Satz 1,50 |
- No. 5—9 in veränderten Farben. ungez.
- | | |
|-----------------------|----------|
| 10. 20 Pf. rot | |
| 11. 25 Pf. grün | |
| 12. 30 Pf. violett | |
| 13. 50 Pf. orangegelb | |
| 14. 1 Mark blau | Satz 1,— |

b) „Privat-Brief-Verkehr“.

1887. Buch im Oval. gez.
- | | |
|--------------------------------------|------|
| 1. 2 Pf. blau | —,05 |
| Quadrat auf der Spitze stehend. gez. | |
| 2. 2 Pf. orange | —,05 |
| Buch auf blauem Grund. gez. | |
| 3. 2 Pf. rot und blau | —,10 |
| Buch im Bogen. gez. | |
| 4. 1 Pf. blau | —,10 |
| 5. 2 Pf. rot | —,10 |
| 6. 3 Pf. grün | —,10 |
| 7. 5 Pf. violett | —,10 |

Grosse Ziffer im Oval. gez. ungebraucht

8.	1	Pf. rosa	—,10
9.	3	Pf. carmin	—,10
10.	5	Pf. rosa	—,10

Buch im verzierten Schild. gez.

11.	1	l'f. lila	—,10
12.	2	Pf. grün	—,10
13.	3	Pf. blau	,10
14.	5	Pf. rot	—,10

Grosse Wertziffer im Rechteck. Ecken abgestumpft. gez.

15.	1	Pf. grün	—,10
16.	2	Pf. rot	—,10
17.	3	Pf. blau	—,10
18.	5	Pf. rot	—,10

Inachr. „Privat-Stadtpost“. Taube im Oval. gez.

19.	1	Pf. grün	—,10
20.	2	Pf. violett	—,10
21.	5	Pf. blau	—,10
22.	10	Pf. rot	—,10

Radfahrer im Oval. gez. od. ungez.

23.	1	Pf. grün auf weiss	—,10
24.	2	Pf. schwarz auf gelb	—,10
25.	3	Pf. rot auf weiss	—,10
26.	5	Pf. braun auf blau	—,10
27.	10	Pf. violett auf blau	—,15
28.	20	Pf. rot auf grün	—,15

Merkur auf Erdball stehend. gez. od. ungez.

29.	2	Pf. lila und blau	—,10
30.	5	Pf. braun und gelb	—,10
31.	10	Pf. rot und grün	—,10
32.	20	Pf. braun und blau	—,10

Springendes Pferd im verschobenen Viereck.
gez. od. ungez.

33.	1	Pf. rot	—,10
34.	2	Pf. blau	—,10
35.	3	Pf. grün und rot	—,10
36.	5	Pf. gelb und schwarz	—,10
37.	10	Pf. blau und gold	—,10
38.	20	Pf. schwarz und gold	—,10

Inschr. „Privat-Brief-Verkehr“.

1888. Kopf im Kreise. gez. od. ungez.

	ungebraucht
39. 1 Pf. grün	—,15
40. 2 Pf. gelb	—,15
41. 3 Pf. braun	—,15
42. 5 Pf. blau	—,15
43. 10 Pf. hochviolett	—,15
44. 20 Pf. rot	—,15

Trauermarke für Kaiser Wilhelm I. Goldene Krone. gez.

45. 2 Pf. schwarz	—,10
46. 3 Pf. „	—,10
47. 5 Pf. „	—,15
48. 10 Pf. „	—,15

Marke No. 29 in veränderter Farbe. gez. od. ungez.

49. 2 Pf. violett	—,10
-------------------	------

Trauermarke für Kaiser Friedrich III. Veilchen.
gez. od. ungez.

50. 1 Pf. schwarz	—,10
51. 2 Pf. „	—,10
52. 3 Pf. „	—,10
53. 5 Pf. „	—,10
54. 10 Pf. „	—,10

1889. Wappen, darüber Adler. gez.

55. 1 Pf. braun auf gelb	—,10
56. 2 Pf. rot auf weiss	—,10
57. 3 Pf. grün „ „	—,10
58. 5 Pf. blau „ „	—,10
59. 10 Pf. lila „ „	—,10
60. 20 Pf. braun „	—,10

Nachstehende Marken sind nicht im Verkehr gewesen:

1888. Merkur auf Stab gestützt. gez. od. ungez.

61. 1 Pf. grün	—,10
62. 2 Pf. violett	—,10
63. 3 Pf. rot	—,10
64. 5 Pf. blau	—,10

Verschobenes Quadrat, Merkurkopf im Kreise.
gez. od. ungez.

65. 1 Pf. blau und rot	—,10
66. 2 Pf. grün „ „	—,10
67. 3 Pf. lila „ „	—,10

Bochum. Bockenheim. Bonn.

ungebraucht

- | | |
|------------------------------|------|
| 68. 5 Pf. braun und rot | —,10 |
| 69. 2 Pf. lila „ „ Fehldruck | —,50 |
| 70. 3 Pf. grün „ „ „ | —,50 |

Eingegangen October 1891.

Bockenheim.

„Privat-Brief-Verkehr“.

1890. Bienenkorb im Kreise. gez.

- | | |
|--|-----|
| 1. 2 Pf. rot, gute Ausführung | 3,— |
| 1895. Desgl. schlechte Ausführung. Gummistempel. | |
| 2. 2 Pf. rotlila | 1,— |
| 3. 2 Pf. grün | 1,— |
| 4. 2 Pf. blaugrün | 1,— |

1896. Desgl. wie No. 1. gez.

- | | |
|---------------------|-----|
| 5. 2 Pf. dunkellila | 1,— |
|---------------------|-----|

Eingegangen 31. März 1900.

Bonn.

a) „Express-Packet-Verkehr“. C. Norrenberg.

1887. Ziffer im Kreise. gez.

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. 5 Pf. grün | |
| 2. 10 Pf. rot | |
| 3. 20 Pf. blau | |
| 4. 30 Pf. violett | |
| 5. 50 Pf. braun | Satz 1,— |

Eingegangen Juli 1887.

b) „Rhenania“. Privat-Brief-Beförderung.

1896. Wappen, Wertziffer in den vier Ecken. gez.

- | | |
|----------------|------|
| 1. 2 Pf. rot | —,10 |
| 2. 3 Pf. blau | —,10 |
| 3. 10 Pf. grün | —,15 |

No. 1 u. 2 auch mit Annoncen auf der Rückseite.

Eingegangen 31. März 1900.

Brandenburg a. H.

„Courier“.

1897. Wappen, Wertziffern oben. gez.

1. 1½ Pf. grün, Nüancen	—,05	—,10
2. 3 Pf. rot	—,05	—,10
3. 14 Pf. gelb „dickes u. dünnes Pap.	—,10	—,20
4. 14 Pf. rot (Fehlbruck)	1,—	

Eingegangen 31. März 1900.

Braunschweig.

„Briefbeförderung Hammonia“.

1886. Marken von Hamburg. Sitzende Hammonia. gez.

1. 2 Pf. blau, zwei Zähnungen	—,05
2. 10 Pf. rot	—,05
3. 1 Mark grün	—,05

Kopf der Hammonia.

4. 2 Pf. blau, gez.	—,05
5. 2 Pf. reseda „	—,05
6. 2 Pf. reseda, ungez.	—,10

Sitzende Hammonia. gez.

7. 2 Pf. grün	—,05
---------------	------

1886-87. Inschr. „Privat-Stadt-Brief-Beförderung“.
Löwe im Schild.

8. 2½ Pf. carmin, ungez. Nüancen	1,—
9. 2½ Pf. „ durchst. „	
10. 2½ Pf. „ gez. „	—,30

No. 8 u. 10 mit schwarzem Aufdruck „2“.

11. 2 Pf. carmin, ungez. Typenunterschiede.	1,25
12. 2 Pf. „ gez.	—,60

1887. Mit rotem Aufdruck „H.D.“ Monogramm.

13. 2 Pf. blau, No. 1. zwei Zähnungen	—,25
14. 10 Pf. rot, No. 2.	—,20
15. 1 Mark grün, No. 3.	—,60
16. 2 Pf. blau, No. 4.	—,20
17. 2 Pf. reseda, No. 5.	—,25
18. 2 Pf. reseda, No. 6.	—,30
19. 2 Pf. grün, No. 7.	—,40

Brannschweig.

		ungebraucht
20	2 ¹ / ₂ Pf. carmin No. 8.	2,—
21.	2 ¹ / ₂ Pf. carmin No. 10.	—,50

Mit rotem Aufdruck einer grossen „3“.

22.	3 auf 2 Pf. blau No. 1. 2 Zähnungen.	—,20
23.	3 auf 2 Pf. grün No. 7.	—,50
24.	3 auf 2 Pf. blau No. 4.	—,25
25.	3 auf 2 Pf. reseda No. 5.	—,50
26.	3 auf 2 Pf. reseda No. 6.	—,50

Mit schwarzem Aufdruck einer grossen „3“.

27.	3 auf 2 Pf. blau No. 1. 2 Zähnungen	—,50
28.	3 auf 2 Pf. grün No. 7.	—
29.	3 auf 2 Pf. blau No. 4.	—,25
30.	3 auf 2 Pf. reseda No. 5.	—,25
31.	3 auf 2 Pf. reseda No. 6.	—,25
32.	3 auf 2 ¹ / ₂ Pf. carmin No. 8.	2,50
33.	3 auf 2 ¹ / ₂ Pf. carmin No. 10.	—,75

Mit violettem Aufdruck einer grossen „3“.

34.	3 auf 2 Pf. blau No. 1.	—,50
35.	3 auf 2 Pf. blau No. 4.	—,50
36.	3 auf 2 Pf. reseda No. 5.	—,50
37.	3 auf 2 Pf. reseda No. 6.	—,50

Marken No. 13, 16, 17, 18, 20, 21 noch mit einer grossen „5“ in rot od. violett überdruckt.

38.	3 auf 2 Pf. blau No. 13.	1,—
39.	3 auf 2 Pf. blau No. 16.	1,—
40.	3 auf 2 Pf. reseda No. 17.	1,—
41.	3 auf 2 Pf. reseda No. 18.	1,—
42.	3 auf 2 ¹ / ₂ Pf. carmin No. 20.	3,—
43.	3 auf 2 ¹ / ₂ Pf. carmin No. 21.	2,—

Mit rotem, schwarzem od. violettem Aufdruck einer kleinen „3“.

44.	3 rot auf 3 Pf. blau No. 1. 2 Zähnungen	—,50
45.	3 rot auf 2 Pf. grün No. 7.	—,50
46.	3 schwarz auf 2 Pf. blau No. 1. 2 Zahn.	—,50
47.	3 schwarz auf 2 Pf. grün No. 7.	—,50
48.	3 violett auf 2 Pf. blau. No. 1. 2 Zahn.	—,50
49.	3 violett auf 2 Pf. grün. No. 7.	—,50

Marke No. 5 mit stahlblauem Aufdruck „3“ unten.

50.	3 auf 2 Pf. reseda	—,15
-----	--------------------	------

Marke No. 5 mit Aufdruck „3“ in den Ecken.
51. 3 auf 2 Pf. reseda. 2 Typen. ,30

Diese Marke wurde privat mit einer grossen „3“
rot, violett oder schwarz bedruckt.

1888. „Briefbeförderung“. Pferd im Kreise.
gez. od. ungez.

52.	2 Pf.	grün	—,15
53.	3 Pf.	blau	—,20
54.	10 Pf.	rot	—,40

1889. Denkmal Heinrich des Löwen. gez.

55.	2 Pf.	grün	
56.	3 Pf.	blau	
57.	10 Pf.	rosa	
58.	12 Pf.	broncebraun	
59.	20 Pf.	goldbronce	
60.	50 Pf.	kupferbronce	Satz 2,50

1892. Marken No. 55—60 mit stenogr. Aufdruck
„Kron“. gez.

61.	2 Pf.	grün, Aufdruck violett	
62.	3 Pf.	blau „ rot	
63.	10 Pf.	rosa „ violett	
64.	12 Pf.	broncebraun Aufdruck schwarz	
65.	20 Pf.	goldbronce „ violett	
66.	50 Pf.	kupferbronce „ violett	Satz 10,—

1892-97. Inscr. „Stadtbriefbeförderung“.
Heinrichsbrunnen. gez.

67.	2 Pf.	grün	—,25
68.	3 Pf.	hellblau	—,25
69.	10 Pf.	rot	2,—
70.	12 Pf.	gelbbraun	2,—
71.	20 Pf.	silbern	2,—
72.	25 Pf.	kupfern	2,—
73.	50 Pf.	golden	2,—

Marke No. 68 mit Aufdruck eines sechseckigen
roten Sterns.

74.	3 Pf.	blau	—,25	—
1895-1900 Wappen im Schilde. gez.				
75.	1 1/2 Pf.	hellgrün, Nüancen	—,10	—,10
76.	2 1/2 Pf.	hellblau	—,10	—,10
77.	10 Pf.	rosa	—,20	—,15

Eingegangen 31. März 1900.

Bremen.

a) „Briefbeförderung Hammonia“.

1886. Marken von Hamburg. Sitzende Hammonia. gez.

- | | | | |
|----|---------------------------|------|--|
| 1. | 2 Pf. blau, unten Hamburg | —,10 | |
| 2. | 10 Pf. rot | —,10 | |
| 3. | 2 Pf. blau „ Städtbrief | —,05 | |
| 4. | 2 Pf. grün „ | —,05 | |
| 5. | 1 Mark grün „ Hamburg | —,10 | |
| | Kopf der Hammonia. gez. | | |
| 6. | 2 Pf. reseda | —,05 | |

Eingegangen 1887.

b) „Privat-Briefbeförderung“.

1898. Rolandstatue im Viereck. gez.

- | | | | |
|----|-----------------|------|------|
| 1. | 2 Pf. hellbraun | —,10 | —,10 |
| 2. | 3 Pf. blau | —,10 | —,10 |
| 3. | 5 Pf. grün | —,10 | |
| 4. | 10 Pf. rot | —,20 | |

1899. Nachportomarken. Ziffer im Doppelkreise. ungez.

- | | | | |
|----|-----------|--|--|
| 5. | 1 Pf. rot | | |
| 6. | 2 Pf. rot | | |
| 7. | 4 Pf. rot | | |
| 8. | 5 Pf. rot | | |
| 9. | 6 Pf. rot | | |

Satz 1,50

Eingegangen 31. März 1900.

c) „Packeffahrt“.

1901. Pferd im Kreise, ähnlich Stuttgart. gez.

- | | | | |
|----|---------------------|------|--|
| 1. | 5 Pf. blau, Nüancen | —,15 | |
| 2. | 10 Pf. braun | —,20 | |

Nachportomarke. Wertziffer im Kreise. ungez.

- | | | | |
|----|---------------|------|--|
| 3. | 5 Pf. schwarz | —,15 | |
|----|---------------|------|--|

Breslau.

a) „Neue Breslauer Express-Packet-Beförderung“.

Arnold Freund.

1886. Wertziffer im Kreise. gez.

- | | | | |
|----|-------------|--|--|
| 1. | 5 Pf. grün | | |
| 2. | 10 Pf. blau | | |
| 3. | 30 Pf. rot | | |
| 4. | 50 Pf. gelb | | |

Satz 2,—

Eingegangen April 1887.

b) „Briefbeförderung Hammonia“.

1886. Marken von Hamburg. Sitzende Hammonia. gez.

- | | | | |
|----|------------------|------------|------|
| 1. | 2 Pf. blau unten | Stadtbrief | —,05 |
| 2. | 10 Pf. rot | Hamburg | —,10 |
| 3. | 2 Pf. grün | Stadtbrief | —,05 |
| 4. | 1 Mark grün | Hamburg | —,10 |

1887. Kopf der Hammonia. gez.

- | | | | |
|----|------------|--|------|
| 5. | 2 Pf. blau | | —,10 |
|----|------------|--|------|

Eingegangen Februar 1887.

c) „Breslauer Transport-Bureau“. C. Sobiepanski.

1889. Ziffer im Viereck. Inschr. bogenförmig.
Oben Name des Inhabers. gez.

- | | | | |
|----|--------------|--|------|
| 1. | 5 Pf. rot | | —,10 |
| 2. | 10 Pf. blau | | —,10 |
| 3. | 20 Pf. grün | | —,15 |
| 4. | 30 Pf. gelb | | —,20 |
| 5. | 50 Pf. braun | | —,25 |

d) „Breslauer Packetfahrt“.

1896. Ziffer im Oval. gez.

- | | | | |
|----|--------------|--|----------|
| 1. | 5 Pf. olive | | |
| 2. | 10 Pf. rot | | |
| 3. | 20 Pf. blau | | |
| 4. | 50 Pf. braun | | Satz 5,— |

e) „Hansa. Privatstadtbrief-Beförderung“.

1893. Wertziffer im Schilde. gez.

- | | | | |
|--|----------------------------|------|------|
| 1. | 1½ Pf. blau | 1,50 | 2,— |
| 2. | 2½ Pf. orange | 1,50 | 2,— |
| 1893-94. Wappen von Breslau. Inschriften klein. gez. | | | |
| 3. | 1½ Pf. blau, viele Nüancen | | —,20 |
| 4. | 2½ Pf. gelb | | —,25 |
| 5. | 2½ Pf. rot | | —,20 |
| 6. | 10 Pf. rotbraun | | —,50 |
| 1895. Dieselbe Zeichnung. Inschriften grösser. gez. | | | |
| 7. | 1 Pf. hellblau | —,10 | |
| 8. | 1½ Pf. blau, Nüancen | —,10 | —,05 |
| 9. | 2½ Pf. rot | —,05 | —,05 |
| 10. | 10 Pf. dunkelbraun | —,10 | |

1897. Jubiläums-Marke Kaiser Wilhelm I. gez.

- | | | |
|-----|---|------|
| 11. | 2 ¹ / ₂ Pf. gold, blau u. braun | —,30 |
| 12. | Ohne Wertangabe gold, blau u. schwarz | —,60 |

Marke für das jüdische Neujahrsfest 5658.

- | | | |
|-----|--|------|
| 13. | 1 ¹ / ₂ Pf. grün, Zahl rot | —,15 |
|-----|--|------|
- Eingegangen 31. März 1900.

f) „**Courier. Breslauer Stadt-Post**“.

1896. Posthorn auf glattem Grunde. gez.

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | 1 Pf. grün | —,25 |
| 2. | 2 ¹ / ₂ Pf. braun | —,25 |
| 3. | 10 Pf. dunkelblau | —,25 |
| 4. | 10 Pf. dunkelblau, rot durchstrichen | |
| 5. | 2 ¹ / ₂ rot auf 10 Pf. dunkelblau, rot durchstrichen,
Posthorn auf schraffirtem Grunde. gez. | |

- | | | |
|----|---|------|
| 6. | 1 Pf. hellgrün | —,10 |
| 7. | 2 ¹ / ₂ Pf. hellbraun | —,10 |

„Stadtbrief-Beförderung“. Wertangabe im Schilde,
darüber Stern. gez.

- | | | |
|----|------------|------|
| 8. | 2 Pf. blau | —,40 |
| 9. | 3 Pf. rot | —,30 |

No. 8 u. 9 wurden später in Spandau aufgebraucht.
Eingegangen 31. März 1900.

g) „**Zeitung- Drucksachen-Beförderung**“.

Grosse Wertziffer im Doppelrechteck. gez.

- | | | |
|----|----------------|------|
| 1. | 1 Pf. grün | —,50 |
| 2. | 2 Pf. hellblau | —,50 |

Inschr. „Neue Stadtpost“.

Fliegende Taube mit Brief. gez.

- | | | | |
|----|--|------|------|
| 3. | 3/4 Pf. hellgrün | —,10 | —,10 |
| 4. | 1 ¹ / ₂ Pf. dunkelviolet | | —,10 |
| 5. | 2 ¹ / ₂ Pf. rot | 2,— | |

Inschr. „Neue Privat-Stadt-Briefbeförderung“. gez.

- | | | | |
|----|---------------------------------------|------|------|
| 6. | 2 ¹ / ₂ Pf. rot | —,10 | —,10 |
|----|---------------------------------------|------|------|
- Eingegangen 31. März 1900.

Bromberg.

„Hansa. Privatstadibr.-Beförderung“.

1896. Wappen von Bromberg im Doppelkreise. gez.
- | | | | |
|----|--------------|------|------|
| 1. | 2 Pf. blau | —,20 | —,20 |
| 2. | 3 Pf. rot | 7,— | 4,— |
| 3. | 10 Pf. braun | —,15 | —,50 |

Wurden später in Lübeck verwendet.

„Hansa“ Stadtpost.

1896. Grosse Wertziffer im Achteck. gez.

- | | | | |
|----|----------------------------|--|------|
| 4. | 2 Pf. blau | | —,60 |
| 5. | 3 Pf. rot, versch. Nüancen | | —,60 |

1897. Wertziffer breiter, Inschriften dünner. gez.

- | | | | |
|----|-----------------|--|-----|
| 6. | 3 Pf. ziegelrot | | 1,— |
|----|-----------------|--|-----|

1897-98. Wertziffer im kleinen Achteck. gez.

- | | | | |
|----|----------------------------|--|------|
| 7. | 2 Pf. blau | | —,40 |
| 8. | 3 Pf. rot, versch. Nüancen | | —,40 |

1898-1900. Wappen von Bromberg im Viereck.

Punkte hinter Stadtpost. gez.

- | | | | |
|-----|----------------------------|--|------|
| 9. | 2 Pf. blau | | —,20 |
| 10. | 3 Pf. rot, versch. Nüancen | | —,20 |
| 11. | 2 Pf. braun | | —,50 |

Desgleichen, ohne Punkt hinter Stadtpost, gez.

- | | | | |
|-----|--------------------|--|------|
| 12. | 2 Pf. blau | | —,10 |
| 13. | 3 Pf. rot, Nüancen | | —,10 |

Eingegangen 31. März 1900.

Cassel.

„Courier“.

1893. Wappen im Queroval. Ziffern in den Ecken. gez.

- | | | | |
|----|-----------------|------|------|
| 1. | 2 Pf. grün | | —,30 |
| 2. | 3 Pf. blau | | —,50 |
| 3. | 3 Pf. rot | | —,20 |
| 4. | 3 Pf. hellgrün | 3,— | |
| 5. | 3 Pf. olivegrün | —,15 | |

	Desgleichen auf schlechtem Papier. ungez.	
6.	2 Pf. schwarz, wahrscheinlich Probedruck	
7.	3 Pf. " " "	
	Säule im Hochoval. gute Ausführung. gez.	
8.	2 Pf. braun (Untergrund liniert)	—,25
9.	2 Pf. rot	—,25
10.	3 Pf. blau	—,10 —,10
	Desgleichen, schlechte Ausführung. gez.	
11.	2 Pf. rot	—,25 —,20
12.	3 Pf. grün	—,25
	Wappen im Hoch- resp. Queroval. gez.	
13.	2 Pf. rot (Hochoval)	—,20
14.	2 Pf. rot (Queroval Typus 1—5)	—,10

Eingegangen 31. März 1900.

Chemnitz.

„Briefbeförderung Hammonia“.

1887. Marken von Hamburg. Sitzende Hammonia. gez.

1.	2 Pf. blau, versch. Zahnungen	—,05
2.	10 Pf. rot	—,05
3.	1 Mark grün	—,10
4.	2 Pf. grün	—,05

Desgleichen, Kopf der Hammonia. gez.

5.	2 Pf. blau	—,05
6.	2 Pf. reseda	—,05

Marken No. 1—6 mit schwarzem Aufdruck
Stadtwappen. gez.

7.	2 Pf. blau	—,10
8.	10 Pf. rot	—,10
9.	1 Mark grün	—,80
10.	2 Pf. grün	—,20
11.	2 Pf. blau	—,10
12.	2 Pf. reseda	—,10

Zahl im Oval. gez.

13.	2 Pf. blau, versch. Nüancen	—,05
14.	2 Pf. grün " "	—,05
15.	2 Pf. rot " "	—,05

Marken No. 13—15 mit Wappenaufdruck. gez.

16.	2 Pf. blau, Aufdruck	schwarz	—,05
17.	2 Pf. grün	" "	—,05
18.	2 Pf. rot	" "	—,05
19.	2 Pf. blau	" rot	—,05
20.	2 Pf. rot	" blau	—,05
21.	2 Pf. grün	" "	— 05

Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.

Marken 13—15 mit Aufdruck „Geflügelter Pfeil“. gez.

22.	2 Pf. blau, Aufdruck	rot	—,05
23.	2 Pf. grün	„ schwarz	—,05
24.	2 Pf. rot	" "	—,05
25.	2 Pf. blau	" "	—,05

Desgleichen Marken No. 1—6. gez.

26.	2 Pf. blau, Aufdruck	schwarz	— 10
27.	2 Pf. blau	" rot	—,10
28.	10 Pf. rot	" schwarz	—,10
29.	1 Mark grün	" "	—,20
30.	2 Pf. grün	" rot	—,10
31.	2 Pf. blau	" schwarz	—,10
32.	2 Pf. blau	" rot	—,10
33.	2 Pf. reseda	" schwarz	—,10
34.	2 Pf. reseda	" rot	

Inschrift „Briefverkehr Hammonia“.

Kopf im Oval. Ziffer unten rechts und links. gez.

35.	2 Pf. blau u. orange, Nüancen	—,05
36.	10 Pf. grün u. rot	—,10
37.	12 Pf. rot u. grün, Nüancen	—,10
38.	20 Pf. blau u. braun	—,10
39.	50 Pf. schwarz u. silber	—,15
40.	1 Mark golden u. schwarz	—,20

Inschrift „Briefbeförderung Hammonia“.

Marke No. 13 in veränderter Farbe. gez.

41.	2 Pf. braun auf hellbraun	—,05	—,05
	1887-88. Ziffer im Kreise. gez.		
42.	2 Pf. rot, Farbenunterschiede	—,05	
43.	3 Pf. grün	—,15	
44.	3 Pf. rot auf orange, Farbenunterschiede	—,10	

Chemnitz. Coblenz Cölln a.E.-Spaar-Oberspaar.

45. 10 Pf. grün —,10
46. 12 Pf. grau auf rot —,15
47. 15 Pf. braun auf grün —,20

Trauermarke für Kaiser Friedrich III. gez.

48. 2 Pf. schwarz —,10
49. 3 Pf. schwarz —,10

1889. Kaisermarke. Kaiser Wilhelm II. gez.

50. 2 Pf. grün — 15
51. 3 Pf. grün —,15

Eingegangen 31. März 1900.

Coblenz.

„Stadtbrief- u. Packet-Verkehr“.

1895. Rheinansicht im Halbkreis. gez.

1. 2 Pf. orange, Nüancen —,10
2. 3 Pf. rot —,30

No. 1 mit grosser „3“ (blauer Farbstift) als 3 Pf. verwendet.

Eingegangen 31. März 1900.

Cöln a. E.—Spaar—Oberspaar.

„Privat-Beförderung“.

1888. Querformat. Rechteck und Wert, sowie Ort der Sendung rot eingedruckt. farb. Dr. w. P. gez. od. ungez.

Inschr. „Muster“. Oberspaar-Cölln a. E.

1. 1 Pf. rot.

Hochformat Inschriften anders verteilt. gez. od. ungez.

2. 1 Pf. rot, Inschr. $\frac{+}{1}$ Oberspaar-Cölln a. E.

3. 2 Pf. rot " $\frac{5}{2}$ "

4. 2 Pf. rot " $\frac{10}{2}$ "

5. 20 Pf. rot " Eilboten 20 "

Cölln a.E -Spaar-Oberspaar. Colmar i.E. Cöln a.Rb.

6. 20 Pf. rot, Inschr P. 25. 20	
7. 20 Pf. rot „ P. 50. 20.	Satz 3,50
Desgleichen, links Inschrift „Spaar“	
8—14. Marken 1—7. Inschr. „Spaar“.	Satz 3,50
Desgleichen, links Inschr. „Cölln a.E.“	
15—21. Marken 1—7. Inschr. „Cölln a.E.“	Satz 3,50
Desgleichen auf Micadopapier. schw. Dr., gelb gemustertes Papier. gez. od. ungez.	
22—28. Inschr. „Oberspaar“	Satz 1,—
29—35. „ „Spaar“	Satz 1,—
36—42. „ „Cölln a.E.“	Satz 1,—
Desgleichen, schw. Dr., weiss. Papier. ungez.	
43—49. Inschr. „Oberspaar“	Satz 3,50
50—56. „ „Spaar“	Satz 3,50
57—63. „ „Cölln a.E.“	Satz 3,50
Die „Muster“Marken sind nur an den oberen Seiten E ingegangen 1890. gezähnt	

Colmar i. E.

a) „Stadt-Brief-Beförderung“.

Zahl im Wappenschild, darüber Stern. gez.

- | | |
|----------------|------|
| 1. 2 Pf. blau | —,50 |
| 2. 3 Pf. braun | 1,50 |

b) „Stadt-Post“.

1896. Wappen im Schilde, darüber Krone. durchst.

- | | |
|-------------------|-----|
| 1. 2 Pf. hellgrün | 3,— |
| 2. 3 Pf. rosa | |
| 3. 15 Pf. gelb | |

Hiervon giebt es Neudrucke. Preis —,10.

Eingegangen October 1898.

Cöln a. Rhein.

a) „Express-Packet-Verkehr“. Arthur Vranken.

1886. Wertziffer im Kreise. gez.

- | |
|-------------------|
| 1. 5 Pf. hellgrün |
| 2. 10 Pf. rosa |

- 3. 20 Pf. blau
- 4 30 Pf. violett
- 5. 50 Pf. braun

Satz 1,—

Eingegangen 1886.

b) „Privat-Brief-Verkehr“.

1886. Wappen von Cöln im Oval. gez.

- 1. 2 Pf. blau —,05

Desgleichen mit rotem Aufdruck „2“.

- 2 2 auf 2 Pf. blau, —,05

1886-87. Wappen von Cöln im Kreise. gez.

- 3. 2 Pf. rot —,05

- 4 2 Pf. braun —,05

- 5. 2 Pf. gelb, viele Nüancen —,05

Quittungsmarke. Grosses Format mit Inschr. „Control“. gez.

- 6. 1 Mark schwarz —,25

1887. Colonia im Oval. gez.

- 7. 2 Pf. gelb —,10

1888. Colonia im Perlenkreise. gez.

- 8. 2 Pf. orange, Nuancen —,05

1888-1900. Inschr. „Kölner Privat-Post“ Wappen im Oval. gez.

- 9. 2 Pf. blaulila —,15

- 10. 2 Pf. dunkelviolet —,10

1895. Grosses Format. Ziffer und Inschr. im Doppelkreise. gez.

- 11. 10 Pf. dunkelgrün —,25

Eingegangen 31. März 1900.

c) „Circular-Beförderung“.

1888-89. Coloniakopf im Kreise, gez.

- 1. 1 Pf. braun —,15

- 2. 1 Pf. braunrot u. grün —,10

Eingegangen October 1889.

d) „Intern. Brief- und Circular-Verkehr“.

1889. Dreieckiges Format. Merkurkopf. gez.

- 1. 1 Pf. blau —,20

- 2. 2 Pf. rot —,20

Eingegangen November 1889.

Crefeld.

a) „Express-Compagnie“.

1886. Stadtwappen, darunter geflügelter Brief.

1.	2 Pf. blau in Punkten od. Linien durchst.	angebraucht —,40
2.	3 Pf. rot	—,15
3.	3 Pf. rot, gez.	—,10

Eingegangen Januar 1887.

b) „Crefelder (H. V.) Express-Compagnie“.

1886. Grosses Format. Taube mit Brief, gez.

1.	2 Pf. schwarz	1,—
	Desgleichen grössere Inschriften, gez. od. ungez.	
2.	2 Pf. schwarz	—,20

1887. Desgleichen kleines Format, gez.

3.	1 Pf. grün	—,10
4.	2 Pf. schwarz	—,10

Desgl. grössere Inschriften ohne Verzierung unter der Wertziffer, gez.

5.	1 Pf. grün	—,10
----	------------	------

Eingegangen Mai 1887.

c) „Express-Brief-Beförderung“.

1886. Brief im Oval, Ziffern in den Ecken.

1.	2 Pf. hellgrün, durchst.	—,50
2.	2 Pf. dunkelgrün, gez.	—,50

1887. Desgl., schlechte Ausführung, durchst. od. gez.

3.	2 Pf. grün	—,35
----	------------	------

Eingegangen März 1887.

d) „Crefelder Express-Brief-Beförderung“.

Brief im Kreise. Wertziffern in den Ecken, gez.

1892. 1.	2 Pf. gelb	—,10
2.	3 Pf. blau	—,10
1893. 3.	2 Pf. braun	—,10
4.	3 Pf. carmin	—,15
1894. 5.	2 Pf. ziegelrot	—,50
6.	3 Pf. dunkelrot	—,15

Eingegangen 31. März 1900.

Crimmitschau.

Hier wurden zuerst die Marken des Leipziger „Courier I“
gebraucht, dann eigene Marken:

„Courier“.

Geflügeltes Rad, darunter Wertziffer, unten Crimmitschau.

1. 2 Pf. dunkelgrün gez.
2. 3 Pf. rot

Eingegangen.

Danzig.

a) „Hansa. Danziger Privat-Stadtpost und Verkehrs-
Anstalt. C. G.“

1886. Inschrift im Hochrechteck.

1. 2 Pf. blau, Untergrund gelb, durchst. —,10
2. 10 Pf. rot „ grün, ungez. —,20

Nachporto-Marke. ungez.

3. 5 Pf. schwarz auf grünem Papier —,15

1887. Drucksachenmarke. wie No. 1. durchst.

4. 2 Pf. lila, Untergrund orange —,15

Wertziffer im Oval. durchst.

5. 2½ Pf. blau, Untergrund grau —,10

Marken No. 3 u. 4 mit violettem Strich auf den
Worten „Privat-Stadtpost“.

6. 5 Pf. schwarz auf grünem Papier —,30
7. 2 Pf. lila, Untergrund orange —,10

Marke No. 5 mit geänderter Inschrift „Stadtbrief“
an Stelle von Stadtpost. durchst.

8. 2½ Pf. rotbraun —,10

Eingegangen December 1887.

b) „Danziger Stadtbrief-Spedition Hansa“.

1890. Merkurstab im Oval. Wertangabe unten.

1. 1 Pf. schwarz durchst. —,10
2. 2 Pf. gelborange „ —,10
3. 1 Pf. braun durchst. od. gez. —,10
4. 2 Pf. rot „ „ „ —,10

No. 3 u. 4 kommen mit Durchstich und Zähnung an
derselben Marke vor.

Ähnliche Zeichnung, gez.

- | | | | |
|----|--------------|------|--|
| 5. | 1 Pf. blau | —,10 | |
| 6. | 2 Pf. orange | | |
| 7. | 2 Pf. rot | —,10 | |

Eingegangen 31. März 1900.

e) „**Courier. Privat-Stadtbrief-Beförderung**“.

Wappenschild im Kreise, gez.

- | | | | |
|----|--------------|------|-----|
| 1. | 2 Pf. blau | 3,— | |
| 2. | 3 Pf. rosa | 1,50 | 1,— |
| 3. | 10 Pf. braun | —,10 | |

Später „**Merkur. Privat-Stadtbrief-Beförderung**“.

1897. Dieselbe Zeichnung, gez.

- | | | | |
|----|--------------|------|--|
| 4. | 2 Pf. blau | —,05 | |
| 5. | 3 Pf. rosa | —,05 | |
| 6. | 5 Pf. orange | —,05 | |

Marken No. 3 des „**Courier**“ und No. 4, 5, 6 des „**Merkur**“ kommen mit Controll-Stempel „**Merkur**“ vor.

Eingegangen 31. März 1900.

Darmstadt

a) „**Hess'sche Stadt-Brief-Beförderung**“.

1895. Schild mit H. darüber Krone, gez.

- | | | | |
|----|---------------|------|--|
| 1. | 2 Pf. violett | —,50 | |
| 2. | 10 Pf. rot | 1,— | |

Eingegangen April 1896.

b) „**Privat-Beförderung**“.

1895. Fliegende Taube mit Brief, gez.

- | | | | |
|----|-----------------------|--|------|
| 1. | 2 Pf. blau | | 1,— |
| 2. | 2 Pf. violett | | —,20 |
| 3. | 3 Pf. orange, Nüancen | | —,40 |
| 4. | 5 Pf. grün | | —,40 |

Desgleichen, kleineres Format, veränderte Zeichnung, gez.

- | | | | |
|----|-----------------------------|--|------|
| 5. | 2 Pf. violett | | —,20 |
| 6. | 3 Pf. orange, viele Nüancen | | —,30 |

Desgl. mit Inschrift „**Stadtbrief-Beförderung**“, gez.

- | | | | |
|----|----------------|--|--|
| 7. | 3 Pf. rotbraun | | |
|----|----------------|--|--|

Darmstadt. Dessau. Dortmund.

1899. Deagl. mit Inschrift „Privat-Briefbeförderung“ gez.
- | | | | |
|-----|--|------|--|
| 8. | 3 Pf. rotorange | —,15 | |
| | Marke No. 4 mit violetterm Aufdruck gez. | | |
| 9. | 2 auf 5 Pf. grün | —,40 | |
| 10. | 3 auf 5 Pf. grün mit Aufdruck „Aushilfs“ schräg, | | |
| | „Ausgabe“ gerade | —,40 | |
| 11. | 15 auf 5 Pf. grün | —,75 | |
- Löwe mit Schild und Wertziffer. Inschr. „Darmstädter Pr. Stadtbrief Beförderung“ gez.
- | | | | |
|-----|---|------|--|
| 12. | 2 Pf. violett | —,10 | |
| 13. | 3 Pf. rot | —,10 | |
| | Marke No. 13 mit Aufdruck „10“. | | |
| 14. | 10 auf 3 Pf. rot | | |
| | Marke No. 12 u. 13 mit Aufdruck „Mark“. | | |
| 15. | „Mark“ auf 2 Pf. violett | | |
| 16. | „Mark“ auf 3 Pf. rot | | |
- Eingegangen 31. März 1900.

Dessau.

„Courier. Briefbeförderung“.

1896. Ziffer im Bande mit Schnalle. gez.

- | | | | |
|----|------------------|------|------|
| 1. | 2 Pf. grün | —,60 | |
| 2. | 3 Pf. rot | 5,— | —,75 |
| 3. | 10 Pf. braun | —,25 | |
| 4. | 12 Pf. blau | —,50 | |
| 5. | 14 Pf. braungelb | —,30 | |

1898. Ziffer im Kreise. Inschr. Dessau. gez.

- | | | | |
|----|--------------------|------|------|
| 6. | 2 Pf. grün | —,10 | —,10 |
| 7. | 3 Pf. scharlachrot | —,10 | —,10 |
| 8. | 3 Pf. dunkelcarmin | —,30 | |

Eingegangen 31. März 1900.

Dortmund.

„Briefbeförderung Courier“.

1895. Reiter im Kreise, sehr dünnes Papier.
Inschrift „Courier-Post“.

- | | | |
|----|-------------|------|
| 1. | 2 Pf. rot | —,50 |
| 2. | 3 Pf. braun | —,50 |
| 3. | 5 Pf. grün | —,50 |

Das Wort „Post“ wurde später infolge Verbotes durchstrichen.

Reiter im Oval, Inschr. „Briefbeförderung“. gez.

- | | | |
|----|-------------|-----------|
| 4. | 2 Pf. rot | —,20 |
| 5. | 3 Pf. braun | —,25 |
| 6. | 5 Pf. grün | —,20 —,30 |

Wenig veränderte Zeichnung. „Briefbeförderung“ in kleineren Buchstaben. gez.

- | | | | |
|----|-------------|------|------|
| 7. | 2 Pf. rot | —,10 | —,10 |
| 8. | 3 Pf. braun | —,10 | —,15 |

Eingegangen 31. März 1900.

Dresden.

a) „Express-Verkehr“. E. Geucke & Co.

1886. Wertziffer im Dreieck mit Inschrift „Leipzig-Berlin-Dresden“. gez. od. ungez.

- | | | |
|----|-----------------|----------|
| 1. | 5 Pf. violett | |
| 2. | 10 Pf. rot | |
| 3. | 30 Pf. braun | |
| 4. | 50 Pf. graugrün | Satz 1,— |

1887. Desgl. kleines Format.

Inschr. „Express-Packet-Verkehr“. gez.

- | | | |
|-----|-----------------------------|-----------|
| 5. | 5 Pf. violett | |
| 6. | 10 Pf. rosa | |
| 7. | 20 Pf. blau | |
| 8. | 25 Pf. braun | |
| 9. | 50 Pf. graugrün | |
| 10. | 100 Pf. rotlila, Querformat | Satz —,40 |

No. 5 u. 9 in geänderten Farben. gez.

- | | | |
|-----|-----------------|------|
| 11. | 5 Pf. grün | —,10 |
| 12. | 50 Pf. rotbraun | —,10 |

Grosses Format, zweifarbig Druck. gez.

- | | | |
|-----|----------------------|------|
| 13. | 30 Pf. braun u. blau | —,20 |
|-----|----------------------|------|

1898. Provisorische Ausgabe mit violettem Aufdruck. gez.

- | | | |
|-----|---------------------------------|------|
| 14. | 5 auf 50 Pf. rotbraun M. No. 12 | —,10 |
|-----|---------------------------------|------|

Dresden.

15. 10 auf 100 Pf. rotlila M. No. 10 —,15
 16. 20 auf 100 Pf. rotlila M. No. 10 —,30

1900. Desgleichen mit violettem Aufdruck. gez.

17. 10 auf 50 Pf. rotbraun M. No. 12 —,10
 18. 15 auf 50 Pf. „ „ No. 12 —,15
 19. 20 auf 50 Pf. „ „ No. 12 —,20
 20. 25 auf 50 Pf. „ „ No. 12 —,20
 21. 25 auf 100 Pf. rotlila „ No. 10 —,50

Marke 14 noch mit Pf. unter der aufgedr. Wertziffer.

22. 5 Pf. auf 50 Pf. rotbraun —,10

Inschrift im verzierten Hochrechteck „Dresdener
 Packetfahrt. Dresden, Wienerstr. 2“.

Wertangabe schwarz eingedruckt, gez.

23. 5 l'f. grün
 24. 10 Pf. hellrot
 25. 20 Pf. blan
 26. 30 Pf. gelb
 27. 50 Pf. rot Satz —,50

b) „Hansa Privat-Brief-Verkehr.“

1886-87. Kopf im Kreise, darunter Stadtbrief.

1. 2 Pf. ziegelrot, 2 Zähnungen —,05
 2. 1 Pf. blau, ungezähnt —,05
 3. 2 Pf. rot „ —,05
 4. 1 Pf. blau, gezähnt —,05
 5. 2 Pf. rot „ —,05
 6. 1 1/2 Pf. grün „ —,05
 7. 10 Pf. lila „ Kopf des Direktors —,05

Marke No. 7 mit rotem Aufdruck „2“.

8. 2 auf 10 Pf. lila, gezähnt —,10

Bei fast allen Aufdruckmarken giebt es kopfstehende
 Aufdrücke.

9. 2 Pf. gelb, gezähnt —,10
 10. 3 Pf. braun, gez. Nüancen —,10
 11. 2 Pf. orange, versch. Zähnungen —,10

Marke No. 10. Farbiger Druck auf farbigem Papier. gez.

12. 3 Pf. schwarz auf grün —,50
 13. 3 Pf. „ auf gelb —,50
 14. 3 Pf. „ auf rot —,40
 15. 3 Pf. grün auf rot —,50
 16. 3 Pf. „ auf gelb —,50

Dresden.

	Marke No. 7 mit Aufdruck.	angebraucht
17.	1 1/2 Pfennig grün auf 10 Pf. lila	—,10
18.	2 Pfennig rot auf 10 Pf. lila	—,10
	Marken No. 3 u. 5 mit Aufdruck. kl. dicke Zahl.	
19.	3 blau auf 2 Pf. rot, ungez. No. 3	—,15
20.	3 rot auf 2 Pf. " " " 3	—,50
21.	3 blau auf 2 Pf. " gez. " 5	—,10
	Mit schwarzem Aufdruck grosse Zahlen.	
22.	1 1/2 auf 1 Pf. blau, ungez. M. No. 2	—,25
23.	1 1/2 auf 2 Pf. rot " " No. 3	—,25
24.	1 1/2 auf 1 Pf. blau, gez. " No. 4	—,25
25.	1 1/2 auf 2 Pf. orange " No. 16	—,25
26.	1 1/2 auf 10 Pf. lila " No. 7	—,25
27.	3 auf 1 Pf. blau, ungez. " No. 2	—,25
28.	3 auf 2 Pf. rot " No. 3	—,25
29.	3 auf 1 Pf. blau, gez. " No. 4	—,25
30.	3 auf 2 Pf. rot " No. 5	—,25
31.	3 auf 10 Pf. lila " No. 7	—,25
	Marke No. 6 mit farbigem Handstempel-Aufdruck. gez.	
32.	2 violett auf 1 1/2 Pf. grün	—,10
33.	2 rot auf 1 1/2 Pf. grün	—,10
	Desgleichen, mit dickerem Aufdruck. gez.	
34.	2 schwarz auf 1 1/2 Pf. grün	—,15
35.	3 violett auf 1 1/2 Pf. grün	—,20
	1887-88. Neujahrs-Notmarken. Aufdruck einer violetten grossen „3“ auf ältere Marken.	
36.	3 auf 1 Pf. blau, ungez. M. No. 2	—,40
37.	3 auf 2 Pf. rot " No. 3	—,20
38.	3 auf 1 Pf. blau, gez. " No. 4	—,50
39.	3 auf 1 1/2 Pf. grün " No. 6	—,30
40.	3 auf 2 Pf. rot " No. 5	—,10
41.	3 auf 2 Pf. gelb " No. 9	—,50
42.	3 auf 2 Pf. orange " No. 18	—,20
43.	3 auf 10 Pf. lila " No. 7	—,15
44.	3 auf 2 Pf. ziegelrot, " No. 1	
45.	3 auf 2 Pf. rot a. 10 Pf. lila " No. 8	—,60
46.	3 auf 1 1/2 Pf. grün a. 10 Pf. lila " No. 17	—,50
47.	3 auf 2 Pf. rot a. 10 Pf. lila " No. 18	—,75
48.	3 auf 2 Pf. violett a. 1 1/2 Pf. grün M. No. 32	—,25
49.	3 auf 2 Pf. rot a. 1 1/2 Pf. grün " No. 33	—,20
50.	3 auf 2 Pf. schwarz a. 1 1/2 Pf. grün " No. 34	—,40

Desgl. mit rotem Aufdruck.

				ungebraucht
51.	3 auf	1 Pf. blau, ungez.	M. No. 2	—,50
52.	3 auf	2 Pf. rot	" M. No. 3	—,30
53.	3 auf	1 Pf. blau, gez.	M. No. 4	—,35
54.	3 auf	1 1/2 Pf. grün	" M. No. 6	—,15
55.	3 auf	2 Pf. rot	" M. No. 6	—,25
56.	3 auf	2 Pf. ziegelrot	" M. No. 1	
57.	3 auf	2 Pf. gelb	" M. No. 9	—,25
58.	3 auf	2 Pf. orange	" M. No. 16	
59.	3 auf	3 Pf. schw. auf grün, gez.	M. No. 11	
60.	3 auf	3 Pf. schw. auf gelb	" M. No. 12	
61.	3 auf	10 Pf. lila	gez. M. No. 7	—,60
62.	3 auf	1 1/2 Pf. schw. a. 2 Pf. rot, gez.	M. No. 23	
63.	3 auf	2 Pf. rot a. 10 Pf. lila, gez.	No. 8	—,50
64.	3 auf	1 1/2 Pf. grün a. 10 Pf. lila	" No. 17	—,50
65.	3 auf	2 Pf. rot a. 10 Pf. lila	" No. 18	—,60
66.	3 auf	2 Pf. lila a. 1 1/2 Pf. grün	" No. 32	—,50
67.	3 auf	2 Pf. rot a. 1 1/2 Pf. grün	" No. 33	—,50
68.	3 auf	2 Pf. schw. a. 1 1/2 Pf. grün	" No. 34	—,25

Nachportomarken. Inscr. „Dresdener Verkehrs-Anstalt
Hansa“. Ziffer im Oval. gez. od. ungez.

1888.

69.	2 Pf.	hellbraun auf weiss		
70.	4 Pf.	" " "		
71.	6 Pf.	" " "		
72.	20 Pf.	" " "	Satz	—,30
Marke No. 9 mit schwarzem Aufdruck versch. Zahn.				
73.	5 auf	2 Pf. gelb, gez. kleine schwache Ziffer		
74.	10 auf	2 Pf. gelb	" "	
75.	13 auf	2 Pf. gelb	" "	
76.	5 auf	2 Pf. gelb, grosse dicke Ziffer	" "	
77.	10 auf	2 Pf. gelb	" "	
				Satz —,50

Marke No. 16 mit Aufdruck „3 Pfennig Aushilfs-Marke.“

78.	3 Pf.	schwarz auf 2 Pf. orange		—,10
79.	3 Pf.	schwarz auf 2 Pf. orange. Aufdruck verkehrt.	1,—	

Aussichten von Dresden. gez.

80.	2 Pf.	blau (Elbbrücke)		—,05
81.	3 Pf.	orange (Altmarkt)		—,05
82.	5 Pf.	rot (Hoftheater)		—,16

Dresden.

83.	10 Pf.	grün (Brühl'sche Terrasse)	—,15	
84.	13 Pf.	hellbraun (Frauenkirche)	—,20	
85.	20 Pf.	lila (Zwinger)	—,25	
Trauermarke für Kaiser Friedrich. Gr. Wertziffer im Kreise. durchst.				
86.	2 Pf.	schwarz	—,05	
87.	3 Pf.	schwarz	—,05	
1889. Bienenkorb im Oval gez.				
88.	4 Pf.	braun auf chamois	—,10	
89.	15 Pf.	carmin auf gelb	—,25	
Wettin-Jubiläumsmarken. Porträts I. I. M. M. König Albert u. Königin Carola im Oval. mit Inschrift „Heil Dir Wettin 1089-1889“. gez.				
90.	2 Pf.	dunkelblau	—,10	
91.	3 Pf.	dunkelgrün	—,10	
1890. Typus der Marken 88 u. 89, jedoch etwas grösseres Format. gez.				
92.	2 Pf.	blau, Nüancen	—,10	
93.	3 Pf.	orange „	—,10	
93a.	3 Pf.	blau (Fehldruck)		
Marken No. 84, 85, 88, 89 mit Aufdruck einer roten „3“.				
94.	3 rot auf 13 Pf.	braun		
95.	3 rot auf 20 Pf.	lila		
96.	3 rot auf 4 Pf.	braun u. chamois		
97.	3 rot auf 15 Pf.	carmin u. gelb		
Marken No. 84, 85, 89 mit Aufdruck einer schwarzen „5“, in 3 Typen.				
98.	5 schwarz auf 13 Pf.	hellbraun	—,50	
99.	5 schwarz auf 20 Pf.	lila	—,50	
100.	5 schwarz auf 15 Pf.	carmin a gelb	—,50	
1892. Zeichnung wie Marke 92, 93. gez.				
101.	5 Pf.	rot	—,10	
102.	10 Pf.	grün	—,20	
Marke 101 mit schwarzem Aufdruck „3 Pf. Neujahr 1893“. 5 Typen.				
103.	3 Pf.	auf 5 Pf. rot		
1894. Typus 92, 93, 101, 102 mit wenig veränderten Wertziffern. gez. od. ungez.				
104.	2 Pf.	blau, Nüancen	—,05	—,05
105.	3 Pf.	gelb „	—,05	—,05

Dresden.

106. 5 Pf. rot " —,10
 107. 10 Pf. grün " —,10
 1898. Marke 106. in geänderter Farbe. gez.
 108. 5 Pf. braunlila
 1899. Jubiläumsmarke zum 50jähr. Gedenktage
 der Einführung von Briefmarken in Sachsen.
 Zeichnung wie die 3 Pf. Sachsen v. 1850. oben Dresden.
 109. 3 Pf. rotbraun. ungez. Nüancen —,20 —,20

Control-Marken.

1887. Merkurkopf im Kreise, Hochdruck. gr. Quadrat-
 format. gez.
 1. 50 Pf. dunkelgrün auf weissem Papier
 2. 50 Pf. hellgrün " " "
 3. 50 Pf. rotbraun " " "
 4. 50 Pf. scharlachrot " " "
 5. 1 Mark violett " " "
 6. 1 Mark ultramarin " " "
 7. 1 Mark blau " " "
 8. 1 Mark schwarz " " "
 9. 5 Mark schwarz " grünem "
 10. 5 Mark schwarz " blauem "
 11. 5 Mark schwarz " rotem "
 12. 5 Mark scharlach " gelbem "
 13. 10 Mark violett " violetterem "
 14. 10 Mark braun " weissem "
 15. 10 Mark orange " " "
 16. 10 Mark hellblau " " " Satz 2,—
 1888. Wertangabe im Kreise. farb. Prägedruck. gez.
 17. 50 Pf. blau auf weissem Papier
 18. 1 Mark rot " " "
 19. 5 Mark grün " " "
 20. 10 Mark schwarz " " "
 21. 10 Mark schwarz " goldenem " Satz 1,20
 Eingegangen 31. März 1900.

c) „Dresdener Transport- und Lagerhaus A. G.“

- Verzierter Rahmen mit Wertangabe, ohne Inschr. gez.
 1. 5 Pf. gelb
 2. 10 Pf. grün
 3. 20 Pf. braun
 4. 50 Pf. blau Satz —,40

Duisburg.

Hier wurden zuerst die Marken von Düsseldorf
„Kraus“ verwendet.

„Briefbestellung“.

1897. Wappen im Schilde. Wertangabe unten rechts. gez.

- | | | |
|----|--------------------|------|
| 1. | 2 Pf. rot. Nüancen | —,10 |
| 2. | 3 Pf. blau | —,10 |
| 3. | 10 Pf. braun | —,30 |

Eingegangen 31. März 1900.

Düren.

„Dürener Stadtbrief-Beförderungs-Anstalt“.

1895. Kleiner Merkur im Rechteck, Wertziffer in den
4 Ecken. gez.

1. 3 Pf. braun

Eingegangen Ende 1897.

Düsseldorf.

a) „Stadtbriefbeförderung Courier“.

1894. Wertziffer im Doppeloval. farb. Dr., farb. Pap.
durchst.

- | | | |
|----|--------------------------|-----|
| 1. | 2 Pf. braun auf grünblau | 1,— |
| 2. | 3 Pf. blau auf | 1,— |
| 3. | 10 Pf. gelb auf | |

Wurden später in Kiel aufgebraucht.

Eingegangen Mai 1896.

b) „Hansa. Spedition Strücken & Co. Düsseldorf“.

Grosse weisse Wertziffer im farbigen Rechteck. gez.

1. 2 Pf. rot, versch. Nüancen —,10

Eingegangen 31. März 1900.

c) „Briefbestellung Kraus“.

1895. Schild mit Greif und Anker. gez.

- | | | |
|----|-------------|------|
| 1. | 2 Pf. rot | 3,— |
| 2. | 3 Pf. blau | 3,— |
| 3. | 10 Pf. grün | —,25 |

Düsseldorf. Eilenburg. Elberfeld.

Desgl., statt des Ankers ein Brief. gez.

4. 2 Pf. rot. viele Nuancen —,10

5. 3 Pf. blau " —,10

Desgl. kleineres Format, veränderte Wertziffern. gez.

6. 2 Pf. rot, viele Nuancen —,10

7. 3 Pf. blau " —,10

Bär im Schilde. „Kraus Bestellung Düsseldorf“. gez.

8. 2 Pf. orange —,10

9. 3 Pf. grün —,10

Eingegangen 31. März 1900.

Eilenburg.

1893. Marken des „Leipziger Courier I“ mit grünem Aufdruck H. G. E. und Stadtwappen (2 Thürme) darunter.

1. 2 Pf. braun 1,50

2. 3 Pf. blau 2,—

3. 5 Pf. rot auf gelb 2,50

Hier wurden die Marken zuerst ohne Aufdruck verwendet.

Eingegangen 1893.

Elberfeld.

„Privat-Brief-Verkehr“.

1886. Wappen im Oval. gez.

1. 2 Pf. blau —,05

1887. No. 1 mit rotem Aufdruck.

2. 2 auf 2 Pf. blau —,05

Wappen im Kreise. gez.

3. 2 Pf. rot —,05

No. 3 mit schwarzem Aufdruck.

4. 1½ auf 2 Pf. rot —,40

No. 1—3 wurden auch halbirt als Marken zu

1 Pf. gebraucht.

Eingegangen März 1887.

Elberfeld-Barmen.

„Courier“

1894. Reiter im Quereval, verwischter Druck. gez. ungebraucht
- | | | |
|---|-----------------|------|
| 1. | 2 Pf. rosa | —,20 |
| 2. | 3 Pf. braungelb | —,25 |
| 3. | 5 Pf. grün | —,30 |
| Desgl., guter Druck. gez. | | |
| 4. | 2 Pf. rosa | —,15 |
| 5. | 5 Pf. blau | —,10 |
| Desgl., Wertangabe oben in Buchstaben. gez. | | |
| 6. | 3 Pf. braungelb | —,15 |
- Eingegangen 31. März 1900.

Erfurt.

a) „Privat-Stadtbrief-Beförderung“.

1888. Typus Frankfurt a. M. (Kopf) mit Aufdruck „Erfurt“. gez. od. ungez.

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 1. | 1 Pf. schwarz auf gelb, Aufdruck rot |
| 2. | 2 Pf. rot „ „ „ schwarz |

Die 10 Mark-Marke oben noch mit Wertaufdruck in vielen Typen. gez. od. ungez.

- | | |
|----|--|
| 3. | 5 Pf. schwarz auf 10 Mark grün |
| 4. | 10 Pf. schwarz auf 10 Mark braunrot |
| 5. | 20 Pf. schwarz auf 10 Mark dunkelblau |
| 6. | 25 Pf. rot auf 10 Mark braun |
| 7. | 50 Pf. rot auf 10 Mark dunkelbraun Satz 1,20 |

Marken No. 1 u. 2 mit rundem violetten Stempel „Noth-Curs“. gez. od. ungez.

- | | | |
|----|------------------------|------|
| 8. | 1 Pf. schwarz auf gelb | —,60 |
| 9. | 2 Pf. rot auf gelb | —,60 |

Dom zu Erfurt im Querrechteck. gez.

- | | |
|-----|----------------------|
| 10. | 1 Pf. grün |
| 11. | 2 Pf. blau |
| 12. | 5 Pf. rosa Satz —,20 |

Marke No. 10, durch einen braunen Strich in zwei Dreiecke geteilt und mit „ $\frac{1}{2}$ S“ überdruckt.

- | | | |
|-----|---|------|
| 13. | $\frac{1}{2}$ Pf. grün, Aufdruck braun. 2 Typen | —,10 |
|-----|---|------|

Wappen im Kreise. Wertangabe in den Ecken. gez.		
14.	1/2 Pf. schwarz	
15.	1 Pf. gelb	
16.	2 Pf. grün	
17.	3 Pf. rot	
18.	5 Pf. dunkelblau	
19.	10 Pf. hellbraun	
20.	15 Pf. hellblau	
21.	20 Pf. violett	
22.	25 Pf. dunkelbraun	
23.	50 Pf. schwarz auf rosa	Satz 2,—
	1889. Feblruck der Marke No. 16. gez.	ungebraucht
24.	2 Pf. rot	—,50
	Desgl., etwas veränderte Zeichnung.	
25.	2 Pf. grün, gez.	—,05
26.	1 Pf. mattgelb, durchst. Nüancen	—,05
27.	2 Pf. grün	—,40
	Marke No. 26 mit schwarzem Aufdruck.	
28.	1 1/2 auf 1 Pf. mattgelb, durchst.	—,10
	Neujahrs-Marke mit Aufdruck „Prosit Neujahr 1890“, in versch. Typen. durchst.	
29.	1 Pf. dunkelorange, Aufdruck schwarz	—,15
30.	2 Pf. grün, Aufdruck rot	—,15
	1890. Farbenänderungen,	
31.	2 Pf. orange, durchst.	—,10
32.	3 Pf. dunkelblau, durchst.	—,10
33.	2 Pf. orange, gez.	—,05
34.	3 Pf. dunkelblau, gez.	—,10
	Schützen-Marken. Hochrechteck. Schütze mit Stadt- wappen. gez.	
35.	2 Pf. braun	
36.	3 Pf. grün	
37.	5 Pf. blau	
38.	10 Pf. rot	
39.	15 Pf. schwarz auf grün	Satz —,75
	„Internationaler Drucksachen-Verkehr von W. Wellendorf & Sohn“. Hochrechteck. Merkur auf Erdkugel. gez.	
40.	2 Pf. grün, Mitte rosa	
41.	3 Pf. blau „ gelbbraunlich	
42.	5 Pf. braun „ grün	Satz —,20

Typus 25. schlechter Druck. gez.

43.	2 Pf.	schmutzigrün	—,50
44.	2 Pf.	braun	
45.	2 Pf.	rosa	—,30
46.	3 Pf.	braun	—,30

Provisorische Ausgabe, versch. Marken
mit Aufdruck einer roten „3“ in 6 Typen.

47.	3 auf 1/2 Pf.	schwarz	M. No. 14
48.	3 auf 1 Pf.	orange	M. No. 15
49.	3 auf 5 Pf.	dunkelblau	M. No. 18
50.	3 auf 10 Pf.	hellbraun	M. No. 19
51.	3 auf 15 Pf.	hellblau	M. No. 20
52.	3 auf 20 Pf.	violett	M. No. 21
53.	3 auf 25 Pf.	dunkelbraun	M. No. 22
54.	3 auf 50 Pf.	schw.a.rosa	M. No. 23
55.	3 auf 1 Mark	gelb, Quittungsmarke.	No. 12
56.	3 auf 2 Mark	grün	No. 13
57.	3 auf 3 Mark	grün a. bläulich	No. 14
58.	3 auf 5 Mark	grünbronce	No. 15
59.	3 auf 10 Mark	blau	No. 16
60.	3 auf 20 Mark	kupfern	No. 17
61.	3 auf 30 Mark	silbern	No. 18
62.	3 auf 50 Mark	golden	No. 19

per Stück 1,— bis 1,50

Quittungsmarken.

1888. Typus Frankfurt a. M. (Kopf) mit Aufdruck
„Erfurt“. gez. od. ungez.

- 1. 1 Mark kupfern
- 2. 5 Mark silbern
- 3. 10 Mark golden

Satz —,50

Typus der Marke No. 10, Ecken ausgefüllt und Wert
schwarz aufgedruckt. gez.

- 4. 1 Mark braun
- 5. 5 Mark braun
- 6. 10 Mark braun
- 7. 20 Mark braun

Satz 3,—

Ahnlich Marken No. 4—7. Wert eingedruckt. gez.

- 8. 1 Mark schwarz
- 9. 5 Mark grün
- 10. 10 Mark braun
- 11. 20 Mark schwarz

Satz 1,—

Ähnlich Marken No. 14—23. veränderte Zeichnung. gez.

- 12. 1 Mark gelb
- 13. 2 Mark grün
- 14. 3 Mark grün auf bläulich
- 15. 5 Mark grünbronce
- 16. 10 Mark blau
- 17. 20 Mark kupfern
- 18. 30 Mark silbern
- 19. 50 Mark golden

Satz 2,—

Seit April 1893 folgende Firma:

b) „Courier. Briefbeförderung“.

1893. Marken des „Leipziger Courier I“ mit blauem Aufdruck E. C. dazwischen Stepperrad. gez.

- 1. 2 Pf. grau a. gelb 3,—
- 2. 3 Pf. blau a. „ 3,—
- 3. 5 Pf. rot a. „ 3,—

Definitive Ausgabe. Typus Dessau I Em. unten „Erfurt“

- 4. 2 Pf. grün, mehrere Typen —,15
- 5. 3 Pf. rot

Desgl. „Erfurt“ in einfacheren Buchstaben. gez.

- 6. 3 Pf. dunkelorange —,15

Eingegangen 31. März 1900.

c) „Thüringer Volksblatt“.

1895. Quadrat auf der Spitze stehend. Burg im Halbkreise. gez.

- 1. 2 Pf. grün 3,—
- 2. 3 Pf. rot 4,—

Eingegangen Ende 1896.

Eschweiler.

„Verkehrs-Anstalt Merkur“.

1896. Merkur auf Weltkugel im Oval, Ziffern in den 4 Ecken. gez.

- 1. 3 Pf. carmin 1,50

Wurde auch in Aachen gebraucht.

Eingegangen Mitte 1897.

Essen.

a) „Privat-Stadt-Post“.

1887. Postillon auf Wespe reitend. gez. od. ungez.

- | | | | |
|----|--------|----------------------|-----------|
| 1. | 2 Pf. | schwarz, Schild grün | |
| 2. | 3 Pf. | „ „ blau | |
| 3. | 5 Pf. | „ „ rot | |
| 4. | 10 Pf. | „ „ violett | Satz —,30 |

Marken No. 3 u. 4 rechts u. links mit einer breiten Linie und Zahl in der Mitte überdruckt. 2 Typen.
gez. od. ungez.

- | | | | |
|----|-------|-----------------|------|
| 5. | 2 Pf. | schwarz und rot | —,10 |
| 6. | 3 Pf. | „ „ violett | —,10 |

Der Aufdruck kommt auch kopfstehend und mit Handstempel vor.

1888. Massenversendungsmarken. Merkurkopf im Kreise. gr. Quadratformat. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|---------|----------|----------|
| 7. | 20 Pf. | grün | |
| 8. | 30 Pf. | blau | |
| 9. | 40 Pf. | schwarz | |
| 10. | 50 Pf. | braunrot | |
| 11. | 100 Pf. | carmin | Satz 1,— |

„Privat-Brief-Verkehr“. Wappen im Hochrechteck. gr. Format. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|--------|---------|-----------|
| 12. | 2 Pf. | braun | |
| 13. | 3 Pf. | rot | |
| 14. | 5 Pf. | grün | |
| 15. | 10 Pf. | gelb | |
| 16. | 3 Pf. | violett | Satz —,40 |

„Stadt-Brief-Verkehr“, Wertangabe auf verziertem Grunde. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|---------|----------------------------|----------|
| 17. | 20 Pf. | schwarz auf chamois Papier | |
| 18. | 30 Pf. | „ „ grünem „ | |
| 19. | 40 Pf. | „ „ violettem „ | |
| 20. | 50 Pf. | „ „ gelbem „ | |
| 21. | 100 Pf. | „ „ rosa „ | Satz 1,— |

Controll-Marken „Brief-Verkehr“, Querrechteck mit Wappen. ungez. od. durchst.

- | | | | |
|-----|---------|------------------------------------|-----------|
| 22. | 3 Mark | schwarz u. blau auf weiss, Nüancen | |
| 23. | 5 Mark | „ „ „ „ „ | |
| 24. | 10 Mark | „ „ „ „ „ | Satz —,80 |

„Privat-Brief-Verkehr“. Geflügelter Briefbote mit Taube auf Erdball. ungez. od. durchst.

- 25. 2 Pf. rot u. blau
- 26. 3 Pf. rot u. braun
- 27. 5 Pf. rot u. violett
- 28. 10 Pf. rot u. grün Satz —,30

Das Mittelstück kommt auch kopfstehend vor.

Eingegangen April 1888.

b) „Privat-Briefbeförderung“.

1897. Krupp-Denkmal. gez.

- 1. 2 Pf. rot 2,—
- 2. 2 Pf. braun 2,—

„Courier. Privat-Briefbeförderung“. Essener Wappen im Kreise. gez.

- 3. 3 Pf. blau 2,—
- 4. 3 Pf. grün 2,—

Eingegangen Ende 1898.

Falkenstein i. V.

„Express-Packet-Verkehr“. Richard Müller.

1887. Marken von Auerbach i. V. No. 1—5 mit blauem Aufdruck „M“. gez.

- 1. 5 Pf. grün
- 2. 10 Pf. rot
- 3. 20 Pf. blau
- 4. 30 Pf. braun
- 5. 50 Pf. grau Satz 1,—

Typus der Marken No. 6—15 von Auerbach i. V. gez. od. ungez.

- 6. 5 Pf. hellbraun
- 7. 10 Pf. gelbbraun
- 8. 20 Pf. violett
- 9. 25 Pf. grün
- 10. 30 Pf. mattrot
- 11. 40 Pf. blau
- 12. 50 Pf. gelb
- 13. 80 Pf. braun
- 14. 100 Pf. grau
- 15. 200 Pf. hochrot Satz 2,—

1890. No. 6—15 in geänderten Farben. gez.od.ungez.

- 16. 5 Pf. grün
- 17. 10 Pf. hochrot
- 18. 20 Pf. blau
- 19. 25 Pf. hellbraun
- 20. 30 Pf. dunkelbraun
- 21. 40 Pf. violett
- 22. 50 Pf. grau
- 23. 80 Pf. rot
- 24.100 Pf. gelb
- 25.200 Pf. braungelb

Satz 1,50

Nachportomarken.

1887. Typus der Marken No. 26—35 von Auerbach
i. V. gez. od. ungez.

- 26. 5 Pf. grün
- 27. 10 Pf. hochrot
- 28. 20 Pf. blau
- 29. 25 Pf. hellbraun
- 30. 30 Pf. dunkelbraun
- 31. 40 Pf. violett
- 32. 50 Pf. grau
- 33. 80 Pf. mattrot
- 34.100 Pf. gelb
- 35.200 Pf. gelbbraun

Satz 2,—

1890. No. 26—35 in geänderten Farben. gez.od.ungez.

- 36. 5 Pf. hellbraun
- 37. 10 Pf. braungelb
- 38. 20 Pf. violett
- 39. 25 Pf. grün
- 40. 30 Pf. mattrot
- 41. 40 Pf. blau
- 42. 50 Pf. gelb
- 43. 80 Pf. dunkelbraun
- 44.100 Pf. grau
- 45.200 Pf. hochrot

Satz 1,50

In Folge Brandes am 28. August 1888 in Auerbach
i. V. wurden die Marken No. 6—15 mit violettem
Aufdruck „Brand 1888“ im Viereck, weiter verwendet.

Ferner wurden die Eilboten- und Controll-Marken
von Auerbach i. V. hier gebraucht.

Flensburg.

„Priv. Stadt-Brf.- u. Pakt.-Beförderung Mercur“.

1897. Merkur im Doppelkreise, darunter Kreuz. gez.		
1.	1½ Pf. dunkelgrün	1,—
2.	3 Pf. carmin	1,—
3.	10 Pf. dunkelblau	—,15 —,15
Desgl., mit 8 strahl. Stern. gez.		
4.	1½ Pf. hellgrün, Nüancen	—,10 —,10
5.	3 Pf. rot „veränderte Zahl	—,10 —,10
1899., Desgl. wieder mit Kreuz. gez.		
6.	2½ Pf. orangegelb, Nüancen	—,10 —,10
Eingegangen 31. März 1900.		

Forst i. L.

„Express-Packet-Verkehr“.

Ziffer im Doppelachteck. gez.

1. 5 Pf. grün
2. 10 Pf. rot
3. 20 Pf. blau
4. 25 Pf. gelb
5. 30 Pf. schwarz
6. 50 Pf. rotbraun

Frankfurt a. M.

a) „Privat-Brief-Verkehr“.

1886. Frankfurter Adler im Oval. gez.

1. 2 Pf. schwarz —,05
2. 2 Pf. blau —,05

1887. Marke No. 2 mit rotem Aufdruck „2“.

3. 2 auf 2 Pf. blau —,10

Wappen im Kreise. gez.

4. 2 Pf. rot —,05
5. 2 Pf. braun —,10
6. 2 Pf. gelb, Nüancen —,05

Quittungsmarke, wie Köln No. 6. gez.

7. 1 Mark schwarz —,25

Schützenfest-Marke. Schütze im Kreise. gez.

8. 2 Pf. grün (f. d. allgem. Verkehr) —,15

9. 2 Pf. rot (f. d. Fest-Comité) —,30

1888. Kopf der Frankofurtia im Kreise. gez.

10. 2 Pf. orange, sehr viele Nüancen —,05 —,05

Für Einschreibbriefe. Ziffer im achteckigen Stern,
darum Kreis mit Inschrift. gross. Format. gez.

11. 12 Pf. hellbraun —,20

1894. Zeichnung wie No. 10. gez.

12. 1 Pf. violett —,15

13. 2 Pf. violett auf blänlich —,15

1896. Blumenausstellung. Frauengestalt im Kreise. gez.

14. 2 Pf. orange

Eingegangen 31. März 1900.

b) „Drucksachen- u. Circular-Beförderung“.

1886. Mit Inschrift P.C.B. auf gelbem Papier.
gez. od. ungez.

1. 1 Pf. schwarz auf gelb, 2 Typen —,05

1887. Ansicht von Frankfurt, Querrechteck.
gez. od. ungez.

2. 1 Pf. braun auf blau —,05

Desgl., veränderte Zeichnung. gez. od. ungez.

3. 1 Pf. violett auf blau —,05

Typus der Marke No. 2 auf rosa Glanzpapier mit
schwarzem Aufdruck. gez. od. ungez.

4. 1 Mark blau auf rosa —,10

5. 5 Mark blau auf rosa —,10

6. 10 Mark blau auf rosa —,10

Kopf der Frankofurtia im Kreise. gez. od. ungez.

7. 1 Pf. ziegelrot —,20

8. 2 Pf. blau —,05

9. 1 Mark kupfern —,10

10. 5 Mark silbern —,10

11. 10 Mark golden —,10

12. 1 Pf. rosa —,05

Grosse Ziffer im Viereck. gez. od. ungez.

13. 1 Pf. blau —,05

Desgl., mit schwarzem Aufdruck. gez.

14. 1 Mark schwarz auf blau —,15

15. 5 Mark schwarz auf blau —,15

16. 10 Mark schwarz auf blau —,15

„Circular-Post“. Radfahrermarke zum Bundesfest.
 Radfahrer im Kreise. Hochrechteck. gez. od. ungez.
 17. 2 Pf. blau. Mitte rot auf weiss —,10

Die Marken No. 1—3, 8, 12. gez. od. ungez. wurden
 mit Aufdruck „Noth-Cours“ im Kreise verwendet.
 „Privat-Circular-Post“. Ariadne im Dreieck.
 gez. od. ungez.

18. 1 Pf. blau
 19. 2 Pf. grün
 20. 3 Pf. rot
 21. 5 Pf. gelb
 22. 10 Pf. rosa
 23. 20 Pf. braun
 24. 50 Pf. lila
 25. 1 Mark kupfern
 26. 5 Mark silbern
 27. 10 Mark golden Satz 2,—

1888. Ansicht des Römers im Kreise. gez. od. ungez.
 28. 1 Pf. rot
 29. 2 Pf. blau
 30. 3 Pf. grün
 31. 5 Pf. bellbraun
 32. 10 Pf. grau
 33. 20 Pf. gelb
 34. 50 Pf. lila
 35. 1 Mark kupfern
 36. 5 Mark silbern
 37. 10 Mark golden Satz 1,50

Zum 10jährigen Stiftungsfest des Vereins für Brief-
 markenkunde. Hochrechteck mit Kopf der Franko-
 furtia. gez.

38. 1 Pf. schwarz
 39. 1 Pf. blau
 40. 1 Pf. grün
 41. 1 Pf. lila
 42. 1 Pf. rot Satz —,40

1890. „Druckschriften-Expedition“. Gr. Quadratformat.
 Monogramm im Viereck. durchst.

43. 25 Pf. schwarz
 44. 50 Pf. grünbronce

- Desgl., anstatt des Monogramms ein Wappen. durchst.
 45. 1 Mark silbern
 46. 5 Mark kupfern
 47. 10 Mark golden Satz 3,—

1891. „Drucksachen- u. Circular-Beförderung“.
 Zeichnung wie Marke No. 3. gez. od. ungez.

48. 1 Pf. blau
 Desgl., mit schwarzem Wertaufdruck.
 49. 2 Pf. braun
 50. 5 Pf. grün
 51. 10 Pf. blau
 52. 25 Pf. violett
 53. 50 Pf. rot
 54. 1 Mark kupfern
 55. 5 Mark silbern
 56. 10 Mark golden Satz 5,—

1891. Electrotechnische Ausstellung. Gr. Querrechteck
 mit Ansicht der Maschinenhalle. gez. od. ungez.

57. $\frac{1}{2}$ Pf. blau
 58. 1 Pf. mattrot
 59. $1\frac{1}{2}$ Pf. grün
 60. 1 Mark violett
 61. 5 Mark rosa
 62. 10 Mark hellbraun Satz 5,—

„Druckschriften-Expedition“. Bild des Unternehmers
 (Dauth) im Oval. gez.

63. $\frac{1}{2}$ Pf. rot
 64. 1 Pf. grün
 65. $1\frac{1}{2}$ Pf. braun
 66. 1 Mark kupfern
 67. 5 Mark silbern
 68. 10 Mark golden Satz 1,50

1895. Desgl., Farbenänderung. durchst.

69. $\frac{1}{2}$ Pf. blau
 70. 1 Pf. rot
 71. $1\frac{1}{2}$ Pf. grün
 72. 1 Mark grünbronce
 73. 5 Mark graulila
 74. 10 Mark kupferbronce Satz 1,50

1899. Marken No. 9, 10 11 u. 12 gez. mit schwarzem
Aufdruck „1 $\frac{1}{2}$ Pf. 1899“.

- | | | | |
|-----|--|--------|------|
| 75. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. auf 1 Pf. blau | No. 13 | —,20 |
| 76. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. auf 1 Mark kupfern | No. 9 | —,20 |
| 77. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. auf 5 Mark silbern | No. 10 | —,20 |
| 78. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. auf 10 Mark golden | No. 11 | —,20 |

1888. Marken zur Beförderung und Abonnement der
Zeitung „Onkel Sauersteig“. Ziffer im Viereck.
Prägedruck. gez.

- | | | | |
|-----|-------------------------|-----------|----------|
| 79. | 1 Mark schwarz auf rosa | | |
| 80. | 1 Mark | lila | |
| 81. | 1 Mark | ziegelrot | |
| 82. | 1 Mark | mattrot | |
| 83. | 1 Mark | gelb | |
| 84. | 1 Mark | blau | Satz 1,— |

c) „Frankfurter Privat-Circular-Beförderung“.

1894. Zeichnung ähnlich b) No. 1 mit Inschrift
„F. P. C. B.“ durchst.

- | | | |
|----|---------------|------|
| 1. | 1 Pf. schwarz | —,20 |
|----|---------------|------|

Zeichnung ähnlich Bochum 15—18. Inschrift
„Frankfurter Circular-Beförderung“.

- | | | |
|----|--------------------------------|----------------|
| 2. | 1 Pf. blau auf gelb, gez. | |
| 3. | 10 Pf. rot auf weiss, durchst. | |
| 4. | 1 Mark blau | „ „ „ |
| 5. | 5 Mark kupfern | „ „ „ |
| 6. | 10 Mark silbern | „ „ „ |
| 7. | 20 Mark golden | „ „ „ Satz 2,— |

„Frankfurter-Privat-Brief- u. Circular-Beförderung“.
Wertangabe, darunter Posthorn. gez.

- | | | |
|-----|------------------------------------|------------|
| 8. | 1 Pf. dunkelblau auf gelbem Papier | —,10 |
| 9. | 1 Pf. grünblau | „ „ „ —,10 |
| 10. | 1 Pf. dunkelblau „ chamois | „ „ „ —,10 |
- Eingegangen September 1894.

d) „Frankfurter Privat-Circular-Beförderung“.

1894. In der Mitte kleiner Kreis mit 8 strahl. Stern. gez.

- | | | |
|----|-------------------------|------|
| 1. | 1 Pf. schwarz auf grün | —,20 |
| 2. | 1 Pf. schwarz auf braun | —,20 |
| 3. | 1 Pf. grün auf braun | —,10 |

„Frankfurter Privat-Brief- u. Circular-Beförderung“.

Wertangabe im Kreise. gez.

- | | | |
|----|------------------------|------|
| 4. | 1 Pf. schwarz auf grün | —,20 |
| 5. | 1 Pf. grün auf weiss | —,20 |

Eingegangen Ende 1896.

e) „Frankfurter Packetfahrt-G.“

1894. Ziffer im Rechteck, darüber Pferdekopf. gez.

- | | | |
|----|---------------------------|---|
| 1. | 5 Pf. grün, viele Nüancen | |
| 2. | 10 Pf. rot | „ |
| 3. | 20 Pf. blan | „ |
| 4. | 40 Pf. braun | „ |
- Satz 1,—

Nachporto-Marken.

Ziffer im Sechseck, oben „F.P.G.“ gez.

- | | | |
|----|----------------------------------|-----|
| 5. | 5 Pf. schwarz auf grün | 3,— |
| 6. | 10 Pf. schwarz auf gelb, Nüancen | 3,— |

f) „Circular-Post Frankfurtia“.

Fortsetzung des Unternebmens b)

1900. Aufdruck C.P. in rot oder schwarz auf
Marken von b) 1900 No. 8—16, 18—27.

1900. Zur Gutenberg-Feier. Ganz gr. Format. ungez.

- | | | |
|----|------------------|----------|
| 1. | 1 Mark hellgrün | |
| 2. | 5 Mark hellbraun | |
| 3. | 10 Mark hellblau | |
| 4. | 25 Mark grau | |
| 5. | 50 Mark kupfern | |
| 6. | 100 Mark golden | Satz 2,— |

1901. Zum 15jährigen Bestehen wurden verschiedene
Marken mit „1886-1901“ in einem Lorbeerkranze, grün
überdruckt.

Frankfurt a. O.

„Briefbeförderung Deutscher Herold“.

1396. Ziffer innerhalb eines Ornaments auf einem
Bande mit Schnalle. gez.

- | | | |
|----|--|-----|
| 1. | 2 Pf. grün, mit Punkt hinter Briefbeförderg. | 3,— |
| 2. | 3 Pf. rot | 2,— |

3. 2 Pf. grün, ohne Punkt hinter Briefbeförderg. 1,50
4. 3 Pf. rot " " " " " 1,50
" Eingegangen

Freiberg i. S.

„Express-Packet-Verkehr“.

1890. Stadtwappen, darunter Wertziffer.
Hochrechteck. gez.

1. 5 Pf. schwarz auf weiss
2. 10 Pf. schwarz auf rot
3. 15 Pf. schwarz auf gelb
4. 20 Pf. schwarz auf blau
5. 25 Pf. braun auf weiss
6. 30 Pf. rot auf weiss
7. 50 Pf. blaugrün auf weiss
8. 100 Pf. golden auf grün

Satz 2, —

Sämtliche Marken haben den Druckfehler „Verker“.

1891. Mit Aufdruck „Express-Packet-Verkehr
Freiberg i. S.“ über 5 Marken reichend.

9. 5 Pf. schwarz auf weiss, Aufdruck rot
10. 10 Pf. schwarz auf rot " rot
11. 15 Pf. schwarz auf gelb " rot
12. 20 Pf. schwarz auf blau " rot
13. 25 Pf. braun auf weiss " rot
14. 30 Pf. rot auf weiss " schwarz
15. 50 Pf. blaugrün auf weiss " rot
16. 100 Pf. golden auf grün " schwarz

Satz 2, —

Freiburg i. Br.

a) „Privat-Brief-Verkehr“.

1886-87. Thürme im Oval. gez., ungez. od. durchst.

1. 1 Pf. schwarz —,05
2. 2 Pf. schwarz —,05
3. 2 Pf. schwarz auf rosa Papier —,05

Veränderte Zeichnung. gez.

4. 1 Pf. schwarz, Ziffern schmal —,05
5. 2 Pf. schwarz auf rosa, Ziffern dick —,05

Eingegangen Februar 1887.

b) „Stadtbrief-Beförderungs-Anstalt“.

1896. Zeichnung ähnlich Mannheim, in der Mitte Stadt-Ansicht mit Münster.

Inachr. oben „Privat-Brief-Verkehr“. gez.

- | | | |
|----|---------------------------------|-----|
| 1. | 2 Pf. rot, unten Freiburg i. B. | 3,- |
| 2. | 3 Pf. schwarz | 3,- |

Zeichnung ähnlich wie vorige mit Schloss von Mannheim ohne Kaiserdenkmal und ohne Ortsnamen. g

- | | | |
|----|------------------|-----|
| 3. | 2 Pf. gelborange | 2,- |
| 4. | 3 Pf. gelborange | 2,- |

Eingegangen Ende 1896.

c) „Express“.

1898 Taube mit Brief im Kreise. gez.

- | | | |
|----|---------------------|------|
| 1. | 2 Pf. lila, Nüancen | —,25 |
| 2. | 3 Pf. ziegelrot | —,25 |
| 3. | 10 Pf. dunkelgrün | 1,- |
| 4. | 12 Pf. gelbbraun | 5,- |
| 5. | 14 Pf. carmin | 5,- |
| 6. | 15 Pf. dunkelbraun | 1,- |
| 7. | 20 Pf. hellblau | 1,- |

Eingegangen 31. März 1900.

Fürth.

„Privat-Stadt-Brief-Verkehr“.

1897. Wappen (Kleeblatt) in der Mitte. gez.

- | | | |
|----|------------|------|
| 1. | 2 Pf. rosa | —,05 |
|----|------------|------|

Typus Augsburg No. 12—14. gez.

- | | | |
|----|----------------|------|
| 2. | 15 Pf. grün | —,10 |
| 3. | 20 Pf. schwarz | —,15 |
| 4. | 25 Pf. braun | —,20 |

Eingegangen 31. März 1900.

Gelsenkirchen.

„Privat-Brief-Beförderung“.

1897. Taube im Kreise. *Wertziffern in den Ecken. gez.

- | | | |
|----|-----------------|------|
| 1. | 2 Pf. lila | —,40 |
| 2. | 3 Pf. orangerot | —,40 |

Gelsenkirchen. Gera.

Desgl.. mit „Gelsenkirchen“ kreuzweise und Controllbuchstaben violett überdruckt.

3 2 Pf. lila 1,—

4 3 Pf. orangerot 1,—

Desgl., No. 3 mit weiterem schwarzen Aufdruck „Gelsenkirchen“ wagerecht.

5. 2 Pf. lila 10.—

Bis jetzt sind nur die Controllbuchstaben C.E.F.G.H. bekannt. Viele Aufdruckverschiedenheiten kommen vor.
Eingegangen Mitte 1898.

Gera.

a) „Stadt-Brief-Beförderung“. Dick & Stutz.

1890-91. Sitzender Merkur im Kreise. gez. od. ungez

1. 2 Pf. rot —,10

2. 3 Pf. blau —,10

Merkurkopf im Kreise gez.

3. 2 Pf. blau —,10

4. 3 Pf. rot —,10

Eingegangen September 1891.

b) „Express-Packet-Verkehr“. Dick & Stutz.

1890. Typus der Marken 1 u. 2. gez. od. ungez.

1. 5 Pf. rothbraun

2. 15 Pf. blau

3. 20 Pf. rosa

4. 25 Pf. grün

5. 50 Pf. violett

6. 60 Pf. braun

7. 70 Pf. gelb

8. 90 Pf. grau

9. 100 Pf. hellblau

10. 200 Pf. gelbgrün

1891.

11. 70 Pf. rosa, gez.

Satz 2,50

Eingegangen November 1891.

c) „Geraer-Zeitler Courier“.

1893. Wappen, oben Geraer-Zeitler, unten Courier.
Wertsiffer in den 4 Ecken. gez.

Gera. Giessen.

1.	2 Pf. schwarz	3,—
2.	3 Pf. dunkelgrün	3,—
3.	2 Pf. lila auf blasslila	3,—
4.	3 Pf. dunkelgrün auf hellorange	3,—
5.	5 Pf. grün auf hellgrün	3,—
Marke 5 mit rotem Aufdr., grosse „2“ und Verzierung.		
6.	2 auf 5 Pf. grün auf hellgrün	1,—
Brieftaube, Inschr. im Bände, Wertangabe oben und unten. gez.		
7.	2 Pf. blau	5,—
8.	2 ¹ / ₂ Pf. braun	5,—
9.	3 Pf. orange	5,—
10.	5 Pf. grün	5,—

Eingegangen.

d) „Courier. Privat-Stadtpost“.

1896. Geraer Wappen im Kreise. gez.

1.	2 Pf. blau	—,10	—,10
2.	3 Pf. braun	—,10	—,10

Eingegangen 31. März 1900.

e) „Express-Packet Verkehr“. Gebr. Haeussler.

Wert im hochstehenden Viereck. gez.

1.	5 Pf. grün		
2.	10 Pf. rot		
3.	20 Pf. blau		
4.	30 Pf. braun		
5.	50 Pf. grau		Satz 5,—

Wurde 1891 an die Strassenbahn verkauft, welche keine Marken verwendete.

Giessen.

„Privat-Stadt-Post“ später „Privat-Stadt-Brief-Beförderung“.

1887. Marke der Stadt-Brief-Beförderung von Hamburg mit schwarzem Aufdruck in goth. Buchstaben.

1.	3 Pf. rot, Aufdruck „Giessen“	—,15
2.	15 Pf. rot „ „ u. „15“	—,25
3.	100 Pf. rot „ „ u. „100“	—,40

Desgl., Aufdruck lila in goth. Buchstaben.

- | | | | |
|-----|-------------|---------------------------|-----------|
| 4. | 2 Pf. rot, | Aufdruck „Giessen“ u. „2“ | |
| 5. | 3 Pf. rot | „ „ „ allein | |
| 6. | 3 Pf. rot | „ Wappen u. Krone | |
| 7. | 5 Pf. rot | „ „Giessen“ u. „5“ | |
| 8. | 10 Pf. rot | „ „ „ u. „10“ | |
| 9. | 15 Pf. rot | „ „ „ u. „15“ | |
| 10. | 20 Pf. rot | „ „ „ u. „20“ | |
| 11. | 100 Pf. rot | „ „ „ u. „100“ | Satz 1,50 |

Desgl., nur Ziffernaufdruck.

- | | | | |
|-----|------------|--------------|------|
| 12. | 2 Pf. rot, | Aufdruck „2“ | —,20 |
| 13. | 10 Pf. rot | „ „ „10“ | —,25 |

Die Aufdrücke „Giessen“ kommen auf No. 4, 5, 7, 8, 10 auch in lateinischen Buchstaben vor.

1888. Burgruine Gleiberg im Viereck. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|------------------|-----------|
| 14. | 2 Pf. braungelb | |
| 15. | 3 Pf. dunkelblau | |
| 16. | 5 Pf. dunkelgrün | |
| 17. | 10 Pf. hellblau | |
| 18. | 15 Pf. hochrot | |
| 19. | 20 Pf. braunrot | |
| 20. | 30 Pf. schwarz | |
| 21. | 40 Pf. hellgrün | |
| 22. | 50 Pf. ziegelrot | |
| 23. | 100 Pf. golden | Satz 1,20 |

No. 14—23. gez. mit schwarzem Aufdruck „†“
auf dem Wort „Post“.

24—33 mit Aufdruck, gez. Satz 1,20

Nachportomarken. Ziffer im Queroval. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|------|---------|--------------------|
| 34. | 0,10 | schwarz | auf chamois Papier |
| 35. | 0,15 | „ | „ „ „ „ |
| 36. | 0,2 | „ | „ „ „ „ |
| 37. | 0,3 | „ | „ „ „ „ Satz —,20 |

Typus No. 14—23 ohne Firma. ungez. od. durchst.

- | | |
|-----|-------------------|
| 38. | 2 Pf. ziegelrot |
| 39. | 3 Pf. braun |
| 40. | 5 Pf. schwarz |
| 41. | 10 Pf. carmin |
| 42. | 15 Pf. dunkelblau |
| 43. | 20 Pf. grün |

44. 30 Pf. gelb
 45. 40 Pf. hellblau
 46. 50 Pf. golden
 47. 100 Pf. silbern Satz 1,—
1889. Stadtwappen im Doppelkreise. Inschr. „Giessen im Grossherzogthum Hessen“: ungez. od. durchst.
48. 2 Pf. rotbraun
 49. 3 Pf. hellgrün
 50. 5 Pf. violett
 51. 10 Pf. rosa
 52. 20 Pf. blau
 53. 25 Pf. gelb
 54. 50 Pf. olivegrün Satz 1,20
- Marke No. 14 mit violettem Aufdruck „3“ auf der Wertangabe.
55. 3 a. 2 Pf. gelbbraun, gez. od. ungez.
 Marken No. 50 u. 52 mit violettem Aufdruck „2“ auf der Wertangabe.
56. 2 a. 5 Pf. violett, durchst. —,50
 57. 2 a. 20 Pf. blau „ —,50
- Marken No. 51, 53, 54 mit violettem Aufdruck „3“ auf der Wertangabe.
58. 3 a. 10 Pf. rosa durchst. —,40
 59. 3 a. 25 Pf. gelb „ —,50
 60. 3 a. 50 Pf. olivegrün,, —,40
1890. Zur Liebig-Feier. Kopf Dr. Justus von Liebig im Kreise. gez.
61. 3 Pf. blau —,10
 Desgl., Aufdruck „2“ in verschiedenen Typen.
62. 2 violett auf 3 Pf. blau —,20
- Marke 61 in geänderten Farben. gez. od. ungez.
63. 3 Pf. schwarz —,20
 64. 3 Pf. ziegelrot —,20
- Marke No. 48 in geänderter Farbe.
65. 2 Pf. dunkelviolet, ungez.
 Eingegangen 31. März 1900.

M.-Gladbach.

a) „Express-Packet-Verkehr“.

1886. Ziffer im Doppelkreise. gez.

- | | | |
|----|--------------------|-----------|
| 1. | 5 Pf. hellgrün | |
| 2. | 10 Pf. ziegelrot | |
| 3. | 20 Pf. dunkelblau | |
| 4. | 30 Pf. violett | |
| 5. | 50 Pf. dunkelbraun | Satz —,30 |

Eingegangen Juli 1887.

b) „Verkehrs-Anstalt Hansa“.

1897. Merkur auf Erdkugel im Doppeloval.

Wertziffern in den 4 Ecken. gez.

- | | | |
|----|-----------------------|------|
| 1. | 2 Pf. blau | —,50 |
| 2. | 3 Pf. orange, Nuancen | —,40 |

Eingegangen Ende 1897.

c) „Courier“: Joseph Richard.

1897. Monogramm J.R. im Kreise, Wertziffern in den Ecken. gez.

- | | | | |
|----|------------------|------|------|
| 1. | 2 Pf. grün | —,30 | —,30 |
| 2. | 3 Pf. dunkelblau | | —,30 |

Bouquet im Oval. Wertziffern rechts u. links. gez.

- | | | |
|----|-------------------|------|
| 3. | 3 Pf. rot | —,50 |
| 4. | 3 Pf. hellblau | —,30 |
| 5. | 10 Pf. dunkelblau | —,15 |

Anstatt Bouquet grosse Wertziffer. gez.

- | | | |
|----|---------------------|------|
| 6. | 2 Pf. grün, Nuancen | —,05 |
| 7. | 3 Pf. blau | —,05 |

Eingegangen 31. März 1900.

Gleiwitz.

Hier wurden die Marken von „Beuthen O.Schl. Flora“ benutzt.

Görlitz.

a) „Express-Packet-Verkehr“: H. Kienitz.

1886. Ziffer im Doppelkreise. gez.

- 1. 5 Pf. grün
 - 2. 10 Pf. rot
 - 3. 20 Pf. blau
 - 4. 30 Pf. braun
 - 5. 50 Pf. graugrün
- 1887.
- 6. 100 Pf. violett Satz 1,50

Marken von Breslau (Freund) mit 2zeil. schwarzem Aufdruck „H. Kienitz Görlitz“

- 7. 5 Pf. grün
 - 8. 10 Pf. blau
 - 9. 30 Pf. rot
 - 10. 50 Pf. gelb Satz 1,—
- No. 8 u. 9 auch mit verwechselt stehenden Aufdrucken.

Marken No. 2 u. 5 in veränderter Farbe. gez.

- 11. 10 Pf. rotorange —,15
- 12. 50 Pf. gelborange —,40

1889. Nachportomarken. No. 1—4, 6, 12 mit rotem Aufdruck „unfrankirt“. gez.

- 13. 5 Pf. grün
- 14. 10 Pf. rot
- 15. 20 Pf. blau
- 16. 30 Pf. braun
- 17. 50 Pf. gelborange
- 18. 100 Pf. violett Satz 2,—

b) „Briefbeförderung Courier“

1895. Ziffer im Strahlenkreise. Typus Dessau. gez.

- 1. 2 Pf. hellgrün —,40
- 2. 3 Pf. violett —,20
- 3. 3 Pf. dunkelrot —,30
- 4. 14 Pf. braun —,50

Desgl., wenig veränderte Zeichnung. gez.

- 5. 2 Pf. dunkelgrün —,10
- 6. 3 Pf. hellrot —,15

Eingegangen 31. März 1900.

Goessnitz S.-A.

„Express-Packet-Verkehr“. Dick & Stutz.

1891. Die Marken von Gera No. 1—10 gez. u. 2, 4, ungez.
mit lila Aufdruck „G“.

1. 5 Pf. rotbraun, gez.
2. 15 Pf. blau, gez. od. ungez.
3. 20 Pf. rosa, gez.
4. 25 Pf. grün, gez. od. ungez.
5. 50 Pf. violett, gez.
6. 60 Pf. braun „
7. 70 Pf. gelb „
8. 90 Pf. grau „
9. 100 Pf. hellblau „
10. 200 Pf. gelbgrün „

Satz 3.—

Zuerst wurden Marken von Gera, Hohenstein und
Oelsnitz ohne Aufdruck verwendet.

Eingegangen November 1891.

Greiz.

„Express-Packet-Verkehr“. Osk. Hopf.

1889. Löwe im Doppeloval. gez.

1. 5 Pf. dunkelgrün
2. 10 Pf. rot
3. 20 Pf. orange
4. 25 Pf. rotbraun
5. 30 Pf. blau
6. 50 Pf. gelbbraun
7. 100 Pf. blaugrün

Satz 1,50

Grimma.

1893. Marke des Leipziger „Courier I“ mit violetter
Aufdruck zweier gekreuzter Hämmer.

1. 5 Pf. rot auf gelb

Eingegangen.

Hagen.

„Courier, Stadtbrief-Beförderung“.

1898. Brief im Dreieck, Wertangabe unten. gez.

- | | | |
|----------------|------|------|
| 1. 2 Pf. braun | —,10 | —,10 |
| 2. 3 Pf. blau | —,10 | —,10 |

Eingegangen 31. März 1900.

Halberstadt.

„Courier, Brief-Beförderung“.

1896. Geflügelter Brief, Wertangabe unten rechts. gez.

- | | |
|------------------------|------|
| 1. 2 Pf. blau, Nüancen | —,10 |
| 2. 3 Pf. rot, Nüancen | —,10 |
| 3. 14 Pf. braunviolett | —,20 |

Die Marken 1 u. 2 kommen mit Namen d. Druckers „Louis Koch“ in verschiedenen Typen vor —,20

Eingegangen 31. März 1900.

Halle a. S.

a) „Courier, Privat-Stadtbrief-Beförderung“.

1891. Typus Magdeburg. gez.

- | | |
|-----------------|------|
| 1. 2 Pf. blau | —,50 |
| 2. 3 Pf. orange | —,50 |

1893. „Briefbeförderung“. Wappen und Lorbeerkranz im Kreise. gez.

- | | |
|--|------|
| 3. 2 Pf. grün, dicke Wertziffer. Nüancen | —,10 |
| 4. 3 Pf. rot „ „ | —,10 |
| 5. 2 Pf. grün, dünne „ versch. Typen | —,25 |
| 6. 3 Pf. orangerot „ „ „ | —,10 |
| 7. 14 Pf. blau „ „ „ | —,25 |

1896. Marke No. 5 mit violettem Aufdruck „1¹/₂“. gez.

- | | |
|--|------|
| 8. 1 ¹ / ₂ auf 2 Pf. grün, versch. Typen | —,15 |
|--|------|

1899. Marke No. 6 in veränderter Farbe. gez.

- | | |
|--------------------------------|------|
| 9. 3 Pf. carmin, versch. Typen | —,10 |
|--------------------------------|------|

Ferner sind hier verwendet Marke No. 2 mit Aufdrucken.

10. 3 Pf orange mit Wappenaufdruck u. „Halle a. S.“

11. 3 Pf. „ „ Aufdruck grosse lila „2“

12. 3 Pf. „ „ „ „ kleine lila „2“

Eingegangen 31. März 1900.

b) Express, Stadtbrief-Beförderung“.

1896. Brief im Dreieck. Wert im Kreise. gez.

1. 1½ Pf. braun —,10

2. 2 Pf. blau —,10

3. 10 Pf. grün —,25

4. 12 Pf. gelb —,20

5. 20 Pf. rosa —,25

1898. Desgl., schärferer Druck, kleinere Wertziffer. gez.

6. 1½ Pf. rotbraun, Nüancen —,10

7. 2 Pf. dunkelblau, Nüancen —,10

Diese Marken wurden auch in Liegnitz gebraucht.

Eingegangen 31. März 1900.

Hamburg.

In den Jahren 1861 – 1865 haben hier sogenannte „Hamburger Boten-Marken“ der Firmen C. Hamer & Co., H. Scheerenbeck, W. Krantz, Th. Lafrenz u. Charles van Diemen existirt; da sich darüber keine sicheren Angaben machen lassen, ist die Aufnahme unterblieben.

a) „Brief- u. Packet-Beförderung H. Maack“.

1868. Grosses Viereck. Wertangabe zwischen Zweigen.

Name und Strasse unten. ungez.

1. 1 Schilling rot (Briefbeförderung)

2. 2 Schilling blau (Packetbeförd.) Paar 100,—

Desgl., Strasse durchstrichen.

3. 1 Schilling rot

4. 2 Schilling blau Paar 12,—

Eingegangen October 1868.

b) „Briefbeförderung Hammonia“.

1886. Sitzende Hammonia unten „Hamburg“. gez.

1. 2 Pf. blau, versch. Zähnungen —,05

2. 10 Pf. rot „ „ —,05

3. 1 Mark grün —,10
 Desgl. unten „Stadtbrief“. gez.
 4. 2 Pf. blau, versch. Zahnungen —,05
 1887. Kopf der Hammonia. gez.
 5. 2 Pf. blau —,05
 6. 2 Pf. roseda —,05
 7. 3 Pf. lila —,10

Eingegangen März 1887.

c) „Stadt-Briefbeförderung“. (A. Salvador)

1887. Wappen mit Mantel und Helm. gez.

1. 3 Pf. rot auf weissem od. gelbem Papier —,10
 Eingegangen Juli 1887.

d) „Stadtbriefbeförderung“ (Viebig & Siegert.)

1887. Hafen mit Schiffen im Kreise. gez.

1. 2 Pf. grün, auch ungez.
 2. 3 Pf. blau, „ „
 3. 5 Pf. violett
 4. 10 Pf. rot
 5. 15 Pf. gelb
 6. 20 Pf. ziegelrot Satz —,40

Marken No. 4, 5 u. 6 mit schwarzem Aufdruck in den 4 Ecken.

7. 3 auf 10 Pf. rot —,10
 8. 3 auf 15 Pf. gelb —,10
 9. 2 auf 20 Pf. ziegelrot —,10

Die Aufdrucke kommen auch verkehrt vor.

Typus No 2 mit Aufdruck „Prosit Neujahr 1888“.

10. 3 Pf. rot, Aufdruck schwarz —,20
 1888. Marke No. 2 in kleinerem Format. gez.
 11. 3 Pf. blau —,05

Hauptfàçade des neuen Rathhauses. gez.

12. 2 Pf. grün
 13. 3 Pf. rot, auch ungez.
 14. 5 Pf. violett
 15. 10 Pf. orangerot
 16. 15 Pf. gelbgrün
 17. 20 Pf. gelb
 18. 1 Mark, schwarz, Rand golden Satz 1,—

1889. Typus der Marke No. 11. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----------------|---|-------------------------------|
| 19. 2 Pf. grün | } | viele Farbenverschiedenheiten |
| 20. 2 Pf. braun | | |
| 21. 2 Pf. rot | | |
| 22. 3 Pf. blau | | |
| 23. 3 Pf. grün | | |
| 24. 3 Pf. blau | | |
| 25. 3 Pf. rot | | |
| 26. 3 Pf. braun | | Satz —,40 |

Nachportomarken

1888. Marke No. 3 mit schrägem Aufdruck.

27. 5 Pf. violett, Aufdruck „Nachporto“, schwarz —,10

Grosses Dreieck mit „3“ in der Mitte. gez.

28. 5 Pf. rot und grün —,30

Dienstmarken.

1888. Typus der Marken No. 1 - 6. Statt des Hafens rote Inschrift. gez.

29. — schwarz, Inschrift „Dienstsachen“ —,20
30. — schwarz, Inschrift „Dienstsache“ —,10

Marken No. 2 u. 13 mit schrägem Aufdruck „Dienstsache“. gez.

31. 3 Pf. blau. Aufdruck rot —,30
32. 3 Pf. rot. Aufdruck schwarz —,20

Quittungsmarken.

Grosses Querformat. Alsteransicht gez.

33. 5 Mark rot u. schwarz, Mitte grün 3,—
34. 10 Mark gelb u. schwarz, Mitte grün 3,—

Eingegangen 1889.

c) „Privat-Beförderung“ (Verdier & Polke)

1887-1888. Verschiedene Verkehrsmittel, Abbildungen etc. gez.

- | | | |
|------------------------------|---|--|
| 1. 2 Pf. rot (Schiff) | } | Verkehr. Zeichnungen
und viele Nuancen. |
| 2. 3 Pf. gelb (Tausch) | | |
| 3. 5 Pf. grün (Strassenbahn) | | |
| 4. 10 Pf. blau (Locomotive) | | |

- | | |
|------------------------------|--|
| 5. 15 Pf. violett (Dreirad) | } Versch. Zahnungen
und viele Nüancen.
Satz 1,25 |
| 6. 15 Pf. olive (Erdkugel) | |
| 7. 20 Pf. gelb (Merkurkopf) | |
| 8. 1 Mark braun (Luftballon) | |

Nachportomarken.

Marke No. 3 mit Aufdruck „Nachporto“.

- | | |
|---|------|
| 9. 5 Pf. grün, Aufdruck schwarz schräg | —,10 |
| 10. 5 Pf. grün, Aufdruck violett gerade | —,15 |

Dienstmarken.

Marke No. 8 mit Aufdruck „Dienstsache“.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 11. — braun, Aufdruck schwarz | |
| 12. — braun, Aufdruck violett | |

Eingegangen November 1889.

f) „Hammonia, Privat-Beförderung“. (Verdier & Falke)
1889. Die Marken von e) No. 1 — 8 mit schwarzem od.
violettem Aufdruck „Hammonia“. gez.

- | | |
|-------------------|------|
| 1. 2 Pf. rot | —,20 |
| 2. 3 Pf. gelb | —,15 |
| 3. 5 Pf. grün | —,15 |
| 4. 10 Pf. blau | —,25 |
| 5. 15 Pf. violett | —,30 |
| 6. 15 Pf. olive | —,30 |
| 7. 20 Pf. gelb | —,40 |
| 8. 1 Mark braun | —,50 |

Derselbe Aufdruck auf Dienstmarke No. 12.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 9. — braun, Aufdruck violett. | |
|-------------------------------|--|

Die Aufdrucke kommen in verschiedenen Typen vor.

1889. „Hammonia Brief-, Circular- u. Packet-
Beförderung“. Grosse Wertziffer in der Mitte,
kleine Wertziffern in den Ecken. gez.

- | | |
|----------------------------|------|
| 10. 2 Pf. rot, Nüancen | —,20 |
| 11. 3 Pf. schwarz, Nüancen | —,40 |

1890. Desgl. Farbenänderung. gez.

- | | |
|-------------------------|------|
| 12. 2 Pf. blau, Nüancen | —,40 |
| 13. 3 Pf. rot, Nüancen. | —,30 |

Desgl., kleineres Format. gez.

- | | |
|-------------------------|------|
| 14. 2 Pf. blau, Nüancen | —,10 |
| 15. 3 Pf. rot, Nüancen | —,15 |

1895. „Brief- u. Circular-Beförderung Hammonia“
Kopf im Kreise, darunter Schild mit Ziffer. gez.

- 16. 2 Pf. blau —,05
- 17. 3 Pf. rot —,05

Eingegangen 31. März 1900.

g) „Internationale Drucksachen-Beförderung“
(Louis Falke).

1891. Atlas mit Weltkugel, daneben die Buchstaben
„L.F.“ Wertziffer eingedruckt. gez.

- 1. 1 Pf. schwarz, Ziffer schwarz
- 2. 2 Pf. rot „ „
- 3. 3 Pf. hellbraun „ „
- 4. 5 Pf. blau „ „
- 5. 10 Pf. grün „ violett Satz 1,50

Eingegangen.

h) „Briefbeförderung Courier“. (E. Viebeg)

1889. Die Marken von d) No. 12 u. 13 mit schrägem
schwarzen Aufdruck „Courier“. gez.

- 1. 2 Pf. grün —,15
- 2. 3 Pf. rot —,15

Querformat. Links unten Hamburger Hafen. gez.

- 3. 2 Pf. grün
- 4. 3 Pf. rot.
- 5. 10 Pf. blau
- 6. 20 Pf. hellbraun Satz —,40

Eingegangen November 1889.

i) „Circular-Beförderung“: M. Laschick.

1889. Briefträger im Oval. gez., ungez. od. durchst.

- 1. 3 Pf. rot
- 2. 3 Pf. blau
- 3. 3 Pf. braun
- 4. 3 Pf. grün
- 5. 3 Pf. gelb Satz 1,—

Grosses Querformat. Hafenansicht. gez. od. ungez.

- 6. 50 Pf. schwarz und grün
- 7. 1 Mark „ „ braun
- 8. 5 Mark „ „ blau
- 9. 10 Mark „ „ rot Satz 3,—

Marken No. 4, 3, 2, 1, 5 gez. mit violettem Ziffernaufdruck.

10.	2	auf 3 Pf.	grün	
11.	5	"	3 Pf. braun	
12.	10	"	3 Pf. blau	
13.	20	"	3 Pf. rot	
14.	50	"	3 Pf. gelb	Satz 1,—

Briefträger im Viereck. Wertziffern eingedruckt.
gez. od. ungez.

15.	2	Pf. grün,	Aufdruck violett	
16.	3	Pf. grün	" "	
17.	5	Pf. rot	" "	
18.	10	Pf. blau	" "	
19.	20	Pf. braun	" "	
20.	50	Pf. braun	" "	Satz 2,—
21.	2	Pf. grün	" rot gez.	
22.	3	Pf. braun	" " "	
23.	5	Pf. braun	" " "	
24.	10	Pf. braun	" " "	
25.	20	Pf. braun	" " "	
26.	50	Pf. braun	" " "	Satz 2,—

Farbenänderung. gez.

27.	2	Pf. rot,	Aufdruck rot	
28.	3	Pf. rot	" "	
29.	5	Pf. grün	" "	
30.	10	Pf. braun	" "	
31.	20	Pf. blau	" "	
32.	50	Pf. blau	" "	Satz 2,—

Farbenänderung. kleine Ziffer. gez.

33.	2	Pf. blau,	Aufdruck violett	
34.	3	Pf. blau	" "	
35.	5	Pf. rot	" "	
36.	10	Pf. rot	" "	
37.	20	Pf. grün	" "	
38.	50	Pf. braun	" "	Satz 1,20

Eingegangen Mitte 1890.

k) „Brief-Beförderung Express“

1895. Geflügeltes Rad auf der Erdkugel. gez.

1.	2	Pf. grün	—,10
2.	3	Pf. blau	—,15
3.	5	Pf. rot	—,20

Hamburg. Hanau. Hannover.

- | | |
|---------------------|------|
| 4. 10 Pf. violett | —,25 |
| 5. 15 Pf. hellbraun | —,35 |
| 6. 20 Pf. orange | —,30 |

Eingegangen 31. März 1900.

l) „Brief- und Circular-Beförderung Cite“

1896. Querformat, Ohne Wertangabe. gez.

- | | | |
|------------------|------|------|
| 1. (1½ Pf.) grün | —,05 | |
| 2. (2 Pf.) rot | —,15 | |
| 3. (3 Pf.) blau | 1,— | 1,50 |

Eingegangen 31. März 1900.

m) „Hamburg-Altonaer Packetfahrt von Croll & Co.“

1891. Wertangabe im Queroval. gez.

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. 5 Pf. grün | |
| 2. 10 Pf. rot | |
| 3. 15 Pf. violett | |
| 4. 20 Pf. blau | |
| 5. 50 Pf. braun | Satz 1,20 |

Später etwas veränd. Zeichnung, auch dünneres Papier.

n) „Max Warming“

Hammonia-Figur mit Umschrift. gez.

- | | |
|---------------|--|
| 1. 2 Pf. blau | |
|---------------|--|

„Mercur. Max Warming“ wie Altona b) No. 6. gez.

- | | |
|----------------|--|
| 2. 3 Pf. braun | |
|----------------|--|

Eingegangen.

Hanau.

„Privat-Brief-Verkehr“

1893. Wappen im Viereck. Wertziffer in den Ecken. gez.

- | | |
|----------------|------|
| 1. 2 Pf. braun | —,50 |
|----------------|------|

1899. Farbenänderung.

- | | | |
|--------------|------|------|
| 2. 2 Pf. rot | —,10 | —,15 |
|--------------|------|------|

Eingegangen 31. März 1900.

Hannover.

„Mercur. Privat-Stadt-Brief-Expedition“

1886. Merkurkopf im Kreise. gez. od. ungez.

- | | | | |
|---|---|------|------|
| 1. | 1 Pf. grün | —,05 | |
| 2. | 2 Pf. braun | —,05 | |
| 3. | 2 1/2 Pf. blau | —,05 | |
| 4. | 15 Pf. schwarz, nur ungez. | —,25 | |
| Marke No. 1 mit Aufdruck „1 1/2“ gez. od. ungez. | | | |
| 5. | 1 1/2 auf 1 Pf. grün, Aufdr. lila od. schwarz | —,10 | |
| 1887. Desgl. an den Seiten „Hannover“ gez. od. ungez. | | | |
| 6. | 1 1/2 Pf. dunkelgrün | —,05 | |
| 7. | 2 1/2 Pf. blau, viele Nüancen, auch durchst. | —,05 | |
| 1888. Desgl. gez. od. ungez. | | | |
| 8. | 15 Pf. rot | —,20 | |
| 1889. Typus der Marke No. 7. Wertziffer wie bei No. 3. | | | |
| gez. od. ungez. | | | |
| 9. | 2 1/2 Pf. blau | —,10 | |
| 1892. Bildniss des Stadt-Directors Rasch im Oval. | | | |
| gez. od. ungez. | | | |
| 10. | 2 1/2 Pf. blau, viele Nüancen | —,20 | |
| Springendes Pferd mit Wappen im Bogen. gez. od. ungez. | | | |
| 11. | 1 1/2 Pf. grün, viele Nüancen | —,15 | |
| 1893. Marke No. 8. gez. mit Aufdruck. | | | |
| 12. | 10 violett auf 15 Pf. rot, gr. Zahl | 2,— | |
| 13. | 25 blau auf 15 Pf. rot. kl. Zahl | —,40 | |
| 1895. Merkur u. Wappen im Bogen. gez. | | | |
| 14. | 1 1/2 Pf. grün, Nüancen | —,05 | —,05 |
| 15. | 2 1/2 Pf. blau, auch ungez. | —,05 | —,05 |
| 16. | 10 Pf. rot | —,10 | —,15 |

Eingegangen 31. März 1900.

Heidelberg.

a) „Privat-Brief-Verkehr“

1886-87. Löwe resp. gr. Wertziffer im Oval.
gez. od. ungez.

- | | | |
|----|------------------------|------|
| 1. | 1 Pf. schwarz (Löwe) | —,10 |
| 2. | 2 Pf. schwarz (Ziffer) | —,10 |

1887. Ansicht von Heidelberg im Queroval.
Inscr. „Privat-Stadt-Post“ gez. od. ungez.

- | | |
|----|-----------------|
| 3. | 1 Pf. blau |
| 4. | 2 Pf. orangerot |

Heidelberg.

5.	3 Pf. violett		
6.	5 Pf. grün		
7.	10 Pf. gelb		Satz —,50
Marken No. 3—7 mit Aufdruck „Privat-Brief-Verkehr, gez. od ungez.			
8—12.	Aufdruck rotlila		Satz —,50
13—17.	„ violett		Satz —,50
18—22.	„ schwarz		Satz —,50
Desgl., geänderte Inschr. „Privat-Brief-Verkehr“ gez. od ungez.			
23.	1 Pf. blau		
24.	2 Pf. orangerot		
25.	3 Pf. violett		
26.	5 Pf. grün		
27.	10 Pf. gelb		Satz —,40
Marken vom „Mercur“ mit Aufdruck „G. Arnold“:			
28.	1 Pf. blau, Aufdruck rotlila		
29.	2 Pf. rot	„	
30.	3 Pf. rot	„	
31.	5 Pf. grün	„	
32.	10 Pf. gelb	„	Satz —,35
33—37.	desgl.	„ violett	„ —,85
38	42. desgl.	„ schwarz	„ —,35
1889-90. Provisorische Ausgabe. Aufdruck rot, violett od. schwarz auf verschiedene Marken.			
43.	1 Pf. grün, Aufdruck 2 mal rot	} 3 Typen M. 26. gez.	
44.	1 Pf. grün „ „ violett		
45.	1 Pf. grün „ „ schw.		
46.	2 Pf. gelb „ „ rot	} 2 Typen M. 27. gez.	
47.	2 Pf. gelb „ „ violett		
48.	2 Pf. gelb „ „ schw.		
49.	2 Pf. violett „ „ rot	} 2 Typen M. 5. gez.	
50.	2 Pf. violett „ „ violett		
51.	2 Pf. violett „ „ schw.		
52.	2 Pf. grün „ „ rot	} 2 Typen M. 6. gez.	
53.	2 Pf. grün „ „ violett		
54.	2 Pf. grün „ „ schw.		
55.	2 Pf. gelb „ „ rot	} 2 Typen M. 7. gez.	
56.	2 Pf. gelb „ „ violett		
57.	2 Pf. gelb „ „ schw.		

Heidelberg.

58. 2 Pf. violett Aufdruck 2 mal rot } 2 Typen
 59. 2 Pf. violett " „ violett } M. 25. gez.
 60. 2 Pf. violett " „ schw. }
 Marke von Mannheim b) gez. od. ungez.
61. 2 Pf. ziegelrot, Hansa u. Mannheim durchstrichen
 —, 10
62. 2 Pf. ziegelrot, mit schwarzem Aufdruck
 „G. Arnold, Heidelberg“ —, 10
 Marke No. 25 mit grosser roter „2“ überdruckt.
63. 2 rot auf 3 Pf. violett.
 1889. Ziffer im Doppelkreise. farbig. Druck, weiss.
 Papier. ungez., durchst. od. eng gez.
64. 1 Pf. grün
 65. 2 Pf. rosa, 2 Typen
 66. 3 Pf. blau
 67. 5 Pf. violett
 68. 10 Pf. rotbraun
 69. 20 Pf. gelbbraun, auch weit gez.
 70. 30 Pf. hellbraun Satz 2,50
 1890. Desgl., schwarzer Druck, farbiges Papier.
 ungez., durchst. od. gez.
71. 1 Pf. schwarz auf gelb
 72. 2 Pf. „ „ hellbraun
 73. 3 Pf. „ „ rot
 74. 5 Pf. „ „ blau
 75. 10 Pf. „ „ dunkelorange
 76. 20 Pf. „ „ grau
 77. 30 Pf. golden „ weiss Satz 2,50
 1891. Provis. Ausgabe. Typus 64—77. Aufdruck
 schwarz „2“ in zwei Typen. durchst.
78. 2 Pf. grün
 79. 2 Pf. blau
 80. 2 Pf. violett, auch gez.
 81. 2 Pf. rotbraun
 82. 2 Pf. gelbbraun
 83. 2 Pf. fahlbraun
 84. 2 Pf. schwarz auf gelb
 85. 2 Pf. „ „ rot, 2 Typen
 86. 2 Pf. „ „ blau „
 87. 2 Pf. „ „ dunkelorange „
 88. 2 Pf. „ „ grau „
 89. 2 Pf. golden „ weiss „

Mit rotem Aufdruck in 2 Typen.

90. 2 Pf. rot durchst.

91. 2 Pf. golden „

Mit schwarzem Aufdruck „1“

92. 1 Pf. blau, durchst.

1891. Provis. Ausgabe No 64, 66—71, 73—77 mit schwarzem Aufdruck einer „2“

93. 2 a. 1 Pf. grün, durchst. od. gez. 2 Typen

94. 2 a. 3 Pf. blau „

95. 2 a. 5 Pf. violett „

96. 2 a. 10 Pf. rotbraun „

97. 2 a. 20 Pf. gelbbraun „

98. 2 a. 30 Pf. fahibraun „

Satz 1—

99. 2 a. 1 Pf. schwarz a. gelb, durchst. od. gez.

100. 2 a. 3 Pf. „ „ rot „

101. 2 a. 5 Pf. „ „ blau „

102. 2 a. 10 Pf. „ „ dunkelorange „

103. 2 a. 20 Pf. „ „ grau „

104. 2 a. 30 Pf. golden „ weiss „ Satz —,75

Die Marken von Neuenheim-Heidelberg mit schwarz. Aufdruck „Heidelberg“:

105. 2 Pf. grün, nur durchst.

106. 3 Pf. rosa, gez. od. durchst.

107. 5 Pf. blau „

108. 10 Pf. rot „

109. 20 Pf. gelb „ Satz 1,—

Dieselben Marken, „Neuenheim“ durchstrichen.

110. 2 Pf. grün, durchst. od. gez.

111. 3 Pf. rosa „

112. 5 Pf. blau „

113. 10 Pf. rot „

114. 20 Pf. gelb „ Satz 2,—

Desgl., noch mit Zifferaufdruck.

115. 2 auf 3 Pf. rosa, durchst. No. 106

116. 2 auf 10 Pf. rot „ od. gez. No. 108

117. 2 auf 20 Pf. gelb „ „ No. 109

118. 2+2 auf 5 Pf. blau „ „ No. 112

Satz 2,—

1893. Wappen im Doppeloval. gez.

119. 2 Pf. ziegelrot 1,—

120. 2 Pf. blau, auch durchst. 1,—

Eingegangen.

b) „Mercur“

1886. Grosse Ziffer im Oval. gez.

1. 1 Pf. blau
 2. 2 Pf. rot
 3. 3 Pf. rot
 4. 5 Pf. grün
 5. 10 Pf. gelb
- Satz —,25
- Eingegangen Februar 1887.

c) „Privat-Stadtbriefbestellung“

1898. Ziffer im Kreise, darunter „G. Arnold, Heidelberg“. durchst.

1. 2 Pf. braungelb
- ,25
- Eingegangen 31. März 1900.

Heilbronn.

„Stadt-Briefverkehr“

1897. In der Mitte Säule. gez.

1. 2 Pf. rot
1898. Desgl., Hintergrund Häuserreihe. gez.
2. 1½ Pf. orange —,05
 3. 2 Pf. rot —,05

In der ersten Zeit wurden hier die Herion-Marken
1½ Pf. rot u. 2 Pf. blau benutzt.
Eingegangen 31. März 1900.

Hohenstein-Ernstthal.

„Express-Packet-Verkehr“; Dick & Stutz.

1891. Wagen mit zwei Pferden. Wertziffer unten
schwarz eingedruckt. gez.

1. 5 Pf. blau
 2. 10 Pf. grün
 3. 20 Pf. grau
 4. 30 Pf. braun
 5. 45 Pf. violett
 6. 50 Pf. rot
 7. 70 Pf. gelb
 8. 100 Pf. hellblau
 9. 200 Pf. orange
- Satz 4.—
- Eingegangen September 1891.

Karlsruhe.

a) „Privat-Brief Verkehr“ (E. Reinhardt).

1886. Wappen im Oval (1 Pf.) Ziffer im Schild (2 Pf.)
gez., ungez. od. durchst.

- | | | |
|----|-------------|------|
| 1. | 1 Pf. braun | —,10 |
| 2. | 2 Pf. blau | —,10 |

Eingegangen April 1887.

b) „Privat-Brief-Verkehr“ (K. Anselm & Co.)

1886. Wappen im Oval. gez.

- | | | | |
|----|------------|-------------|------|
| 1. | 2 Pf. lila | 2 Zähnungen | —,10 |
| 2. | 3 Pf. rot | „ „ | —,10 |

1887. Pyramide. Inschr. „Privat-Brief-Beförderung“

- | | | | |
|----|---------------|--------|------|
| 3. | 2 Pf. orange. | gez. | —,05 |
| 4. | 3 Pf. grün. | gez. | —,05 |
| 5. | 6 Pf. rot, | ungez. | —,10 |

Desgl., Inschr. „Privat-Packet-Beförderung“ ungez.

- | | | |
|----|-------------|------|
| 6. | 5 Pf. braun | —,10 |
| 7. | 10 Pf. blau | —,10 |

Marken No. 3, 4, 5 mit schwarzem Aufdruck
„Drucksache“ und „1“

- | | | |
|-----|-------------|--------|
| 8. | 1 Pf. gelb, | gez. |
| 9. | 1 Pf. grün, | gez. |
| 10. | 1 Pf. rot, | ungez. |

Marke No. 6 u. 7 mit schwarzem Aufdruck „15“

- | | | |
|-----|---------------|--------|
| 11. | 15 Pf. braun, | ungez. |
| 12. | 15 Pf. blau, | ungez. |

Desgl., mit schwarzem Aufdruck „20“

- | | | |
|-----|---------------|--------|
| 13. | 20 Pf. braun, | ungez. |
| 14. | 20 Pf. blau, | ungez. |

Marken No. 3, 4, 5 mit schwarzem Aufdruck „Incasso“
u. „15“

- | | | |
|-----|--------------|--------|
| 15. | 15 Pf. gelb, | gez. |
| 16. | 15 Pf. grün, | gez. |
| 17. | 15 Pf. rot, | ungez. |

Desgl., mit schwarzem Aufdruck „Eilboten“ u. „15“

- | | | |
|-----|--------------|--------|
| 18. | 15 Pf. gelb, | gez. |
| 19. | 15 Pf. grün, | gez. |
| 20. | 15 Pf. rot, | ungez. |

No 8-20 à Stück —,15.

1888. Wertziffer links mit Inschrift „Privatstadt-Brief-Beförderung“ gez.

12.	2 Pf. blau	—,10
22.	3 Pf. braun	—,15
	Desgl., in verwechselten Farben. gez.	
23.	2 Pf. braun	—,10
24.	3 Pf. blau	—,15

Taube im Kreise, Inschr. „Privat-Brief-Verkehr“ gez.

25.	2 Pf. blau	
26.	3 Pf. rot	
27.	5 Pf. grün	
28.	10 Pf. braun	
29.	20 Pf. orange	
30.	25 Pf. grau	Satz —,60

„Brief- und Packet-Beförderung“ (G. A. Kraut.)

1890. Adler mit Schild u. Wertangabe. gez od. ungez.

31.	2 Pf. schwarz auf chamois Papier	
32.	3 Pf. „ „ „ „	
33.	5 Pf. „ „ „ „	
34.	10 Pf. „ „ „ „	
35.	15 Pf. „ „ „ „	
36.	20 Pf. „ „ „ „	Satz 1,50
37—42.	dieselben Werte auf gelbem Papier	„ 1,50
43—48.	„ „ „ „ blauem „	„ 1,50
49—54.	„ „ „ „ grünem „	„ 1,50
55—60.	„ „ „ „ rosa „	„ 1,50
61—66.	„ „ „ „ violettrottem Papier	—

Eingegangen.

c) „Privat-Brief-Verkehr“ (Farrenkopf & Fritz.)

1894. Wappen mit Krone im Oval, mit Inschr. „Fidelitas“ gez.

1.	2 Pf. grün	—,50
	Desgl., ohne „Fidelitas“ gez.	

2.	2 Pf. grün	—,20
----	------------	------

Ähnliche Zeichnung. Band im Wappen schraffirt. gez.

3.	2 Pf. dunkelgrün	—,50
----	------------------	------

Wappen im Kreise, ohne Krone. gez.

4.	2 Pf. orange	—,20
----	--------------	------

Desgl., im Wappenbande „E.“ gez		
5.	2 Pf. orange	—,20
1897. Kaiser Wilhelm-Denkmal. gez.		
6.	3 Pf. violett	—,25
7.	12 Pf. hellbraun	—,15
1899. Desgl., unten fehlt die mittlere Verzierung. gez.		
8.	3 Pf. violett, Nüancen	—,05
Marke No. 4. im Wappenbande „FF.“ gez.		
9.	2 Pf. orange	—,05
Hier soll auch eine Marke Typus Fürth No. 2—4, 3 Pf. gelb gebraucht sein.		
Eingegangen 31. März 1900.		

Kiel.

a) „Stadt-Brief-Beförderung Courier“.

1895. Marken des Düsseldorfer „Courier“. Wertziffer im Doppeloval. durchst.		
1.	2 Pf. braun auf grünblau	1,—
2.	3 Pf. blau „ „	1,—
3.	10 Pf. gelb „ „	—,35
Wertziffer im Doppeloval, grosse Eckkreuze. gez.		
4.	2 Pf. braun	1,50
5.	2 Pf. dunkelgrün	1,—
6.	2 Pf. hellgrün	—,10
7.	3 Pf. rot	—,20
1897. Desgl., kleine verkömmerte Eckkreuze. gez.		
8.	2 Pf. grün, (auch ungez. —,10)	—,75
9.	3 Pf. rot	
10.	10 Pf. blau	1,50
11.	15 Pf. violett	—,15
1898. Kieler Stadtwappen im Schild, oben Wertziffern. enge Schraffurung. gez.		
12.	2 Pf. hellgrün	—,15
13.	3 Pf. orangerot	—,15
1899. Desgl., veränderte Ziffern, weite Schraffurung. gez.		
14.	2 Pf. hellgrün	—,05
15.	3 Pf. orangerot, Nüancen	—,05

1900. Desgl., mit Aufdruck „Mrz“ gez.
16. 3 Pf. orangerot —,10.
Eingegangen 31. März 1900.

b) „Hammonia“.

1896. Wertziffer im Oval, darüber Krone, grosses
Format. gez.

1. 2 Pf. grün 1,—
2. 3 Pf. blau 3,—

Hiervon existiren Neudrucke.

Eingegangen Mai 1896.

Königsberg i. Pr.

„Hausa. Privat-Stadt-Brief-Beförderung“.

1894. Wappen im Kreise. gez.

1. 2 Pf. blau, viele Nüancen —,05
2. 3 Pf. orange gelb 1,—
3. 3 Pf. rot, viele Nüancen —,05
4. 10 Pf. braun, Nüancen —,10

1897. Jubiläumsmarke, Kaiser Wilhelm I. gez.

5. 3 Pf. gold, blau und braun —,25

1900. Jahrhundert-Marke. Göttin im Wappenschild.
gez.

6. 3 Pf. violettbraun, Nüancen —,10

Eingegangen 31. März 1900.

Leipzig.

a) „Express-Packet-Verkehr“. Albert Meyer.

1886. Ziffer im Kreise. gez.

1. 5 Pf. grün
2. 10 Pf. rot
3. 20 Pf. blau
4. 30 Pf. braun
5. 50 Pf. grau
- } sehr viele Nüancen.

Satz —,40

1892. Farbenänderung.

6.	5 Pf. hellgelb	} sehr viele Nüancen.	—,20
7.	10 Pf. grau		—,10
8.	20 Pf. braun		—,20
9.	30 Pf. carmin od. ziegelrot		—,10
10.	50 Pf. hellgrün		—,20
11.	5 Pf. hellblau		—,10

1899. Inschrift „Leipziger Packetfabrt“.

12.	15 Pf. orange	—,20
-----	---------------	------

b) „Packet-Express-Verkehr“ (Vereinigte Spediteure).

1887. Inschrift schräg von links unten nach rechts oben. gez.

1.	5 Pf. violett	
2.	10 Pf. rosa	
3.	20 Pf. blau	
4.	25 Pf. braun	
5.	50 Pf. grau	Satz 1,—

c) „Privat-Brief-Verkehr“.

1886 Wappen im Oval. zweifarbiger Druck. gez.

1.	2 Pf. blau und orange	—,10
2.	2 Pf. blau und gelb	—,10
3.	3 Pf. blau und gelb	—,10

Grosse Wertziffer in verschiedenen Einfassungen. gez. od. ungez.

4.	2 Pf. schwarz	—,05
5.	3 Pf. schwarz	—,05
6.	5 Pf. schwarz	—,05
7.	10 Pf. schwarz	—,05

Eingegangen Februar 1887.

d) Courier I^a.

1892. Wertziffer im Kreise. gez.

1.	2 Pf. grau	—,15
2.	3 Pf. braun	—,15

Marke No. 1 mit farbigem Ziffernaufdruck. gez.

3.	3 auf 2 Pf. grau, Aufdruck rot	—,50
4.	3 auf 2 Pf. grau, Aufdruck grün	3,—

1892-93. Reitender Courier im Queroval. gez.		
5.	2 Pf. rotbraun	—,10
6.	2½ Pf. fahlbraun	—,20
7.	3 Pf. blau	—,10
8.	4 Pf. dunkelbraun	—,15
9.	5 Pf. lila	—,20
10.	15 Pf. olivegrün	—,25
Desgl., auf gelbem Papier für den auswärt. Verkehr. gez.		
11.	2 Pf. grau auf gelb	—,20
12.	3 Pf. blau auf gelb	—,20
13.	5 Pf. rot auf gelb	—,15
1893. Wertsiffer in weissem Kreise. gez.		
14.	2 Pf. rot	—,10
15.	3 Pf. blau	—,10
Marken No 1, 2, 5—13 mit rotem, blauem oder violettem Aufdruck eines Monogramms L.C. in 3 verschiedenen Typen oder eines 6 strahl., sehr verzierten Sterns. gez.		
16.	2 Pf. grau	No. 1 —,75
17.	3 Pf. braun	No. 2 —,75
18.	2 Pf. rotbraun	No. 5 —,75
19.	2½ Pf. fahlbraun	No. 6 2,—
20.	3 Pf. blau	No. 7 —,75
21.	4 Pf. dunkelbraun	No. 8 2,—
22.	5 Pf. lila	No. 9 2,—
23.	15 Pf. olivegrün	No. 10 —,75
24.	2 Pf. grau a. gelb	No. 11 —,75
25.	3 Pf. blau a. gelb	No. 12 —,75
26.	5 Pf. rot a. gelb	No. 13 —,75

Eingegangen Anfang 1894.

Filialen des „Courier I“.

1. März 1893.	Greiz	Teutschenthal
Altenburg	Grimma	Weissenfels
Bitterfeld	Halle m.	Werdau
Borsdorf	Giebichenstein	Zeitz
Delitzsch	Markranstädt	Zwickau
Döbeln	Naumburg	21. März.
Dresden	Pegau	Ammendorf
Eilenburg	Plauen i. V.	Apolda
Gaschwitz	Reichenbach i. V.	Corbetha (Bahnh.)
Gera	Riesa	Criemitschau
Glauchau	Schkeuditz	Crossen

Dahlen	Schulpforta	Schmölln
Erfurt	Kötzschenbroda	Sulza
Grossbothen	Leissnig	Taucha
Groitzsch	Meerane	Weimar
Halle m. Cröllwitz	Merseburg	Wurzen
n. Trotha	Mylau	5 Mai
Kieritzsch	Naunhof m.	Schedewitz
Kösen m.	Lindhof	Planitz
Kreipitzsch,	Netzschkau	Bockwa
Rudelsburg,	Oschatz	Cainsdorf
Saaleck u.	Rosswein	Wilkau

e) „Courier II“.

1893. Die Marken No. 5—11 des „Courier I,“ mit schwarzem Aufdruck „H.B.“ gez.

1.	2 Pf. rotbraun	—,30
2.	2 ¹ / ₂ Pf. fahlbraun	—,35
3.	3 Pf. blau	—,30
4.	4 Pf. dunkelbraun	—,35
5.	5 Pf. lila	—,40
6.	15 Pf. olivegrün	—,40
7.	2 Pf. grau a. gelb	—,30

Desgl., noch mit Zifferaufdruck gez.

8.	1 rot a. 2 Pf. grau a. gelb No. 7	—,30
9.	2 lila a. 3 Pf. blau No. 3	—,40

Eingegangen Anfang 1894.

f) „Stadtbriefbeförderung Lipsia“.

1893 Lipsia-Kopf im Hufeisen gez.

1.	2 Pf. blau	—,15
2.	2 Pf. violett	—,10
3.	2 ¹ / ₂ Pf. rot	—,15
4.	3 Pf. grün, Nüancen	—,15
5.	5 Pf. orange	—,20
6.	10 Pf. braun	—,25

Jubiläums-Marke. König Albert. gez.

7.	3 Pf. grün u. gelbbraun	—,15	—,10
----	-------------------------	------	------

1894. Lipsia-Kopf mit Wappen. gez. od. ungez.

8.	2 Pf. violett, Nüancen	—,05
----	------------------------	------

9.	2 ¹ / ₂ Pf. rot. Nüancen	—,15	
10.	3 Pf. grün "		—,05
11.	5 Pf. orange "	—,15	—,15
12.	15 Pf. dunkelblau	—,25	
	1895. Desgl., das Wappen mit „L“. gez. od. ungez.		
13.	2 Pf. violett, Nüancen	—, 5	—,05
14.	3 Pf. grün "	—,05	—,05
	1897. Mess-Jubiläums-Marke. Kaiser Maximilian im Kreise. gez.		
15.	3 Pf. blau	—,15	—,10

Eingegangen 31. März 1900.

Liegnitz.

Hier wurden die Marken von Halle a. S. „Express“
No. 1—7 benutzt und

8.	3 Pf. dunkelcarmin, Typen	1,50
----	---------------------------	------

Eingegangen 31. März 1900.

Limbach i. S.

„Express-Paket-Verkehr“. Dick & Stutz.

1891. Packetfahrer mit Karren. gez.

1.	5 Pf. grau	
2.	10 Pf. blau	
3.	20 Pf. grün	
4.	30 Pf. gelb	
5.	45 Pf. rosa	
6.	50 Pf. braunlila	
7.	70 Pf. rot	
8.	100 Pf. dunkelblau	Satz 3,50

Eingegangen November 1891.

Lübeck.

a) „Local-Verkehr“.

1888. Querformat mit verschiedenen Bildern.
gez. od. ungez.

1.	2 Pf. rot (Reiter)	—,10	—,10
2.	3 Pf. grün (Segelschiff)	—,10	—,10

Lübeck. Ludwigshafen a. Rh.

3.	10 Pf. blau (Dampfer)	—,10	—,10	
4.	15 Pf. orange (Locomotive)	—,10	—,10	
Verschiedene Bildnisse im Kreise. gez.				
5.	2 Pf. blaugrau a. weiss (Wilhelm I)	—,10	—,10	
6.	3 Pf. schw. a. rötlich (Friedrich III)	—,10	—,10	
7.	5 Pf. " a. grünlich (Wilhelm II)	—,10	—,10	
8.	10 Pf. " a. gelblich (Bismarck)	—,10	—,10	
9.	15 Pf. " a. bräunlich (Moltke)	—,10	—,10	
Eingegangen Ende 1890.				

b) „Hansa. Privat-Stadt-Brief-Beförderung“.

1897. Holstenthor im Kreise. gez.

1.	2 Pf. blau	—,05	—,10	
2.	3 Pf. rot	—,60	—,80	
3.	10 Pf. braun	—,15	—,40	

Jubiläums-Marke. Kaiser Wilhelm I. gez.

4.	3 Pf. schwarz u. gold	10,—	5,—	
----	-----------------------	------	-----	--

Hiervon giebt es von dem Inhaber der Hansa angefertigten Nachdruck —,10

1900. Marke No. 1 mit rotem Aufdruck von zwei „3“.
gez.

5.	3+3 rot auf 2 Pf. blau	—,10	—,20	
----	------------------------	------	------	--

Hier sind auch die Marken von Bromberg
No. 1—3 gebraucht.

Eingegangen 31. März 1900.

Ludwigshafen a. Rh.

Marke No. 2 von Mannheim c) (Privat-Brief-Verkehr
1894) mit undeutlichem Aufdruck „shafen“.

1.	2 Pf. blau	3,—	
----	------------	-----	--

„Privat-Stadtpost“.

Münchener Kindl im Kreise. gez.

2.	2 Pf. blau	1,50	
3.	10 Pf. braun	2,—	

Eingegangen.

Magdeburg.

„Courier, Privat-Stadtbrief-Beförderung“.

1886 Merkurstab mit Briefen. gez.

- | | | |
|----|--------------------------|------|
| 1. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau | —,10 |
| 2. | 2 Pf. braun | —,10 |
| 3. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün | —,10 |

Desgl., ungez.

- | | | |
|----|--------------------------|------|
| 4. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün | —,20 |
|----|--------------------------|------|

1887. Neue Zeichnung. gez.

- | | | |
|----|--|------|
| 5. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau. Ziffer im Kreise | —,10 |
| 6. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün. Wappen im Kreise | —,10 |

Marke No. 2. Wertangabe unten. gez. od. ungez.

- | | | |
|----|-------------|------|
| 7. | 2 Pf. braun | —,20 |
|----|-------------|------|

Merkur auf Weltkugel. gez. od. ungez.

- | | | |
|----|-----------------|------|
| 8. | 2 Pf. carmin | —,20 |
| 9. | 2 Pf. ziegelrot | —,20 |

Dom im Viereck, grosses Format. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|-----------------------------------|------|
| 10. | 12 Pf. violett, Geldanweisung | —,25 |
| 11. | 14 Pf. graugrün, Einschreibebrief | —,30 |

Wappen auf weissem Grunde. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|---|------|
| 12. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün, 2 reicht bis a. d. Rand | —,20 |
|-----|---|------|

1888. Trauermarke für Kaiser Wilhelm I. gez.

- | | | |
|-----|-----------------------------|------|
| 13. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. schwarz | —,10 |
|-----|-----------------------------|------|

Marken No. 2, 6 u. 13 mit violettem Ziffernaufdruck

- | | | |
|-----|--|------|
| 14. | 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. braun No. 2 | —,15 |
| 15. | 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün No. 6 | —,15 |
| 16. | 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 $\frac{1}{2}$ Pf. schwarz No. 13 | —,30 |

Trauermarke für Kaiser Friedrich. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|-----------------------------|------|
| 17. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. schwarz | —,10 |
| 18. | 12 Pf. schwarz | —,15 |
| 19. | 14 Pf. schwarz | —,20 |

Marke No. 5 mit Ziffernaufdruck.

- | | | |
|-----|--|------|
| 20. | 2 $\frac{1}{2}$ rot auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau | —,15 |
| 21. | 2 $\frac{1}{2}$ violett auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau | —,15 |

1890. Typus No. 12. Wertziffer steht frei. gez.

- | | | |
|-----|---|------|
| 22. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün, viele Nüancen | —,10 |
|-----|---|------|

1891. Desgl., gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|--|------|
| 23. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau, viele Nüancen | —,05 |
| 24. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. braun, viele Nüancen | —,05 |

Magdeburg. Mainz.

- Neue Zeichnung. Wertang. in weissem Rechteck. gez.
- | | |
|-----------------|------|
| 25. 10 Pf. rot | —,30 |
| 26. 12 Pf. lila | —,30 |
1899. Dieselbe Zeichnung mit Aufdr. „Neujahr 1900“.
gez.
- | | |
|------------------------------|------|
| 27. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau | —,10 |
| 28. 2 $\frac{1}{4}$ Pf. rot | —,10 |
- Empfangs-Bescheinigung. Formulare mit entsprechend.
Inschrift und daran hängender Marke. Typus 23.
- | | |
|----------------|------|
| 29. 5 Pf. grün | —,50 |
|----------------|------|
- Eingegangen 31. März 1900.

Mainz.

a) „Express-Eilgut- und Packet-Verkehr“. K. Müller & Stroh.

1886. Ziffer u. Inschrift im Hochrechteck. gez. od. ungez.
- | | |
|-------------------|------|
| 1. 2 Pf. schwarz | —,05 |
| 2. 10 Pf. schwarz | —,10 |
- Eingegangen 31. Dezember 1886.

b) „Privat-Brief-Verkehr“.

1886. Wappen von Mainz im Oval. gez.

- | | |
|-------------------------|------|
| 1. 2 Pf. blau | —,05 |
| 2. 2 rot auf 2 Pf. blau | —,05 |
- Nicht ins Leben getreten.

c) „Privat-Brief-Beförderung“.

1886. Wappen im liegenden Viereck. durchst.

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. 2 Pf. braun auf bläulich Papier | —,05 |
|------------------------------------|------|
- Querformat. gez.
- | | |
|-------------------------------|------|
| 2. 2 Pf. rot, Taube mit Brief | —,05 |
| 3. 3 Pf. blau, Wertziffer | —,05 |

1887. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck „3“
rechts und links.

- | | |
|----------------------|------|
| 4. 3+3 auf 3 Pf. rot | —,10 |
|----------------------|------|
- Hochrechteck. Ziffer in der Mitte. gez.
- | | |
|----------------------------------|--|
| 5. 2 Pf. schwarz auf grün Papier | |
| 6. 3 Pf. „ „ rot | |
| 7. 6 Pf. „ „ chamois | |

8. 10 Pf. schwarz auf violett Papier
 9. 20 Pf. " " gelb " Satz —,40
 Marke No. 5 mit rotem Aufdruck „3“. gez.
 10. 3 auf 2 Pf. schwarz auf grün Papier, 2 Typen —,50
 Symbolische Figur ähnlich der Helvetia. gez. od. ungez.
 11. 2 Pf. hochviolett —,10
 12. 3 Pf. hellbraun —,10
 1888. Jubiläums-Marke zum 50jährigen Carneval.
 Narrenenbleme im Viereck. gez. od. ungez.
 13. 3 Pf. golden —,10
 Marke No. 11 mit schwarzem Ziffernaufdruck. gez.
 14. 6 auf 2 Pf. hochviolett
 15. 10 auf 2 Pf. " "
 16. 15 auf 2 Pf. " "
 17. 20 auf 2 Pf. " " Satz —,80
 Marke No. 12 mit schwarzem Ziffernaufdruck. gez.
 18. 6 auf 3 Pf. hellbraun
 19. 10 auf 3 Pf. " "
 20. 15 auf 3 Pf. " "
 21. 20 auf 3 Pf. " " Satz —,80
 Zeichnung wie Marken No. 11 u. 12. gez. od. ungez.
 22. 6 Pf. ziegelrot
 23. 10 Pf. gelb
 24. 15 Pf. blau
 25. 20 Pf. rosa
 26. 30 Pf. grün
 27. 1 Mark blau u. golden Satz 2,—
 1889. Ansicht des Hafens im Querformat. gez od. ungez.
 28. 2 Pf. rot —,10
 Frauenlob-Denkmal. gez. od. ungez.
 29. 3 Pf. orange
 30. 6 Pf. hellbraun
 31. 10 Pf. gelb
 32. 15 Pf. blau
 Marktbrunnen. gez. od. ungez.
 33. 20 Pf. schwarz auf rosa
 34. 30 Pf. golden auf schwarz
 35. 50 Pf. kupfern auf grün
 36. 1 Mark golden auf blau Satz 2,50

Grossherzog Ludwig IV von Hessen im Oval.
gez. od. ungez.

37. 3 Pf. schwarz u. goldbronze —,50
Musikdirektor Lux im Oval, ungez.
38. 3 Pf. schwarz u. goldbronze —,50
- Die Marken No. 7, 8, 9, 10, 12 von d) mit Ziffern-
aufdruck.
39. 2 rot wagerecht a. 1 Pf. blau a. blaugrün No. 7
40. 2 rot senkrecht a. 3 Pf. rot a „ No. 8
41. 3 rot „ a 3 Pf. rot a. „ No. 8
42.2+2rot „ a 1 Pf. blau a. „ No. 7
43.3+3rot wagerecht a. 5 Pf. brauna. „ No. 9
44. 2 rotviolett „ a. 1 Mark kupf. a. bläulich No.10
45. 3 rotviolett „ a.20 Markgoldena. „ No.12
- Typus No. 29—32, 33—36 auf weissem Papier. gez.
46. 2 Pf. grün (Marktbrunnen) 2,—
47. 3 Pf. rot (Frauenlob-Denkmal) 2,—
48. 3 Pf. dunkelviolet „ 2,—
- Eingegangen.

d) „Druckschriften-Expedition u. Circular-Post“.

1888. Kopf Kaiser Friedrichs im Viereck. gez.

1. 1 Pt. schwarz u. rot
2. 3 Pf. „ „ gelb
3. 5 Pf. „ „ blau
4. 1 Mark „ „ grün
5. 5 Mark „ „ lila
6. 20 Mark „ „ dunkelrot Satz 1,50
- Gutenberg's Standbild. Inschrift „Circulair“. gez.
7. 1 Pf. blau auf blaugrün Papier, auch ungez.
8. 3 Pf. rot „ „ „
9. 5 Pf. braun „ „ „
10. 1 Mark kupfern auf bläulich Papier
11. 5 Mark silbern „ „ „
12. 10 Mark golden „ „ „ Satz 1,50
- Eingegangen Juni 1889

e) „Stadt-Courier“.

1894. Frauenkopf mit Krone, oben „Moguntia“, links
„Privat-Post“, rechts „Stadt-Courier“. gez.
1. 2 Pf. rot auf hellblau 3,—
2. 3 Pf. dunkelblau auf hellblau 3,—

Das Wort „Privat-Post“ durchstrichen.

- | | | |
|----|-------------------------------|-----|
| 3. | 2 Pf. rot auf hellblau | 2,— |
| 4 | 3 Pf. dunkelblau auf hellblau | 2,— |

Inschrift zu beiden Seiten „Stadt-Courier“ gez.

- | | | |
|----|------------------------|-----|
| 5. | 2 Pf. rot auf hellblau | 3,— |
|----|------------------------|-----|

Statt des Kopfes das Mainzer Wappen. gez.

- | | | |
|----|------------|------|
| 6. | 2 Pf. rot | —,10 |
| 7 | 3 Pf. blau | —,10 |

Eingegangen.

f) „Privat-Brief- u. Packet-Beförderung“.

1894 Grosse Ziffer im Viereck. durchst.

- | | | |
|----|---------------------------------------|------|
| 1. | 2 Pf. rot auf bläulichgrün. auch gez. | 1,— |
| 2. | 3 Pf. blau auf „ | 1,— |
| 3. | 10 Pf. rotbraun „ | —,25 |
| 4. | 15 Pf. grau „ | —,30 |

Inschrift: „Stadtbrief-Beförderung Mercur“.

1897. Ziffer im Viereck auf schraffirtem Grund. gez.

- | | | |
|----|--------------|------|
| 5 | 2 Pf. blau | —,10 |
| 6. | 3 Pf. orange | —,10 |

1898. Zur Erinnerung an den ersten Besuch Kaiser Wilhelm II., Kopf des Kaisers. gez.

- | | | |
|----|------------|------|
| 7. | 2 Pf. blau | —,10 |
| 8. | 3 Pf. grün | —,10 |

Eingegangen 31. März 1900.

Mannheim.

a) „Privat-Brief-Verkehr“.

1886. Wappen im Oval.

- | | | |
|----|-----------------------|------|
| 1. | 2 Pf. schwarz, ungez. | —,50 |
| 2. | 2 Pf. schwarz, gez. | —,10 |
| 3. | 2 Pf. blau, gez. | —,05 |

1887. Marke No. 3 mit rotem Ziffernaufdruck. gez.

- | | | |
|----|------------------|------|
| 4. | 2 auf 2 Pf. blau | —,05 |
|----|------------------|------|

Wappen im Kreise. gez.

- | | | |
|----|-------------|------|
| 5. | 2 Pf. rot | —,05 |
| 6. | 3 Pf. braun | —,05 |

No. 5 und 6 sind auch in Barmen-Elberfeld gebraucht.

Eingegangen Mai 1887.

b) „Hansa. Privat-Post für Stadtbriefe“.

1886. Ziffer im Kreise. gez. od. ungez.

1. 2 Pf. ziegelrot —,05
Eingegangen Januar 1887.

c) „Privat-Brief-Verkehr“.

1894. Kleines Querrechteck. Wappen im Kreise. gez.

1. 3 Pf. orange, deutlicher Stern 5,— 5,—
2. 2 Pf. blau, undeutlicher „ —,50 —,25
3. 3 Pf. orange „ u. veränderte Zahlen —,50 —,25

Eingegangen April 1895.

d) „Stadt-Brief-Verkehr“.

1898. Kaiser Wilhelm Denkmal ohne Hintergrund gez.

1. 2 Pf. dunkelviolet —,40
2. 3 Pf. orange 3,—

Desgl., mit Schloss im Hintergrunde. gez.

3. 2 Pf. dunkelviolet —,50 —,15
4. 3 Pf. rot 3,— 2,—
5. 5 Pf. braungelb —,05 —,50

1896. desgl., gez.

6. 3 Pf. orange 1,— —,10

1897. Jubiläums-Marke Kaiser Wilhelm I., gez.

7. 3 Pf. braun, blau und gold. 1,—

1897-99. Wie No. 3 u. 4, teilweise schlechtere Ausführung. gez.

8. 2 Pf. violett, 2 Typen u. verschiedene Nüancen —,06
9. 3 Pf. gelborange —,05

1900. desgl., nicht zur Ausgabe gelangt.

10. 2 Pf. violett, wagrecht gez., senkrecht ungez. —,05
11. 3 Pf. gelborange, ungez. —,05

Eingegangen 31. März 1900.

Meerane i. S.

1893. Marke No. 11 des Leipziger Courier I mit blauem Aufdruck „Meerane“.

1. 2 Pf. grau auf gelb 3,—
Eingegangen.

Meissen.

1890. Verschiedene Marken anderer Städte mit rotem oder violettem Aufdruck „Th. H. Münch. Meissen i. S.“

- | | | | |
|-----|------------------|-----------------------------------|------|
| 1. | 1 Pf. rot | Strassburg No. 1 | —,10 |
| 2. | 1 Pf. grün | " " 3 | —,10 |
| 3. | 2 Pf. blau | " " 2 | —,10 |
| 4. | 2 Pf. orangegelb | " " 4 | —,10 |
| 5. | 2 Pf. ziegelrot | Mannheim b) No. 1. gez. o. ungez. | —,10 |
| 6. | 2 Pf. reseda. | Hammonia-Kopf gez. | —,10 |
| 7. | 1 Pf. schwarz | Heidelberg No. 1. gez. | —,10 |
| 8. | 2 Pf. schwarz | " " 2. " | —,10 |
| 9. | 1 Pf. blau | " " 3. " | —,10 |
| 10. | 2 Pf. orangerot | " " 4. " | —,10 |
| 11. | 3 Pf. violett | " " 5. " | —,10 |

Noch mit zwei Mal „3“ unten bedruckt.

- | | | |
|-----|--------------------|-----------------------|
| 12. | 3+3 auf 5 Pf. grün | Heidelberg No. 6. gez |
| 13. | 3+3 auf 10Pf. gelb | " " 7. " |

Kommen auch mit schrägem Aufdruck „Münch“ vor. Wertangabe, darunter „C. u. D. B. Meissen“. ungez.

- | | | | |
|-----|------------------------|---------------|------|
| 14. | 2 Pf. schwarz a. rosa. | versch. Typen | —,10 |
| 15. | 3 Pf. | " " " " | —,10 |
| 16. | 5 Pf. | " " " " | —,20 |
| 17. | 10 Pf. | " " " " | —,20 |

Eingegangen Juli 1891.

Metz.

a) „Privat-Briefverkehr“.

1886. Wappen im Oval. gez.

- | | | |
|------------------------------------|---------------|------|
| 1. | 1 Pf. schwarz | —,10 |
| Merkurstab mit Brief im Oval. gez. | | |
| 2. | 1 Pf. schwarz | —,10 |
| 3. | 2 Pf. blau | —,20 |

Als Ergänzungsmarke wurde No. 2 schräg durchschnitten verwendet. —,10

Marke No. 3 mit rotem senkrechten Netzwerk. gez.

- | | | |
|----|------------------------|------|
| 4. | 2 Pf. blau, rotes Netz | —,10 |
|----|------------------------|------|

1887. Marke No. 4 rot überdruckt. gez.

- 5. 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. Zahl einfach
- 6. 2 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. " "
- 7. 5 auf 2 Pf. " "
- 8. 10 auf 2 Pf. " doppelt
- 9. 15 auf 2 Pf. " "
- 10. 20 auf 2 Pf. " " Satz 1,—

Marke No. 3 mit rotem wagerechten Netzwerk. gez.

- 11. 2 Pf. blau, rotes Netz 1,—

Marke No. 11 rot überdruckt. gez.

- 12. 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. Zahl einfach
- 13. 2 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. " "
- 14. 5 auf 2 Pf. " "
- 15. 10 auf 2 Pf. " doppelt
- 16. 15 auf 2 Pf. " "
- 17. 20 auf 2 Pf. " " Satz 2,—

Wertangabe im Schilde. ungez.

- 18. $\frac{1}{2}$ Pf. gelb, Nüancen
- 19. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. orange
- 20. 2 $\frac{1}{2}$ Pf. grün
- 21. 5 Pf. lila
- 22. 10 Pf. orange
- 23. 15 Pf. braun
- 24. 20 Pf. weinrot
- 25. 5 Mark silbern
- 26. 10 Mark golden Satz 1,80

Nachportomarken. Gr. Format. Wertangabe im Reckteck. ungez.

- 27. 3 Pf. blau
- 28. 5 Pf. rot
- 29. 15 Pf. lila Satz —,50
- 30—41. No. 18—29 durchst. Satz 2,—
- 42—53. No. 18—29 gez. Satz 1,20

1888. Marke No. 43 mit rotem Aufdruck. gez.

- 54. 5 auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. orange
- 55. 10 auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. "
- 56. 15 auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. "
- 57. 20 auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. "
- 58. 5 Mk. auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. orange
- 59. 10 Mk. auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. " Satz 1,50

Marke No. 44. mit rotem Aufdruck. gez.

60. 5 auf $2\frac{1}{2}$ Pf. grün
61. 10 auf $2\frac{1}{2}$ Pf. "
62. 15 auf $2\frac{1}{2}$ Pf. "
63. 20 auf $2\frac{1}{2}$ Pf. "
64. 5 Mk. auf $2\frac{1}{2}$ Pf. grün
65. 10 Mk. auf $2\frac{1}{2}$ Pf. grün Satz 1,50

Dieselben Aufdrucke grün. gez.

- 66—71. auf Marke No. 43 Satz 2,—
72—77. auf Marke No. 44 Satz 2,—

Dieselben Aufdrucke schwarz. gez.

- 78—83. auf Marke No. 43 Satz 2,—
84—89. auf Marke No. 44 Satz 2,—

Sämmtliche Aufdrucke giebt es verkehrt.

Thurm und Wertangabe darüber. gez.

90. $\frac{1}{2}$ Pf. gelb
91. 1 Pf. schwarz
92. $1\frac{1}{2}$ Pf. orange
93. 2 Pf. schwarz a. gelb
94. $2\frac{1}{2}$ Pf. grün
95. 5 Pf. lila
96. 10 Pf. blau
97. 15 Pf. braun
98. 20 Pf. rot Satz 3,—

Von No. 90—98 giebt es Neudrucke Satz 1,—
Eingegangen Ende 1888.

b) „Stadt-Brief-Beförderung“.

1896. Zahl im Wappenschild, darüber Stern. gez.

1. 2 Pf. braun, Nüancen —,10
2. 3 Pf. blau „ —,10

2 Pf. blau u. 3 Pf. braun sind wol nicht hier,
sondern in Colmar i. E. im Verkehr gewesen.
Eingegangen Ende 1896.

Montigny-Sablon.

Hier wurden die Marken von Metz b) verwendet.
Eingegangen September 1896.

Moresnet.

„Kelmiser Verkehrs-Anstalt“.

1886. Ziffer im achtstrahligen Stern. ungez.

1. 1 Pf. grün
2. 2 Pf. blau
3. 3 Pf. violett
4. 4 Pf. orange
5. 5 Pf. braun
6. 10 Pf. weinrot
7. 20 Pf. grau
8. 50 Pf. ziegelrot

Satz 3,—

Desgl., mit Aufdruck „Ausser Cours gesetzt“.

9—16 gez. Satz 2,50

Eingegangen October 1886.

Mülhausen i. E.

1896. Zuerst wurden hier die unter Augsburg
No. 1—7 aufgeführten Marken verwendet.

„Stadtbriefverkehr Geld- u. Packet-Beförderung“.

1897. Rad im Viereck. gez.

1. 2 Pf. rot —,10
2. 3 Pf. blau —,15

1898. Rad im Schilde. gez.

3. 2 Pf. rot —,10
4. 3 Pf. blau —,15

1900. Marke No. 3 mit blauviolettem Aufdruck

„Drei Pfg. E.—R. gez.“

5. 3 Pf. auf 2 Pf. rot —,15

Eingegangen 31. März 1900.

Mülheim a. Rhein.

a) „Privat-Post“.

1893. Wappen von Mülheim im Kreise. gez.

- | | | |
|----|----------------|------|
| 1. | 2 Pf. hellblau | 1,50 |
| 2. | 2 Pf. rot | 3,— |

Eingegangen.

b) „Privat Brief-Beförderung“.

1896. Ziffer im Oval. rechts und links Schiffchen. gez.

- | | | | |
|----|---------------------------|------|------|
| 1. | 2 Pf. dunkelblau | — | .15 |
| 2. | 2 Pf. grün, viele Nüancen | —,05 | —,05 |

Eingegangen 31. März 1900.

Mülheim.—Deutz.—Köln.

„Packet-Verkehr“.

1888. Ziffer im Doppelkreise. gez. od. ungez.

- | | | |
|----|--------------|----------|
| 1. | 5 Pf. braun | |
| 2. | 10 Pf. grau | |
| 3. | 15 Pf. rosa | |
| 4. | 20 Pf. gelb | |
| 5. | 30 Pf. lila | |
| 6. | 40 Pf. rot | |
| 7. | 50 Pf. grün | |
| 8. | 100 Pf. blau | Satz 2,— |

Sämtliche Werte rosa, mit schwarzem Aufdruck „unfrankirt“. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|--------------|----------|
| 9. | 5 Pf. rosa | |
| 10. | 10 Pf. rosa | |
| 11. | 15 Pf. rosa | |
| 12. | 20 Pf. rosa | |
| 13. | 30 Pf. rosa | |
| 14. | 40 Pf. rosa | |
| 15. | 50 Pf. rosa | |
| 16. | 100 Pf. rosa | Satz 2,— |

Marken No. 3 u. 4. gez. mit Aufdruck.

- | | | |
|-----|--------------------|----------|
| 17. | 40 auf 15 Pf. rosa | |
| 18. | 50 auf 15 Pf. rosa | |
| 19. | 40 auf 20 Pf. gelb | |
| 20. | 50 auf 20 Pf. gelb | Satz 2,— |

Farbige Ziffer im Doppelkreise. gez. od. ungez.

- | | |
|-----|---------------|
| 21. | 5 Pf. violett |
| 22. | 10 Pf. braun |

23. 15 Pf. orange
 24. 20 Pf. rosa
 25. 30 Pf. grau
 26. 40 Pf. blau
 27. 50 Pf. ziegelrot
 28. 100 Pf. hellgrün Satz 1,75
 Desgl., schwarzer Druck auf gelbem Papier mit
 rotem Aufdruck „unfrankirt“. gez. od. ungez.
 29. 5 Pf. schwarz auf gelb
 30. 10 Pf. schwarz auf gelb
 31. 15 Pf. schwarz auf gelb
 32. 20 Pf. schwarz auf gelb
 33. 30 Pf. schwarz auf gelb
 34. 40 Pf. schwarz auf gelb
 35. 50 Pf. schwarz auf gelb
 36. 100 Pf. schwarz auf gelb Satz 1,50
 Eingegangen.

München.

a) „Courier, Privat-Stadtpost“.

1896. Münchener Kindl im Kreise, gez.

1. 1½ Pf. blau, 3 Typen —,10 —,06
 2. 6 Pf. hellblau —,30
 3. 10 Pf. grün —,20

Eingegangen 31. März 1900.

b) „Verkehrsbureau“. Baumgärtner & Eisinger.

Geflügeltes Rad, ohne Wertangabe, gez.

1. — rot, Goethestr. 33, mit Firma
 2. — rot, Theresienstr. 108, ohne Firma.

Eingegangen 31. März 1900.

Münster.

„Stadtbrief-Beförderung Courier“.

1897. Typus Kiel a) No. 6, 7, 3.

1. 2 Pf. grün, gez. —,10
 2. 3 Pf. rot —,10
 3. 10 Pf. gelb auf grünblau, durchst. —,25

Eingegangen 31. März 1900.

Naumburg a. S.

1893. Marke des Leipziger „Courier I“ No. 11 mit violettem Aufdruck eines Monogramms „C.N.“

1. 2 Pf. grau auf gelb 3,—

Zuerst wurden hier die Marken ohne Aufdruck verwendet.
Eingegangen.

Neisse.

„Zeltungs-Bücher-Spedition“.

1896. Längliches Format mit Inschrift „Z.B.S.“ u. Wertangabe, schwarzer Druck, farb. Papier gez.

1. 2 Pf. schwarz auf dunkelrot 3,—

2. 3 Pf. schwarz auf hellgrün 3,—

Eingegangen Mitte 1897.

Netzschkau.

„Express-Packet-Beförderung.“

1891. Marken von Schmölln mit Aufdruck eines violettem „N“. gez.

1. 5 Pf. grau
2. 10 Pf. grün
3. 20 Pf. braun
4. 40 Pf. blau
5. 50 Pf. ziegelrot
6. 60 Pf. gelb
7. 70 Pf. orange
8. 80 Pf. dunkelblau
9. 100 Pf. carmin

Satz 1,—

Eingegangen September 1891.

Neuenheim-Heidelberg.

„Brief- u. Packet-Verkehr“.

1897. Aufrechtstehender Löwe mit Schild. ungez. durchst. od. gez.

1. 2 Pf. grün

2. 3 Pf. rosa

3. 5 Pf. blau
4. 10 Pf. rot
5. 20 Pf. gelb

Satz 1,—

Eingegangen.

Nürnberg.

a) „Courier. Privat-Stadtpost“.

1895. Wappen von Nürnberg im Doppelkreise. gez.

1. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. blau, Nüancen —,10 —,05

Eingegangen 31. März 1900.

b) „Packtfahrt-Ges. Nürnberg-Fürth“.

1897. Wertziffer auf schraffirtem Bando, darüber
Wappen. gez.

1. 5 Pf. grün —,15
2. 10 Pf. rot —,15
3. 20 Pf. blau —,20
4. 40 Pf. braun —,40

Eingegangen Anfang 1899.

Offenbach.

a) „Privat-Brief-Verkehr“.

1893-98. Baum im Kreise. gez.

1. 2 Pf. braun 1,—
2. 2 Pf. dunkelgraublau 1,—
Desgl., im Oval. gez.
3. 2 Pf. blau, Nüancen 1,—
Typus der Marke 1.
4. 2 Pf. grün, Nuancen 1,—
5. 2 Pf. bl u —,05 —,05

Eingegangen 31. März 1900.

b) „Offenbach-Frankfurter Packet u. Stückgut-Bef.-Ges.“ Wertziffer im Thürbogen gez.

1. 5 Pf. braunrot
2. 10 Pf. blau
3. 20 Pf. grün
4. 30 Pf. braun
5. 40 Pf. orange
6. 50 Pf. violett

Eingegangen.

Oelsnitz i. S.

„Express-Packet-Beförderung.“ Moritz Dick.

1891. Kreisrunde Marke, Wertangabe im verzierten Querschilde.

1. 5 Pf. schwarz
2. 10 Pf. hellgrün
3. 20 Pf. blau
4. 40 Pf. hellbraun
5. 50 Pf. grau
6. 60 Pf. carmin
7. 80 Pf. dunkellila
8. 100 Pf. orange

Satz 2,—

Eingegangen August 1891.

Oppeln.

Hier wurden die Marken von Neisse gebraucht.

Eingegangen Ende 1897.

Oschatz.

1893. Marke des Leipziger „Courier I“ mit blauem Aufdruck „Oschatz“.

1. 5 Pf. rot auf gelb. No. 13

3,—

Eingegangen.

Pegau.

Marke des Leipziger „Courier I“ mit violetter Aufdruck „Pegau“.

1. 3 Pf. blau. No. 7

Hier wurden zuerst die Marken ohne Aufdruck gebraucht.
Eingegangen.

Pforzheim.

„Stadt-Briefverkehr“.

1896. Kaiserdenkmal. gez.

1. 2 Pf. dunkellila, Nüancen

—,10

2.	3 Pf. orange	—,10
3.	3 Pf. rot	—,25
4.	10 Pf. braun	—,50

Eingegangen 31. März 1900.

Pirmasens.

„Privat-Post“. J. Knörr.

Pferd im Doppelviereck auf Wappen stehend. gez.

1.	2 Pf. schwarz, auch ungez.	1,—
2.	5 Pf. rot	1,—
3.	10 Pf. dunkelblau	1,—

Eingegangen.

Plauen i. V.

a) „Brief-Beförderung“. Dick & Marquardt.

1890. Merkurkopf mit Wertangabe im Doppeloval.
ungez.

1.	2 Pf. blau	—,10
2.	3 Pf. rot	—,10
3.	12 Pf. violett	—,20
4.	15 Pf. braun	—,30
5.	20 Pf. gelb	—,40

1891. Merkurkopf im Kreise. Typus Gera No. 1—4.
Dick & Stutz.

6.	2 Pf. grün. gez. od. ungez.	—,10
----	-----------------------------	------

Eingegangen.

b) „Express-Paket-Verkehr“. Eduard Stutz.

1891. Wertangabe im Kreise. gez.

1.	5 Pf. rot
2.	10 Pf. grün
3.	15 Pf. dunkelbraun
4.	25 Pf. dunkelblau

Ähnliche Zeichnung, rosa Papier. gez.

5.	50 Pf. dunkelblau
6.	100 Pf. rot
7.	200 Pf. grün

Satz 2,50

Eingegangen.

c) „Stadt-Briefbeförderung“. Marquardt & Co.

1890. Löwe und Schild mit Ziffer. gez.

- | | | |
|----|-----------------------|------|
| 1. | 2 Pf. gelb auf blau | 1,— |
| 2. | 2 Pf. braun auf weiss | 1,— |
| 3. | 2 Pf. blau auf weiss | —,50 |
| 4. | 2 Pf. grün auf weiss | —,50 |
| 5. | 3 Pf. gelb auf weiss | 1,— |

Adler auf Schild mit Ziffer. gez.

- | | | |
|----|-------------------------------------|------|
| 6. | 3 Pf. rot auf gelblich | —,50 |
| 7. | 3 Pf. rosa auf weiss, gröss. Format | —,50 |

Geflügeltes Rad mit Brief. gez.

- | | | |
|----|-----------|------|
| 8. | 2 Pf. rot | —,40 |
|----|-----------|------|

Taube mit Brief. gez.

- | | | |
|-----|--------------------|------|
| 9. | 2 Pf. rot, Nüancen | —,20 |
| 10. | 3 Pf. olive „ | —,20 |

Eingegangen 31. März 1900.

d) „Stadt-Brief-Beförderung“. Inschr. H. Degenkolb.

Wie Marke No. 6 von a).

- | | |
|----|------------|
| 1. | 2 Pf. grün |
|----|------------|

1893. Merkurkopf zwischen Lorbeerzweigen. gez.
„V. Wolf“

- | | |
|----|-----------|
| 2. | 3 Pf. rot |
|----|-----------|

1896. Wappen zwischen Häusern. „M. Kronmüller“. gez.

- | | | |
|----|------------|-----|
| 3. | 2 Pf. grün | 1,— |
| 4. | 3 Pf. rot | 1,— |

1897. Inhaber „Herrn Otto Winkler“.

Marken unbekannt.

Eingegangen.

e) „Courier“.

Marken des Leipziger „Courier I“ mit monogramm-
artigem Aufdruck. gez.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. | 2 Pf. grau auf gelb |
| 2. | 3 Pf. blau auf weiss |
| Reiter mit Inschr. „Courier. Plauen i. V.“ gez. od. ungez. | |
| 3. | 2 Pf. braun |
| 4. | 3 Pf. blau |

Eingegangen.

Posen.

„Hansa. Privatstadtbr.-Beförderung“.

1896. Posener Wappen im Doppelkreise. gez.

- | | | | |
|----|--------------------|------|-----|
| 1. | 2 Pf. dunkelbraun | | |
| 2. | 2 Pf. blau | —,15 | |
| 3. | 3 Pf. rot | | 3,— |
| 4. | 10 Pf. dunkelbraun | —,30 | |

Inschr. „Packet-, Gepäck- u. Brief-Beförderung“.

Farbige Ziffer rechts u. links auf weissem Grunde. gez.

- | | | | |
|----|-----------|------|--|
| 5. | 3 Pf. rot | —,75 | |
|----|-----------|------|--|

Inschr. „Packetfahrt u. Stadtpost“.

Farbige Ziffer in der Mitte auf weissem Grunde. gez.

- | | | | |
|----|-----------|------|--|
| 6. | 3 Pf. rot | —,75 | |
|----|-----------|------|--|

Desgl., Ziffer weiss. gez.

- | | | | |
|-----|------------------|------|--|
| 7. | 2 Pf. dunkelblau | —,20 | |
| 8. | 3 Pf. rot | —,10 | |
| 9. | 5 Pf. violett | —,10 | |
| 10. | 10 Pf. braun | —,15 | |

Wappen im Doppelviereck. gez.

- | | | | |
|-----|-------------------|------|--|
| 11. | 1½ Pf. dunkelblau | —,05 | |
| 12. | 2½ Pf. rot | —,05 | |

Grösseres Format. Inschr. „Packetfabrt“.

- | | | | |
|-----|------------------|--|-----|
| 13. | 30 Pf. hellbraun | | 1,— |
| 14. | 50 Pf. graugrün | | 1,— |

1897. Jubiläumsmarke Kaiser Wilhelm I. gez.

- | | | | |
|-----|------------|--|--|
| 15. | 3 Pf. blau | | |
|-----|------------|--|--|

Eingegangen 31. März 1900.

Rostock i. M.

„Courier“.

1896. Wappen, seitl. Verzierungen. gez.

- | | | | |
|----|-------------|-----|------|
| 1. | 1½ Pf. grün | 1,— | |
| 2. | 3 Pf. rot | | —,10 |
| 3. | 14 Pf. grün | | —,20 |

Farbenänderung. gez.

- 4. 1 1/2 Pf. schieferblau —,10
 - 5. 3 Pf. grün, Fehldruck 1,50
- Eingegangen 31. März 1900.

Schmölln S.A.

„Express-Packet-Beförderung“. Dick & Stutz.
1891. Merkurkopf im Kreise. gez.

- 1. 5 Pf. grau
 - 2. 15 Pf. grün
 - 3. 20 Pf. braun
 - 4. 40 Pf. blau
 - 5. 50 Pf. ziegelrot
 - 6. 60 Pf. gelb
 - 7. 70 Pf. orange
 - 8. 80 Pf. dunkelblau
 - 9. 100 Pf. carmin Satz 1,50
- Eingegangen September 1891.

Schönebeck a. E.

„Courier, Privatstadtbrief-Beförderung“.
1896. Wappen im Kreise. gez.

- 1. 1 1/2 Pf. rot —,25
 - 2. 3 Pf. grün, Nüancen —,20
- Farbenänderung.
- 3. 1 1/2 Pf. blau —,40
 - 4. 3 Pf. rot —,25

Eingegangen 31. März 1900.

Schwaan i. M.

„Privat-Post“.

Taube mit Brief. gez.

- 1. 3 Pf. grün 1,—
- Eingegangen.

Schwerte.

„Privat-Brief-Verkehr“.

1887. Wappen mit zwei gekreuzten Schwertern. gez.
- | | | |
|----|---------------|-----------|
| 1. | 1 Pf. rot | |
| 2. | 2 Pf. blau | |
| 3. | 3 Pf. grün | |
| 4. | 5 Pf. lila | |
| 5. | 10 Pf. braun | |
| 6. | 20 Pf. orange | Satz —,50 |
1888. Pferd im Kreise. gez. od. ungez.
- | | | |
|-----|----------------|-----------|
| 7. | 1 Pf. blau | |
| 8. | 2 Pf. grün | |
| 9. | 3 Pf. carmin | |
| 10. | 5 Pf. braun | |
| 11. | 10 Pf. schwarz | |
| 12. | 20 Pf. violett | Satz —,50 |
- Desgl., Farbenänderung. gez. od. ungez.
- | | | |
|-----|-----------------|-----------|
| 13. | 1 Pf. ziegelrot | |
| 14. | 2 Pf. schwarz | |
| 15. | 3 Pf. lila | |
| 16. | 5 Pf. blau | |
| 17. | 10 Pf. carmin | |
| 18. | 20 Pf. braun | Satz —,50 |
- Grosses Format. Wappen in der Mitte. gez. od. ungez.
- | | | |
|-----|----------------|----------|
| 19. | 1/2 Mark rot | |
| 20. | 1 Mark grün | |
| 21. | 3 Mark braun | |
| 22. | 5 Mark blau | |
| 23. | 10 Mark orange | Satz 1,— |

Eingegangen.

Spandau.

„Courier. Stadt-Brief-Beförderung“.

1897. Marken von Breslau f) No. 6 u. 7. gez.

- | | | | |
|----|------------|------|--|
| 1. | 2 Pf. blau | —,40 | |
| 2. | 3 Pf. rot | —,30 | |
- Etwas veränderte Zeichnung ohne Stern. gez.
- | | | | |
|----|----------------|------|------|
| 3. | 2 Pf. hellblau | —,05 | —,10 |
| 4. | 3 Pf. rot | —,10 | —,15 |

Postanweisungs-Ausschnitt des „Courier Breslau“
als Marke verwendet.

5. 10 Pf. braun auf gelb Carton
Eingegangen 31. März 1900.

Spremberg.

„Express-Packet“. Ernst Hülse.

1898. Wappen darunter Ziffer. gez.

- | | |
|----------------|------|
| 1. 5 Pf. blau | 1,— |
| 2. 10 Pf. grün | —,50 |
| 3. 30 Pf. rot | —,35 |

Stettin.

a) „Stadtbrief-Beförderung“.

Die Marken No. 1—27 sind sämtlich aus der
Hammonia-Kopfmarke 2 Pf. reseda durch verschied.
Aufdrücke hergestellt.

1887. Verschiedene Aufdrücke auf 2 Pf. gez.

- | | |
|--|------|
| 1. 2 Pf. Aufdruck unten „Stettin“, schwarz | —,10 |
| Desgl., unten links noch eine kleine „3“ in 2 Typen. | |
| 2. 3 Pf. Aufdruck stahlblau | 5,— |

Desgl., Aufdrücke braunrot bzw. ziegelrot.

- | | |
|---|------|
| 3. 3 Pf. Aufdruck „Stettin“ oben, „3“ unterm Kopf,
dann Strich | |
| 4. 10 Pf. Aufdruck „Stettin“ oben u. unten „10“
unterm Kopf | —,15 |

Desgl., sämtlich mit schwarzem Aufdruck „Stettin“
unten u. farbigem Wertausdruck.

- | | |
|---|------|
| 5. 3 Pf. Aufdr. lila „3“ oben rechts u. links | —,15 |
| 6. 20 Pf. „ lila „20“ in der Mitte | —,25 |
| 7. 10 Pf. „ carmin „10“ in der Mitte | —,15 |
| 8. 100 Pf. „ carmin „100“ in der Mitte | —,40 |

Marken No. 1, 7, 6 ungez.

- | | |
|-------------------------|------|
| 9. 2 Pf. ungez. No. 1 | —,15 |
| 10. 10 Pf. ungez. No. 7 | —,20 |
| 11. 20 Pf. ungez. No. 6 | —,30 |

Desgl., „Stettin“ unten schwarz. gez.

- | | |
|---|------|
| 12. 2. Pf. grosse lila „2“ in der Mitte | —,10 |
|---|------|

13. 3 Pf. grosse lila „3“, in der Mitte, und kleine „3“ oben rechts u. links —,15
14. 20 Pf. lila „Packetfabrt“ oben „20“ in der Mitte —,25
15. 100 Pf. lila „Controllmarke“ oben, carmin „100“ in der Mitte —,40
16. 100 Pf. Marke 15 jedoch „Stettin“ unten, lila —,60
 Marke No. 3 noch mit carmin Aufdruck „Stadtbrief“ in der Mitte.
17. 3 Pf. Aufdruck braunrot u. carmin —,10
 Desgl., verschied. Aufdrücke, Inschr. lila oben, grosse carmin Zahlen in der Mitte.
18. 2 Pf. „Drucksache“ lila, ob. „2“ i. d. Mitte —,10
19. 10 Pf. „10 Pfennig 10“ „ „ „10“ „ „ „ —,20
20. 10 Pf. „Eilbrief“ „ „ „10“ „ „ „ —,20
21. 13 Pf. „Einschreiben“ „ „ „13“ „ „ „ —,25
22. 100 Pf. „Controllmarke“ „ „ „100“ „ „ „ —,40
 Marke No. 17 jedoch „Stadtbrief“, lila.
23. 3 Pf. Aufdruck braunrot und lila.
 Verschiedene Aufdrücke auf Hammoniakopf 2 Pf. reseda ungez. Inschr. oben lila, grosse rote Zahlen in der Mitte, unten lila „Stettin“.
24. 2 Pf. „Drucksache“ oben
25. 3 Pf. „Stadtbrief“ „
26. 10 Pf. „10 Pfennig 10“ „
27. 13 Pf. „Einschreiben“ „ Satz 1,50
- Marke der Hammonia 2 Pf. blau. gez., roter Aufdr. kleine „3“ oben links u. rechts, grosse „3“ i. d. Mitte, unten Stettin.
28. 3 rot auf 2 Pf. blau
 Wappen im Kreise, Wert lila aufgedruckt. gez.
29. 2 Pf. blau
30. 3 Pf. blau
31. 10 Pf. blau u. Aufdruck „10 Pfennig 10“
32. 10 Pf. blau u. Aufdruck „Eilbrief“
33. 20 Pf. blau
34. 100 Pf. blau Satz 1,—
 Desgl. mit rotem Aufdruck, nur Ziffern gez.
35. 2 Pf. blau
36. 3 Pf. blau

37. 5 Pf. blau
 38. 13 Pf. blau
 39. 50 Pf. blau Satz 1,—
 Desgl. roter Druck, Wert lila aufgedruckt gez. od ungez.
 40. 2 Pf. rot
 41. 3 Pf. rot
 42. 5 Pf. rot
 43. 10 Pf. rot
 44. 13 Pf. rot
 45. 20 Pf. rot
 46. 50 Pf. rot
 47. 100 Pf. rot Satz 2,50
 — 1888. Desgl. grüner Druck. gez. od. ungez.
 48.—54. 2 Pf.—100 Pf., Aufdruck lila. Satz 2,50
 Eingegangen Februar 1888.

b) „Hansa. Privatstadtbrief-Beförderung“.

1895. Wappen im Kreise. gez.

1. 1½ Pf. hellblau —,40
 2. 2½ Pf. rot, Nüancen —,25
 3. 10 Pf. braun —,10
 1897. Jubiläums-Marke Kaiser Wilhelm I. gez.
 4. 3 Pf. schwarz, blau und gold. —,25
 1898. Typus No. 1 u. 2. etwas klein. Format, schlechter
 Druck. gez.
 5. 1½ Pf. dunkelblau, viele Nüancen —,05
 6. 2½ Pf. rot, viele Nüancen —,05
 Eingegangen 31. März 1900.

c) „Courier. Privat-Stadtbrief-Beförderung“.

1895. Wappen im Kreise. gez.

1. 2 Pf. dunkelblau 2,—
 2. 3 Pf. braun 2,—
 Eingegangen September 1895.

Strassburg i. E.

„Privat-Brief-Verkehr“.

1886. Wappen im Oval ungez.

1. 1 Pf. rot —,10 —,10
 2. 2 Pf. blau —,10 —,10

Desgl. Farbenänderung ungez.

- | | | | |
|----|------------|------|------|
| 3. | 1 Pf. grün | —,10 | —,10 |
| 4. | 2 Pf. gelb | —,10 | —,10 |

No. 1—4 soll es auch gez. gegeben haben.

Münster im Rechteck. Inschr. „Privatpost“ gez.

- | | | | |
|----|------------|------|------|
| 5. | 1 Pf. gelb | —,15 | —,15 |
|----|------------|------|------|

Desgl., Marke No. 5 mit Zahlenaufdruck oben und unten, gez.

- | | | | |
|----|--|------|------|
| 6. | 1 $\frac{1}{2}$ schwarz auf 1 Pf. gelb | —,15 | —,15 |
| 7. | 3 schwarz auf 1 Pf. gelb | —,15 | —,15 |
| 8. | 3 rot auf 1 Pf. gelb auch lila Aufd. | —,10 | —,10 |

1887. Typus No. 5. gez.

- | | | | |
|-----|------------------------------|------|------|
| 9. | 2 Pf. grün, Nüancen. 2 Typen | —,05 | —,05 |
| 10. | 3 Pf. gelb „ „ | —,05 | —,05 |
| 11. | 5 Pf. rot „ „ | —,10 | —,10 |

No. 9 mit Aufdruck „3“ soll nicht im Verkehr gewesen sein.

Desgl., Typus 5. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|----------------|------|------|
| 12. | 10 Pf. violett | —,10 | —,10 |
|-----|----------------|------|------|

Marken No. 1—4 mit grosser „3“ überdruckt. ungez.

- | | | | |
|-----|--------------------------|-------|------|
| 13. | 3 schwarz auf 1 Pf. rot | No. 1 | —,40 |
| 14. | 3 blau auf 1 Pf. rot | No. 1 | —,40 |
| 15. | 3 schwarz auf 2 Pf. blau | No. 2 | —,40 |
| 16. | 3 rot auf 2 Pf. blau | No. 2 | —,40 |
| 17. | 3 schwarz auf 1 Pf. grün | No. 3 | —,40 |
| 18. | 3 rot auf 1 Pf. grün | No. 3 | —,40 |
| 19. | 3 schwarz auf 2 Pf. gelb | No. 4 | —,40 |
| 20. | 3 blau auf 2 Pf. gelb | No. 4 | —,40 |

Marke No. 12 in veränderter Farbe. gez.

- | | | | |
|-----|--------------|------|------|
| 21. | 10 Pf. braun | —,10 | —,10 |
|-----|--------------|------|------|

Desgl., kleineres Format. gez.

- | | | | |
|-----|------------------------------|------|--|
| 22. | 2 Pf. grün, Nüancen, 2 Typen | —,05 | |
| 23. | 3 Pf. orange „ | —,05 | |

1888. Mit grossem Ziffernaufdruck. gez.

- | | | | |
|-----|-------------------------------|--------|------|
| 24. | 2 violett a. 3 Pf. orangegelb | No. 10 | —,15 |
| 25. | 2 schwarz a. 3 Pf. orangegelb | No. 23 | —,15 |

1889. Kaisermarken mit Bild Kaiser Wilhelm II.

Inschr. „Privat-Stadtpost“. gez. od. ungez.

- | | | | |
|-----|-------------|------|--|
| 26. | 2 Pf. blau | —,10 | |
| 27. | 3 Pf. braun | —,10 | |

Mit grossem Ziffernaufdruck.

28.	2 schw. auf 5 Pf. rot	No.11	—,15	—,15
29.	2 schw. auf 10 Pf. violett	No.12, ungez.	—,15	—,15
30.	3 schw. auf 10 Pf. braun	No.21	—,10	—,10

1890. Marke No. 22 in veränderter Farbe.

31.	2 Pf. rot, Nüancen			—,05
-----	--------------------	--	--	------

Mit grossem schwarzen Ziffernaufdruck.

32.	2 Pfennig schwarz auf 5 Pf. rot	No. 11	—,10	
33.	3 schwarz auf 2 Pf. rot	No. 31	—,15	
34.	3 schwarz auf 2 Pf. grün	No. 22	—,20	
35.	3 schwarz auf 3 Pf. orange	No. 23	—,15	
36.	3 schwarz auf 3 Pf. gelb	No. 10	—,75	
37.	3 schwarz auf 5 Pf. rot	No. 11	—,15	
38.	3 schwarz auf 2 Pf. grün	No. 9	—,40	

1890-91. Nachportomarken. Ziffer im Achteck.

Handtempel. Inschr. „Privatpost“. ungez. od. durchst.

39.	5 Pf. rot auf dunkelgelb			—,10
-----	--------------------------	--	--	------

1891. Typus No. 31. farbig Druck, farbig Papier. gez.

40.	3 Pf. blau auf weiss			—,05
41.	3 Pf. blau auf rosa			—,05
42.	3 Pf. blau auf braun			—,20

Desgl., mit schraffirtem Rand. gez.

43.	3 Pf. blau auf weiss			—,20
44.	10 Pf. blau auf rosa			—,20

Marke No. 31 mit schwarzem Ziffernaufdruck. gez.

45.	3 auf 2 Pf. rot, kleine „3“ oben auf der Wertziffer			—,10
46.	3 auf 2 Pf. rot, grosse „3“ in der Mitte aufrechtstehend oder auf der Wertziffer querliegend			—,10
47.	5 auf 2 Pf. rot, ganz kleine „5“			—,20

1894. Inschr. „Hansa. Privat-Brief-Verkehr“.

Ziffer im Oval. gez.

48.	2 Pf. blaulila, Nüancen			—,15
49.	3 Pf. gelbgrün			—,20

1894-95. Anstatt Wertziffer Storch. ungez.

50.	10 Pf. grün		3,—	
50a	10 Pf. rotviolett		3,—	

Strassburg i. E. Stuttgart.

Marken No. 48 u. 49 in veränderter Farbe. gez.

51.	2 Pf. grau		2,—
52.	3 Pf. lila		2,—
53.	3 Pf. hellgrau		—,15

Marke No. 50 in veränderter Farbe. gez.

54.	10 Pf. rosa		1,50
54a.	10 Pf. grün		1,—
55.	10 Pf. grau		1,50
56.	10 Pf. lila		1,50

1895. Marken No. 48 u. 49 mit einzeiligem Directions-
Controll-Stempel. gez.

57.	2 Pf. blaulila		—,20
58.	3 Pf. bellgrau		—,15

Marke No. 48 in veränderter Farbe. gez.

59.	2 Pf. braun		—,50
-----	-------------	--	------

Hafenaussicht im Querrechteck.
gez. od. ungez.

60.	2 Pf. blau		—,75
61.	3 Pf. gelbgrau		—,75

1897. Wappen im Kreise. Inschr. „Hansa“

62.	2 Pf. braun		—,15
63.	3 Pf. blau		—,15

Nachporto-Marke Mo. 39 in veränderter Farbe gez.

64.	5 Pf. violett auf weiss		—,20
-----	-------------------------	--	------

Seit 1898 sind die Marken No. 31. 39. 40. 41. wieder
im Verkehr gewesen.

Eingegangen 31. März 1900.

Stuttgart.

„Privat-Stadt-Post.“

1886-87. Wappen im Kreise. gez.

1.	1 Pf. gelb	viele Nüancen	—,10
2.	1 1/2 Pf. violett	"	—,05
3.	2 Pf. braun	"	—,05
4.	3 Pf. blau	"	—,05
5.	5 Pf. grün	"	—,05
6.	10 Pf. rot	"	—,05

1888. Marken No. 1. 3. 6. mit grossem Zifferaufdruck.

- | | | |
|----|----------------------------|------|
| 7. | 1½ Pf. rot auf 1 Pf. gelb | —,20 |
| 8. | 1½ Pf. rot auf 2 Pf. braun | —,20 |
| 9. | 3 schwarz auf 10 Pf. rot | —,20 |

1889. Jubiläums-Marken. Statt des Wappens Kopf des Königs in Prägedruck. ungez.

- | | | |
|-----|-------------|-----------|
| 10. | 1 Pf. gelb | |
| 11. | 1½ Pf. lila | |
| 12. | 2 Pf. braun | |
| 13. | 3 Pf. blau | |
| 14. | 5 Pf. grün | |
| 15. | 10 Pf. rot | Satz —,60 |

Dieselben Marken in versch. zweifarbiger Ausführung.

- | | | |
|-----|-----------------------|------|
| 16. | 1 Pf. gelb und rot | |
| 17. | 1½ Pf. lila und rot | |
| 18. | 2 Pf. braun und lila | |
| 19. | 3 Pf. blau und rot | —,50 |
| 20. | 5 Pf. grün und rot | 1,— |
| 21. | 10 Pf. braun und gelb | |

Es ist fraglich, ob die Marken No. 16 – 21 verwendet sind. Ausführungen in anderen Farbenzusammenstellungen sind jedenfalls nur Probedrucke.

Nachportomarken.

1886-87. Quadrat auf der Spitze. Wappen i. Kreise. ungez.

- | | | |
|----|------------------------------|------|
| 1. | 1 Pf. dunkelblau, unfrankirt | —,10 |
| 2. | 6 Pf. grün, unfrankirt | —,20 |

1889. Desgl., etwas veränderte Zeichnung unges.

- | | | |
|----|----------------------------|------|
| 3. | 1 Pf. hellblau, unfrankirt | —,10 |
| 4. | 5 Pf. carmin, unfrankirt | —,20 |

Ziffer in versch. Formen. ungez.

- | | | |
|----|----------------------|------|
| 5. | 1 Pf. braun (Kreis) | —,10 |
| 6. | 3 Pf. grün (Dreieck) | —,20 |
| 7. | 4 Pf. rot (Quadrat) | —,75 |
| 8. | 6 Pf. blau (Achteck) | 1,— |

Farbenänderung.

- | | | |
|-----|-----------------------|------|
| 9. | 3 Pf. blau (Dreieck) | |
| 10. | 4 Pf. grün (Quadrat) | —,15 |
| 11. | 6 Pf. braun (Achteck) | |

Neue Zeichnung. Wappen im kl. Kreise. Ziffern in den Ecken. ungez.

- | | | | |
|-----|-------|--------------------------|------|
| 12. | 1 Pf. | schwarz auf rotem Papier | —,10 |
| 13. | 3 Pf. | blau auf gelbem " | —,15 |
| 14. | 5 Pf. | grünlich auf weissem " | 1,— |
| 15. | 5 Pf. | blau auf " " | —,20 |
| 16. | 6 Pf. | rot auf " " | —,20 |

Verschlussmarke für unbestellbare Sendungen. ungez.

1887. — grün auf weiss

1889. — rot auf weiss

Massenversendungsmarken.

1888. Gr. Querformat. Pferd mit Füllen im Kreise, rechts u. links Wertangabe in 2 Kreisen. ungez.

- | | | | |
|-----|---------|-------|-----------|
| 1. | 1 Pf. | blau | |
| 2. | 2 Pf. | braun | |
| 3. | 3 Pf. | grün | |
| 4. | 5 Pf. | rot | |
| 5. | 10 Pf. | grün | |
| 6. | 20 Pf. | braun | |
| 7. | 30 Pf. | blau | |
| 8. | 50 Pf. | rot | |
| 9. | 1 Mark | braun | |
| 10. | 2 Mark | blau | |
| 11. | 3 Mark | rot | |
| 12. | 5 Mark | grün | |
| 13. | 10 Mark | braun | |
| 14. | 20 Mark | grün | |
| 15. | 30 Mark | rot | |
| 16. | 50 Mark | blau | Satz 4,50 |

Eingegangen 31. März 1900.

Trier.

„Mercur. Privat Stadt-Brief- u. Packet-Beförderung“.

1898. Merkurkopf im Kreise. Typus Flensburg. gez.

- | | | | |
|----|-------|------|------|
| 1. | 2 Pf. | grün | —,50 |
| 2. | 3 Pf. | rot | —,50 |

Inachr. „Privat-Post. Th. Swit“. Grosse Ziffer im Oval mit Zweigen. gez.

- | | | | |
|----|-------|------|------|
| 3. | 2 Pf. | grün | —,10 |
| 4. | 3 Pf. | rot | —,15 |

Eingegangen 31. März 1900.

Ulm a. D.

„Privat-Stadt-Brief-Verkehr“.

1898. Typus Augsburg, Fürth, etc. gez.

1.	1 ¹ / ₂ Pf. rot	—,25
2.	2 Pf. blau	—,30
3.	15 Pf. braun	3,—
4.	20 Pf. braun	3,—
5.	25 Pf. grün	3,—

Eingegangen Anfang 1899.

Weissenfels a. S.

„Courier.“

1893. Marken des Leipziger „Courier I“ mit Aufdr.
eines Monogramms „C.W.“

1.	2 Pf. braun auf weiss No. 5	3,—
2.	3 Pf. blau auf gelb No. 12	3,—
3.	5 Pf. rot auf gelb No. 13	3,—
4.	3 Pf. blau No. 15	2,50

Schloss Weissenfels im Halbbogen. gez.

5.	2 Pf. grün	3,50
6.	3 Pf. blau	3 50

Zuerst wurden die Marken des Leipziger Courier
ohne Aufdruck verwendet.

Eingegangen Mitte 1896.

Werdau.

„Courier“.

1893. Reitender Courier im Oval gez.

1.	2 Pf. braun auf weiss	3,—
2.	3 Pf. blau auf weiss	3,—
3.	3 Pf. blaugrün auf gelb	3,—
4.	5 Pf. braun auf gelb	3,—

Eingegangen August 1895.

Wiesbaden

„Transport-Anstalt.“

1886. Wertziffer im Oval. „Local-Verkehr“ gez.

- | | | |
|----|----------------------------|------|
| 1. | 1 1/2 Pf. schwarz auf rosa | —,05 |
| 2. | 2 Pf. schwarz auf gelb | —,05 |
| 3. | 1 1/2 Pf. braun auf rosa | —,05 |
| 4. | 2 Pf. braun auf gelb | —,05 |

Desgl., „Privat-Post“. gez.

- | | | |
|----|--------------------------|------|
| 5. | 1 1/2 Pf. braun auf rosa | —,05 |
| 6. | 2 Pf. braun auf gelb | —,05 |

Inscr. „Privat-Packet-Beförderung“. Schild mit schwarz eingedruckter Wertziffer. gez.

- | | | |
|-----|-------------------------|-----------|
| 7. | 5 Pf. schwarz auf weiss | |
| 8. | 10 Pf. schwarz auf gelb | |
| 9. | 15 Pf. schwarz auf grün | |
| 10. | 20 Pf. schwarz auf rosa | Satz —,40 |

Diese Marken giebt es mit verkehrt eingedr. Ziffern.

Marken No. 3–6 mit schwarzem, lila od. rotem Aufdruck in zwei Typen.

- | | | |
|-----|-----------------------|------|
| 11. | 2 auf 1 1/2 Pf. No. 3 | —,15 |
| 12. | 2 auf 1 1/2 Pf. No. 5 | —,15 |
| 13. | 3 auf 1 1/2 Pf. No. 3 | —,15 |
| 14. | 3 auf 2 Pf. No. 4 | —,15 |
| 15. | 3 auf 2 Pf. No. 6 | —,15 |

Diese Marken giebt es mit verkehrtem Aufdruck.

1887. Ähnlich No. 5 u. 6. gez. od. ungez.

- | | | |
|-----|----------------------------|-----------|
| 16. | 2 Pf. grün, weisses Papier | |
| 17. | 3 Pf. braun, bräunlich „ | |
| 18. | 5 Pf. rot, weisses „ | |
| 19. | 10 Pf. blau, weisses „ | |
| 20. | 20 Pf. blau, weisses „ | Satz —,40 |

60te Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte.

Palme mit Schlange. gez. od. durchst.

- | | | |
|-----|------------------------------|------|
| 21. | 3 Pf. violett, viele Nüancer | —,05 |
| 22. | 3 Pf. golden | —,10 |

Marken No. 16, 18–20. gez od. ungez. mit kreisrund. schwarzem Aufdruck „A. Ludwig 3“.

- | | | |
|-----|--------------------------|--|
| 23. | 3 schwarz auf 2 Pf. grün | |
|-----|--------------------------|--|

24. 3 schwarz auf 5 Pf. rot
 25. 3 „ auf 10 Pf. braun
 26. 3 „ auf 20 Pf. blau Satz —,40
 Grosse Ziffer mit Inschrift. gez. od. ungez.
 27. 2 Pf. lila, viele Nüancen —,05
 Wappen im Kreise. Wertziffern in den oberen Ecken
 gez. od. ungez.
 28. 3 Pf. rot, Nüancen —,10
 1888. Marke No. 28. gez. mit schwarzem Aufdruck
 eines verzierten Kreises mit Inschr. „Packet-Marke“.
 29. 5 schwarz auf 3 Pf. rot
 30. 10 „ „ 3 Pf. rot
 31. 15 „ „ 3 Pf. rot
 32. 20 „ „ 3 Pf. rot
 33. 30 „ „ 3 Pf. rot
 34. 40 „ „ 3 Pf. rot
 35. 50 „ „ 3 Pf. rot
 Einfacher Kreis. Inschr. „Controll-Marke 100“.
 36. 100 schwarz auf 3 Pf. rot Satz 2,—
 Ziffer im Oval, Umschrift im Bande, Prägedruck. gez.
 37. 5 Pf. violett
 38. 10 Pf. dunkelblau
 39. 15 Pf. schwarz
 40. 20 Pf. hellblau
 41. 30 Pf. grün
 42. 40 Pf. ziegelrot
 43. 50 Pf. braun, Nüancen
 44. 100 Pf. carmin Satz 1,75
 No. 40 u. 43 kommen auch mit verkehrt eingedr.
 Ziffer vor.
 1889. Grosse Wertziffer mit Inschr. gez. od. ungez.
 45. 5 Pf. blau u. rot, Nüancen, mit u. ohne Krone —,10
 Mittelstück rot, Umrandung dunkelblau. gez. o. ungez.
 46. 10 Pf. rot, viele Nüancen —,15
 Von Marke No. 45 u. 46 giebt es Probedrucke gold
 anstatt blau.
 1890. Mit rotem Ziffernaufdruck.
 47. 2 auf 3 Pf. braun auf bräunlich No. 17. gez.
 48. 2 auf 5 Pf. rot auf weiss No. 18. gez.
 49. 3 auf 5 Pf. rot auf weiss No. 18. „
 50. 3 auf 10 Pf. braun auf weiss No. 19. „

		1894. Denkmal Kaiser Wilhelm I. gez.	
75.	3 Pf.	ultramarin	—,15
76.	3 Pf.	braun	—,15
77.	3 Pf.	grün	—,15
78.	3 Pf.	schwarz	—,15
79.	3 Pf.	rot	—,15
80.	3 Pf.	blau	—,15
		1895. Bild Kaiser Wilhelm II. gez.	
81.	2 Pf.	rot	—,20
82.	3 Pf.	blau	—,20
83.	3 Pf.	grün	—,20
		1897. Denkmal Kaiser Friedrichs. gez.	
84.	2 Pf.	blau	—,10
85.	2 Pf.	grün	—,15
86.	2 Pf.	dunkelbraun	—,10
87.	2 Pf.	rot	—,10
88.	2 Pf.	schwarz	—,10

Ungezähnte Marken von No. 70—88 sind nicht im
Verkehr gewesen.

Eingegangen 31. März 1900.

Wittenberg a. E.

„Courier“.

		1896. Ziffer im Hochrechteck. gez.	
1.	a. 2 Pf.	hellgrün, geschweifte Ziffer	1,—
	b. 2 Pf.	hellgrün, gerade Ziffer	2,—
2.	3 Pf.	blau	
		Desgl., fetterer Druck und veränd. Eckverzierung. gez.	
3.	10 Pf.	grün	—,75
4.	14 Pf.	rot	—,75
		Desgl., mit grösserer Ziffer und einfacher, starker Umrandungslinie. gez.	
5.	2 Pf.	grün, 5 Typen	3,—
6.	3 Pf.	blau, 5 Typen	4,—
		Marken No. 1 u. 2 mit veränd. Eckverzierung und ohne Punkte in dem Rahmen. gez.	
7.	2 Pf.	grün	—,25
8.	3 Pf.	blau	—,25

Von No. 2, 5 u. 6. giebt es Neudrucke.

Hier sollen die Marken von Eilenburg verwendet sein.

Eingegangen 31. März 1900.

Worms.

„Privat-Stadt-Post“

1895. Kleines Querformat. Ziffer im Kreise. Posthörner in den Ecken. gez.

1. 2 Pf. blau —,10
2. 3 Pf. orange —,40

Grosse Wertziffer Inschr. „Wormatia. Brief-, Circulair- u. Packet-Beförderung. P. Schmidt.“ gez.

3. 2 Pf. blau —,10
4. 3 Pf. orange 2,—

Wappen im Quereval. Ziffern in den Ecken. Inschr. „Wormatia. Joh. Ph. Bonifer“ gez.

5. 3 Pf. grün —,10

Vogel m. Brief i. Doppelkreise, Inschr. „Wormatia“ gez.

6. 2 Pf. blau, Mitte rot —,10
7. 3 Pf. rot, Mitte gelb u. blau —,10

Eingegangen 31. März 1900.

Würzburg.

„Stadtbrief- und Packet-Beförderung“.

1896. Herions Typus. s. Augsburg, ohne Wertangabe in den Ecken. gez.

1. 3 Pf. rot 2,—
Desgl., jedoch ist das Wort „Herion“ entfernt.

2. 2 Pf. blau 2,—
Desgl., Wertziffer in den unteren Ecken. gez.

3. 2 Pf. blau 4,—
Querformat. Ansicht von Würzburg im Halbkreis.

Inschr. „Privat-Stadt-Post“ gez.

4. 2 Pf. blau 1,—

5. 10 Pf. braun

6. 15 Pf. rot

Eingegangen.

Zeitz.

„Courier“.

1893. Wappen im Schilde. Ziffern in den Ecken. gez.

- | | | |
|--|-------------------------|------|
| 1. | 2 Pf. grangrün, Nüancen | —,10 |
| 2. | 3 Pf. graublau, „ | —,15 |
| Kopf im Kreise. Ziffern in den Ecken. gez. | | |
| 3. | 3 Pf. rot und grün | —,15 |

Eingegangen 31. März 1900.

Zittau.

a) „Express-Packet-Beförderung“. Theodor Wunsch.
1887. Ziffer im Doppelkr. schw. Dr., farb. Pap. gez.

- | | | |
|----|-----------------|----------|
| 1. | 5 Pf. grün | |
| 2. | 10 Pf. rosa | |
| 3. | 20 Pf. blau | |
| 4. | 30 Pf. chamois | |
| 5. | 50 Pf. grau | |
| 6. | 100 Pf. violett | Satz 2,— |

1889. Ähnlich der Vorigen. weisses Papier, Ziffer
rot eingedruckt. durchst.

- | | | |
|-----|---------------|----------|
| 7. | 5 Pf. braun | |
| 8. | 10 Pf. rosa | |
| 9. | 20 Pf. blau | |
| 10. | 30 Pf. orange | |
| 11. | 50 Pf. grün | |
| 12. | 100 Pf. lila | Satz 1,— |

Desgl., Ziffern violett eingedruckt. durchst.

- | | | |
|--------|---------------|----------|
| 13—18. | 5 Pf.—100 Pf. | Satz 1,— |
|--------|---------------|----------|

b) „Verkehrs-Anstalt Courier“.

1897. Ziffer im Oval, gez.

- | | | |
|----|---------------|------|
| 1. | 2 Pf. violett | —,10 |
| 2. | 3 Pf. rot | —,15 |
| 3. | 10 Pf. orange | —,20 |
| 4. | 12 Pf. grün | —,25 |
| 5. | 14 Pf. braun | —,30 |

Desgl., kleineres Format veränderte Zahlen. gez.

- | | | |
|----|---------------|------|
| 6. | 2 Pf. violett | —,10 |
| 7. | 3 Pf. rot | —,15 |

Eingegangen 31. März 1900.

Zwickau.

a) „Express-Packet-Verkehr“. Ewald Rüdiger Nachf.

1889. Kreis mit zwei Schildern, gez. od. ungez.]

1. 5 Pf. blaugrün
2. 10 Pf. blau
3. 20 Pf. rot
4. 30 Pf. rotbraun
5. 50 Pf. gelb

Satz —,80

b) „Courier“.

1892 Hier waren zuerst folgende Marken des Leipziger „Courier I“ im Gebrauch:

1. 2 Pf. braun auf weiss No. 5
2. 2 Pf. grau auf gelb No. 11
3. 5 Pf. rot auf gelb No. 13

Mit Aufdruck „Z.C.“ und „F.H.“

4. 3 Pf. blau auf weiss No. 7

1892. Weibliche Figur mit Schild und Speer. gez.

5. 2 Pf violett 1,—
6. 3 Pf. grün 1,—
7. 5. Pf. hellbraun 1,—

1895. Desgl., Farbenänderung etwas klein. Form. gez.

8. 3 Pf. blau —,75
9. 3 Pf. rot —,75

1897. Desgl., Farbenänderung gez.

10. 2 Pf. lila, versch. Zähn. u. Nüancen —,10
11. 3 Pf. rot, versch. Zähn. u. Nüancen —,15

Eingegangen 31. März 1900.

Druckfehler-Berichtigung.

Seite 13. Hansa I. No. 1. Statt 1 Pf. muss es
heissen: 2 Pf.



Druckfehler-Berichtigung.

- Seite 38. No. 25. Statt No. 16 muss es heissen: No. 11.
No. 42. " " 16 " " " No. 11.
- Seite 39. No. 58. " " 16 " " " No. 11.
No. 59. " " 11 " " " No. 12.
No. 60. " " 12 " " " No. 13.
- Seite 53. No. 17. " 2 Pf. " " " 1 Pf.
- Seite 81. Ueberschrift muss Königsberg i. Pr. fortfallen.
- Seite 117. No. 19. Statt blau muss es heissen: braun.



Druckfehler-Berichtigung

Die Druckfehler-Berichtigung ist ein wichtiger Bestandteil der Druckerei, um die Qualität der Druckarbeiten zu gewährleisten. In diesem Dokument werden die Druckfehler, die bei der Herstellung von Druckwerken auftreten können, beschrieben und die entsprechenden Maßnahmen zur Berichtigung erläutert. Die Druckfehler können in verschiedenen Formen auftreten, wie zum Beispiel in Form von Verfälschungen, Unschärfen oder Fehldrucken. Die Berichtigung dieser Fehler ist ein wichtiger Schritt, um die Qualität der Druckarbeiten zu verbessern und die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.



Verkauf!



Tausch!



Ankauf!

Die Uebernahme der Restbestände

von Wertzeichen
der Mehrzahl

deutscher
Privatpost-Anstalten
setzt mich in den Stand

Sammlern

≈ **Auswahlsendungen** ≈
in Originalbogen, Blocks, Essais, Ganzsachen, Marken, lose und auf Brief bis zu den grössten Seltenheiten zu Catalogpreisen zu machen.

Wiederverkäufern

liefere Sätze, Mischungen und en gros
Posten; auch gebe

Auswahlbogen in

== **Commission.**

Carl Sternheim.

Schöneberg-Berlin.

≡ Einkaufsgesuch. ≡

Meine Preisliste ist in nahezu 30 000 Exemplaren bereits verschickt, ein Neudruck von 10000 Exemplaren befindet sich in Arbeit.

Die durch die Ausgabe dieser Preisliste hervorgerufene Nachfrage, hat natürlich an meinen Vorräten manche Lücke geschaffen und

suche ich zu kaufen:

Eine grössere und verschiedene kleinere Briefmarken-Sammlungen, ebenso auch eine Neuheiten-Sammlung.

Ansichtssendung bezw. Offerte mit äusserstem Preis erbeten.

Besonderes Interesse widme ich und ersuche ich um

Zusendung von ungebrauchten u. gebrauchten Marken, ganzen Bogen, Blockstücken, Marken auf Brief, Essais, Proben, Neudrucken etc. von

Deutsches Reich, Württemberg, Sachsen, Russland, Russ. Levante, Vereinigte Staaten von Amerika, Finnland.

Gratisversand meiner grossen Preisliste mit ca. 30000 verschiedenen Preisen.

Philipp Kosack.

BERLIN C, Burgstrasse 8.
gegenüber dem kgl. Schloss.

Telegr.-Adr.:
Markenkosack.

Telegraphen-Code:
Staudt & Hundius.

Fernsprecher:
Amt I, 8161.

ERNST STOCK.

BERLIN, 53. Mohrenstrasse 53.

(unmittelbar an der Friedrichstrasse)

Grossartige Europa-Auswahlen

Nur fehlerfreie, ausgewählt sauberere und aufgestempelte Exemplare zu durchaus angemessenen Preisen. Sammlern, für die nicht lediglich die Preishöhe ausschlaggebend ist, sondern die wirklich schöne Stücke zu besitzen wünschen, stehen meine sorgfältig zusammengestellten Versandkoffer zur Verfügung oder liefere ich nach Fehlliste.

Grösste Reichhaltigkeit in europ. Marken u. sog. kleinen Seltenheiten f. mittl. Sammler

Alle grossen Seltenheiten für

vorgeschrittene Sammler

durchweg in **Primastücken.**

Alt deutsche Briefe. Hervorragendes Lager in allen Sorten für kleine und grosse Sammler und für Spezialisten.

Erste Seltenheiten stets vorhanden u. zu kaufen gesucht.

Ungebr. Altdeutsche Marken

in Einzel- und Doppelstücken, Blocks u. ganzen Bogen.

Special-Auswahlen

der einzelnen Staaten in denkbar grösster Reichhaltigkeit und Schönheit.

Deutsche Kolonial-Marken.

(Adler)

Sämtliche Kolonien gebr., lose, auf Briefstück oder ganzen Briefen und ungebraucht in Einzel- und □-Stücken und ganzen Bogen. Sämtl. Proviorten.

Deutsche Privatpost-Marken.

Einkauf! Verkauf!
Tausch!

Durch Ankauf der Restbestände von Wertzeichen eines grossen Teils der Deutschen Privatpost-Anstalten bin ich in der Lage, sowohl Briefmarken als Ganzsachen bis zu den grössten Seltenheiten an Wiederverkäufern und Sammlern zu billigen Preisen abzugeben und offerire

Wiederverkäufern

complete Sätze in Bogen, Blockstücken und einzelnen Stücken, Packete zu 10, 25, 50 und 100 Stück verschiedener Marken.

Sammlern

mache reichhaltige Auswahlendungen mit billigster Preisnotierung.

Ich kaufe

ganze Sammlungen, Parteen u. einzelne Marken zu angemessenen Preisen und suche

Tauschverbindungen

mit vorgeschrittenen Sammlern, nehme auch Staatsmarken als Gegenwert.

Julius Ephraim.

BERLIN NO. 18.

Kl. Frankfurterstr. 20.

Für

Lokalmarkensammler

habe ich in Folge reger Nachfrage schöne
Collectionen von

Deutschen Privatpostmarken

Nordischen Bypostmarken

sowie auch eine hübsche Auswahl

Russische Semstwo- (Rural-) Marken

zusammengestellt und bitte Reflectanten
sich mit mir in Verbindung zu setzen.



Zur Anlage



von

Sammlungen

empfehle folgende Packete:

100 versch. gebr. u. ungebr. deutsche Privatm. N.	1,—
250 - - - - -	3,—
500 - - - - -	10,—
1000 - - - - -	30,—
1300 - - - - -	70,—
1600 - - - - -	100,—
50 - - - - - Ganzsachen	1,50
100 - - - - -	3,50
300 - - - - -	12,—
500 - - - - -	50,—

Ferner empfehle:

**Handbuch der deutschen Privat-
postzeichen**

(13 Hefte A bis H) Mk 4,—.

Bei Aufträgen unter Mk 5.— ist Rückporto
beizufügen.

A. E. Glasewald.

Gössnitz S.-A.

Die Briefmarken-Sammel- u. Verwerthungsstelle
des Vereins „**Walsenhort**“
(Verband Berlin der Deutschen Reichs-
Fechtschule)

empfiehlt sich zur Empfangnahme der ihr zum
Besten ihrer Zwecke zugeordneten Sendungen,
und hält für die Sammlerwelt **Postmarken**
in Heften und auf Bogen, Ganz-
sachen, Privatpost- und Stempel-
marken, Einschreibzettel, Siegel
und Siegelobliaten, Ansichtskarten
etc. zur gef. Auswahl vorrätig; liefert nach
Mankolliste, auf Wunsch auch unsortirte Kilo-
waare. Alles billigst!

I. A. Fehtrath **A. Reyher.**
Schoeneberg-Berlin, Beizigerstr. 64.

Ich bin jederzeit Käufer von

|| **Briefmarken-Sammlungen** ||
|| **sowie Marken-Posten** ||

in jeder Höhe.

L. Schiffmann.

BERLIN C., Königscolenaden 9.

Mitglied d. Internatl. Postwertzeichen-Händler-Vereins.

Ich prüfe Marken der Privatpost
deutscher Staaten unentgeltlich.

→ **Bedingung: Rückporto.** ←

Carl Sternheim,
Schöneberg-Berlin.

Ernst Waske, Berlin W.,

Friedrichstrasse 66, I. Etage.

Fernspr.: Amt I, 3315.

Fernspr.: Amt I, 3315.

Grosses Lager von seltenen und mittleren Marken aller Weltteile zu billigen Preisen, fortwährender Eingang von Neuheiten, Versand von reichhaltigen Auswahlen nach Ländern geordnet. Grosse Auswahl der neuesten Auflagen von:

Schaubecks illustr. Briefmarken-Album und

Universal-Briefmarken-Album

in allen Preislagen! Prospekte gratis!

→ Preisliste über billige Sätze gratis und franko. ←

Julius Kaim, Berlin SW.
Friedrichstr 284.

Mitglied des Internationalen Postwertzeichen Händler-Vereins zu Berlin.

versendet seine monatlich neu erscheinende

~ Briefmarken-Preisliste ~

gratis u. franco. Die Preisliste enthält stets wechselnde sehr billige Offerten in Briefmarken-Sätzen, einzelnen Marken und Neuheiten für Wiederverkäufer.

Offerten in Briefmarken stets erwünscht.

Prüfungsstelle

J. Schlesinger,

BERLIN W., Motzstr. 25.

(nahe Nollendorfsplatz)

Bedingungen: Franko Zusendung, Porto für Einschreiben-Rücksendung.

Echte Marken werden mit dem

Prüfungstempel versehen.

Gebühren: 10 Stück oder weniger M. 1,—

jedes weitere Stück . —10.

jede Separatfrage . —10.

Der Briefmarkenhändler

gegründet durch den Internationalen Postwertzeichen-Händler-Verein, ist das beste und geeignetste Blatt zur Vermittlung des **Engros-Vorverkaufs und Einkaufs** von Briefmarken, Marken-Alben u. a. Die Empfänger des **Briefmarkenhändler** sind nicht allein **kaufkräftige**, sondern auch **kaufmüde Geschäftsleute**, welche stets Bedarf an **preiswerter Ware** haben. Auch **Kaufgesuche** werden in diesem Blatte zweckmässig veröffentlicht.

Weltweite Verbreitung unter allen ersten Fachgenossen, **kostenloser Bezug** und **ausserst billige Insertionspreise** machen den Briefmarkenhändler zu einem empfehlenswerten Anzeigblatt.

Jahrespreis für Deutschland nur 40 Pf., Ausland 65 Pf.

≈ Probenummer 5 Pf. ≈

Paul Lietzow,

Charlottenburg-Berlin.

N.B. Der Briefmarkenhändler enthält die **günstigsten Bezugsquellen** für Briefmarken, da die ersten und hervorragendsten Firmen des Weltbriefmarkenhandels in demselben anzeigen.

Privat-Post-Marken.

Verkauf!

Tausch!

Ankauf!

für **Händler und Sammler.**

Suche auch für meine eigene neu angelegte Sammlung fehlende Stücke, möglichst gebraucht im Tausch gegen Stücke meines Lagers.

ROBERT BÄCKER, Cassel.

Mitglied des Intern. Postwertzeichen-Händler-Vereins zu Berlin

≈ Fernsprecher No. 268. ≈

Ankauf, Verkauf, Tausch von Brief-
marken und Privatmarken
in Parteen, sowie Sammlungen.

☛ Offerten stets erwünscht. ☛

Ich mache engros Auswahlen in
Marken und Sätzen zu billigen Preisen
bei Aufgabe von Ia. Referenzen. An mir
bekannte Firmen verkaufe ich auch
gegen Accept.

Correspondenz: deutsch, französisch, engl.

Ludwig Goldner.

HAMBURG, Grosse Bleichen 7.

☛ Telephon: I, 6860. ☛

Mitglied des deutschen Philatelisten-Verbandes
zu Gössnitz S. A.

Marken-Auctionen

finden monatlich statt durch

M. de Vries.

BERLIN, Kommandantenstr. 55.

Mitglied: Wien, Paris, Berlin.

☛ Kataloge gratis und franco! ☛

Ankauf! Verkauf! Tausch!

von Marken und Ganzsachen

deutscher Privat-Posten.

Gebe auch im Tausch Staatspostmarken u. Ganz-
sachen gegen Privatmarken.

Helur. Genner, Duisburg.

Mitglied: Gössnitz No. 381.

„Knuffmanns“
Sammelsport-Zeitung.

*Illustrierte Monatsschrift für den
modernen Sammelsport, erscheint jeden
Monat und kostet pro Jahr 2,40 M.
und 60 Pf. Porto.*

(Ausland 1,20 M. Porto)

*Preis der Einzelnummer 30 Pf.
franco.*

Krefeld, Rheinstr. 91.

Auctionen
des Internationalen
Postwertzeichen-Händler-Vereins
zu Berlin

finden monatlich statt.

➡ Einwendungen ➡

sind an den Auctionator des Vereins

**Carl Sternheim, Schöneberg-
Berlin.**

zu richten.

Für Sammler empfehle:

Packet „Hansa“

enthaltend 100 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 1,—

Packet „Merkur“

enthaltend 150 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 1,75

Packet „Courier“

enthaltend 300 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 5,—

Packet „Hammonia“

enthaltend 50 verschiedene deutsche
Privatganzsachen M. 1,50

Packet „Lloyd“

enthaltend 100 verschiedene deutsche
Privatganzsachen M. 3,50

== Zusammenstellung ==
ganzer Sammlungen.

Carl Sternheim,

Schöneberg-Berlin.

Für Sammler empfehle:

Paket „Hans“

enthaltend 100 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 1,-

Paket „Merkur“

enthaltend 150 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 1,75

Paket „Löwe“

enthaltend 200 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 2,-

Paket „Lloyd“

enthaltend 100 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 1,50

Paket „Lloyd“

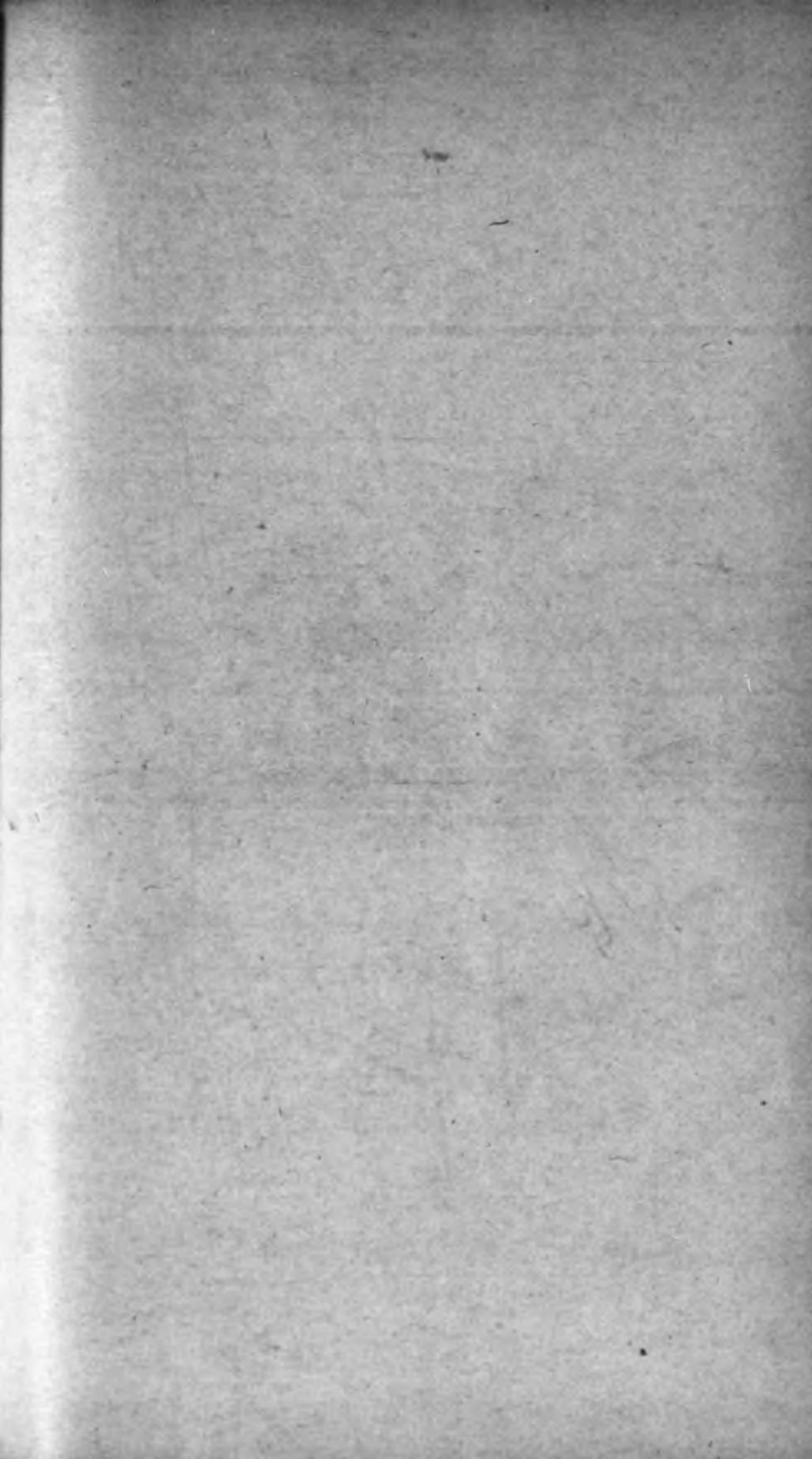
enthaltend 100 verschiedene deutsche
Privatmarken M. 1,50

Zusammensetzung

ganzer Sammlungen

Carl Sternhelm

Börsenbergr-Str. 5





Nachtrag

zum

KATALOG

der deutschen Privatpost-Marken.



Bearbeitet

von

Carl Sternheim.

→ Preis 50 Pf. ←



Schöneberg - Berlin.
Im Verlage des Verfassers.



Verkauf!

Tausch!



Ankauf!

Die Übernahme der Rest-
bestände

von **Wertzeichen**
der Mehrzahl

deutscher
Privatpost-Anstalten
setzt mich in den Stand

Sammlern
Auswahlsendungen
in Originalbogen, Blocks, Essais, Ganz-
sachen, Marken, lose und auf Brief bis
zu den grössten Seltenheiten zu machen.

Wiederverkäufern
liefere Sätze, Mischungen und en gros
Posten; auch gebe

Auswahlbogen in
Kommission.

Carl Sternheim
Schöneberg-Berlin, Wartburgstr. 4.

Vorwort.

Bei Herausgabe des Kataloges war ich mir bewusst, dass im Laufe der Zeit noch vieles, damals Unbekanntes zu Tage gefördert würde, auch sonst noch manche Fehler, namentlich bei den Preisen, zu berichtigen wären.

Auf Wunsch vieler Sammler, deren Zahl sich seit Erscheinen des Kataloges sehr vermehrt hat, lasse ich jetzt einen Nachtrag folgen und bitte um rücksichtsvolle Aufnahme desselben.

Schöneberg-Berlin, April 1904.

Carl Sternheim.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Altenburg	1	Görlitz	9
Altona	1	Goessnitz	10
Apolda	1	Greiz	10
Auerbach i. V.	1	Hagen	10
Bamberg	2	Halle a. S.	10
Berlin	2	Hamburg	10
Beuthen O.-Schl.	2	Heidelberg	10
Bielefeld	2	Heilbronn	11
Bochum	3	Karlsruhe	11
Bockenheim	3	Kiel	11
Brandenburg a. H.	3	Königsberg i. Pr.	11
Braunschweig	3	Leipzig	11
Bremen	3	Limbach i. S.	12
Breslau	3	Lübeck	12
Bromberg	5	Magdeburg	12
Cassel	5	Mainz	13
Chemnitz	5	Mannheim	13
Cölln a. E.—Spaar—		Meerane i. S.	13
Oberspaar	5	Mülhausen i. E.	13
Cöln a. Rh.	6	Mülheim a. Rh.	13
Crefeld	6	Neisse	13
Danzig	6	Neuenheim-Heidelberg	13
Darmstadt	6	Oschatz	14
Dessau	6	Pforzheim	14
Dortmund	6	Pirmasens	14
Dresden	7	Plauen i. V.	14
Düren	7	Posen	14
Düsseldorf	7	Stettin	15
Erfurt	7	Strassburg i. E.	15
Eschweiler	7	Stuttgart	15
Essen	8	Weissenfels a. S.	16
Falkenstein i. V.	8	Wiesbaden	16
Flensburg	8	Wittenberg a. E.	16
Frankfurt a. M.	9	Würzburg	17
Fürth	9	Zeit	17
Gera	9	Zittau	17
Giessen	9	Zwickau	17

Altenburg.

Marke 2 kommt auch mit violettem Aufdruck „Oscar Naumann“ und Monogramm vor.

Altona.

d) der schwarze Aufdruck ist Buchdruck, grosse Buchstaben; der rote Aufdruck Gummistempel, kleinere Buchstaben.

Apolda.

a) 1—5. 2 Typen.

6—14. Verschiedene Zahnungen.

Die Anstalt unter Leitung der Firma Franz Harris verwendet keine Marken mehr.

b) Anstatt Delicatessenhändler muss es heissen: „Delikatessenhandlung“.

Abzuändern:

	ungebraucht
1. 2 Pf. braun auf weiss, Leipz. Courier No. 5	5,—
2. 2 Pf. grau auf gelb „ „ „ 11	5,—
3. 3 Pf. blau auf gelb „ „ „ 12	5,—
4. 5 Pf. rot auf gelb „ „ „ 13	5,—
Mit Inschrift „Courier“ Apolda gez.	
5. 3 Pf. blau	5,—
1894. Rathaus im Kreise gez.	

6. 3 Pf. rot —,50

No. 5 und 6 wurden mit demselben Firmenstempel wie No. 1—4 als 2 Pf.-Marken gebraucht.

7. blau mit Firmenstempel

8. rot „ „

Auerbach i. V.

a) In der Bemerkung „In Folge Brandes etc.“ muss hinter 6—15 „gez.“ stehen.

b) bei 13, 18, 23, 28, 33, 40, 47, 50, 53, 57, 61, 66, 71, 76, 81 muss „gez.“ fortfallen und jedesmal vor dem Wort „Satz“ stehen.

No. 41—47 gibt es nur gezähnt.

In der Bemerkung „In Folge Brandes etc.“ fallen die Nummern 48—50 fort und hinter 66 muss „gez.“ stehen.

Bamberg.

Preis von No. 1 anstatt	3,—		2,—
" " No. 2 "	3,—		1,—
" " No. 3 "	—,50		—,10

Die Marken von Fürth No. 2—4 wurden verwendet:
15 Pf. für Eilbriefe, 20 Pf. für Wertbriefe und 25 Pf.
für Einschreibbriefe.

Berlin.

b) No. 40 und 43 ungez. sind Probedrucke.

No. 48a 2 Pf. braun mit Wasserzeichen.

Vor No. 49 fehlt: No. 49a 1 Pf. schwefelgelb —,05

Von hier ab bis Schluss haben sämtliche Marken
Wasserzeichen, „Wellenlinien“.

No. 54 — 57 haben horizontales oder vertikales
Wasserzeichen.

No. 62 — 67 sind noch im Gebrauch.

c) No. 5 u. 6 sollen am letzten Tage des Bestehens
der Hansa I gebraucht sein.

g) Die Marken No. 5 — 7 werden noch für den
Verkehr mit Leipzig verwendet.

No. 5a gelbgrün

Preise: No. 5 anstatt	—,15	—,25	—,—
No. 6 "	—,25	—,30	—,—
No. 7 "	—,30	—,50	—,—

Beuthen O.-Schl.

b) 1896. „Privat Brief- u. Packet-Eilbeförderungs-Anstalt“.
Marken wie Neisse.

1. 3 Pf. schwarz auf hellgrün
2. 5 Pf. schwarz auf gelb
3. 10 Pf. schwarz auf rot
4. 20 Pf. schwarz auf blau
5. 50 Pf. schwarz auf orange

Bielefeld.

Hier wurde Marke No. 9 resp. 11 von Cassel gebraucht.

Bochum.

a) „gez“ hinter No. 4. 50 Pf. rotbraun muss hier gestrichen werden und in derselben Reihe vor „Satz“ stehen.

b) No. 49 giebt es nur „gez“.

c) 1897. „Privat-Brief-Beförderungs-Anstalt“.
Marken von Flensburg No. 1, 2, 3, 6 wurden hier gebraucht.

Bockenheim.

No. 1 kommt auch in rosa vor.

Preis von No. 5 anstatt 1,— —,20

Brandenburg a. H.

2a 3 Pf. schwarz.

Braunschweig.

No. 9 kommt mit falschem Durchstich vor.

No. 28 ist zu streichen.

No. 49 es ist fraglich, ob diese Marke verausgabt wurde.

Bremen.

a) No. 3 2 Zähnungen.

c) No. 4 5 Pf. dunkelblau.

No. 1—4 sind noch im Gebrauch.

Breslau.

a) No. 1—4 kommen auch in wenigen Exemplaren ungezähnt vor.

c) Die Preise verstehen sich für gebrauchte Stücke; die Marken sind noch im Gebrauch.

d) Hier ist nachzutragen und sind noch im Gebrauch:
Wappen von Breslau mit Wertziffer, darunter Pfennig
resp. Mark.

Inschrift „Breslauer Packetfahrt-Gesellschaft“ gez.

5. 5 Pf. grün
6. 10 Pf. karmin
7. 20 Pf. ultramarin
8. 50 Pf. rotbraun
9. 80 Pf. ziegelrot
10. 1 Mark orange
11. 2 Mark braunrot
12. 5 Mark dunkelviolet

e) No. 9. Nüancen bis orange.

No. 11 u. 12 viele Nüancen.

f) abzuändern:

1. 1 Pf. grün —,25
2. 2¹/₂ Pf. gelb
3. 2¹/₂ Pf. braun —,25
4. 10 Pf. dunkelblau —,25
5. 2¹/₂ Pf. braun, rot durchstrichen
6. 10 Pf. dunkelblau, rot durchstrichen
7. 2¹/₂ rot auf 10 Pf. dunkelblau, rot durchstrichen

No. 5, 6 u. 7 wurden für Drucksachen benutzt.

Posthorn auf schraffirtem Grunde, gez.

8. 1 Pf. hellgrün —,10 —,10
9. 2¹/₂ Pf. hellbraun —,10 —,10

Eingegangen 31. März 1900.

g) hinzufügen:

„Stadtbrief-Beförderung“, Wertangabe im Schilde,
darüber Stern, gez.

3. 2 Pf. blau —,40
4. 3 Pf. rot —,30

No. 3 u. 4 wurden später in Spandau aufgebraucht.

Eingegangen.

h) „Neue Stadtpost“.

Fliegende Taube mit Brief.

1. ³/₄ Pf. hellgrün —,10 —,10
2. 1¹/₂ Pf. dunkelviolet —,25
3. 2¹/₂ Pf. rot 2,—

Inschrift „Neue Privat-Stadt-Briefbeförderung“, gez.

4. 2¹/₂ Pf. rot —,10 —,10

Eingegangen 31. März 1900.

Bromberg.

No. 1, 2, 3 sind zu streichen, weil diese Marken hier nicht verwendet wurden; dieselben sind in Lübeck gebraucht.

Preis von No. 4	anstatt	—,60	1,—
"	No. 5	" —,60	1,—
"	" No. 6	" 1,—	3,—
No. 5 verschiedene Typen.			

Cassel.

No. 2	2 Typen		
Preis von No. 4	anstatt	3,—	1,—
No. 6 u. 7	sind zu streichen.		
No. 9	2 Typen.		
No. 14	2 Typen.		

Chemnitz.

No. 1a	2 Pf. blau, unten Hamburg, enge Zähnung.
No. 1b	2 Pf. blau, unten Stadtbrief, weite Zähnung.
No. 2	2 Zähnungen
No. 3	2 Zähnungen
No. 7	wie No. 1b
No. 8	2 Zähnungen
No. 9	2 Zähnungen
Von No. 14, 15, 17, 20, 23 gibt es Neudrucke.	
No. 26	wie No. 1a u. b
No. 28 u. 29	2 Zähnungen
No. 30	auch mit schwarzem Aufdruck als 30a
No. 34	ist zu streichen.

Cölln a. E.—Spaar—Oberspaar.

No. 1—21	gibt es nur gezähnt					
No. 1—21	Rechteck u. Wert	rot eingedr.,	sonst rotlila			
No. 22—42	"	"	"	"	"	schwarz
No. 43—63	"	"	"	"	"	"

Cöln a. Rhein.

- b) zu No. 9 u. 10.
10a. 2 Pf. dunkelviolett auf fleischfarben.
d) No. 1 auch ungezähnt.

Crefeld.

- d) No. 1—4 auch in schlechter Ausführung als letzte Ausgabe.

Danzig.

- a) No. 3 u. 6 3 Typen.
b) No. 6 u. 7 sind nicht verschiedene Marken, sondern Nüancen und muss es heissen: „rotorange“. Diese Marken haben Inschrift: „Briee“ anstatt Brief.
c) No. 2 2 Farben.
Die Marken No. 1 u. 2 des „~~Post~~urier“ kommen auch mit Controll-Stempel vor und ist der Stempel bei sämtlichen Marken rund über 4 Marken oder lang über 1 Marke in rot oder schwarz.

Darmstadt.

- b) No. 7 ist orange, nicht rotbraun.
10a. 10 auf 5 Pf. grün.

Dessau.

- No. 1 2 Typen.

Dortmund.

- Die Marken No. 1, 2, 3 mit Strich durch das Wort „Post“ sind als besondere Marken zu notieren;
Preis ungebraucht je 10 Pf.

Dresden.

- a) No. 21. Preis anstatt 50 Pf. 4,—
No. 23 — 27 sind noch im Gebrauch, ebenso einige
Marken der früheren Ausgaben.
- b) No. 9. zwei Zahnungen und verschiedene Aus-
führungen.
Zur Ausgabe 1892, No. 101. 5 Pf. rot und No. 102.
10 Pf. grün gehören noch
101a. 2 Pf. hellblau
101b. 3 Pf. rotorange.
- c) Wertziffer im Kreise, Inschrift „Packetfahrt der
Dresdner Transport u. Lagerhaus A.-G. Dresden“, gez.
5. 5 Pf. gelb
6. 10 Pf. grün
7. 20 Pf. braun
8. 50 Pf. blau

Diese Marken sind noch im Gebrauch.

Düren.

Hier wurden die Marken No. 1 und 2 von Aachen
gebraucht.

Düsseldorf.

- b) ist abzuändern:
1. 2 Pf. rotorange bis rot
veränderte Schrift:
2. 2 Pf. gelborange
3. 2 Pf. ziegelrot Nüancen —,10
- c) hier giebt es noch eine Marke 3 Pf. blau wie No. 5
veränderte Wertziffer; der Bogen enthält 90 Marken,
während die folgenden Marken kleiner sind und
enthält von diesen der Bogen 100 Marken.
- 5a. 3 Pf. blau.

Erfurt.

- b) 7. 3 Pf. rot 1,50

Eschweiler.

Hier wurde die Marke No. 1 von Aachen gebraucht.

Essen.

a) No. 1—4 gez. $12\frac{1}{2}$, weisser Gummi sind Originale
gez. $11\frac{1}{2}$, oder ungez. gelber Gummi, so-
wie ungez. ohne Gummi sind
Neudrucke.

No. 5 u. 6 gez. $12\frac{1}{2}$, weisser Gummi mit Handstempel-
Aufdruck sind Originale.

gez. $12\frac{1}{2}$, weisser Gummi mit Buchdruck-
Aufdruck in 2 Typen sind Orig.

gez. $11\frac{1}{2}$, ungez., gelber Gummi und ohne
Gummi sind Neudrucke.

Die kopfstehenden Aufdrucke kommen nur beim Neu-
druck vor.

No. 12—16, wovon 5 Typen existieren, sind ungez.
oder gez. $10\frac{1}{2}$, Originale; es gibt aber
auch Fälschungen, welche $10\frac{1}{2}$ gez. sind
ebenso ungez. u. $11\frac{2}{3}$ gez.

No. 25—28. Originale nur durchstochen; auch hiervon
gibt es ungez. oder durchst. Fälschungen,
bei denen der untere Rand matter ist
als bei den Originalen, und mehr oder
weniger ins gelbliche spielt. Nur bei
No. 28 ist die Farbe des Originals nahe-
zu getroffen. Die kopfstehenden Mittel-
stücke dürften sämtlich Fälschungen
sein.

b) Hier wurde die Marke No. 2 von Würzburg blau
ohne Wertangabe als 3 Pf.-Marke und dieselbe Marke
mit grossem, schwarzen Aufdruck einer liegenden oder
stehenden „2“ gebraucht.

Falkenstein i. V.

In der Bemerkung am Schluss muss hinter No. 6—15
„gez.“ stehen.

Flensburg.

No. 3. Preis anstatt —,15 —,30

Frankfurt a. M.

a) Marke No. 1 mit bräunlichem oder olive Aufdruck
ist Fälschung.

b) No. 49 u. 52 2 Typen.

Zu No. 75—78. Es soll auch 1 $\frac{1}{2}$ Pf. auf 2 Pf. blau
No. 8 und 1 $\frac{1}{2}$ Pf. auf 10 Mark schwarz geben;
letztere dürfte aber nicht offiziell sein.

d) ähnlich wie No. 4, in den Ecken Ornamente,
Inschriften anders verteilt.

6. 1 Pf. schwarz auf grün.

Die sämtlichen Preise von d) sind zu niedrig.

e) Die Gesellschaft besteht noch, benutzt aber keine
Marken mehr.

Fürth.

No. 1. 2 Zähnungen.

Gera.

c) No. 3 u. 4 mit rotem Aufdruck, Monogramm R.M.
sollen in Zeitz benutzt sein.

Giessen.

Nachzutragen:

2 auf 3 Pf. grün No. 49

3 auf 2 Pf. rotbraun No. 48.

Es ist fraglich, ob diese Marken verwendet sind.

Görlitz.

a) No. 1—4, 6, 12—18 verschiedene Typen, Farben-
und Papierunterschiede.

No. 2. auch ungezähnt

No. 1, 3, 4, 6, 11—18 sind noch im Gebrauch.

b) No. 1 4 Typen

No. 3 2 Typen.

Preis von No. 3 anstatt —,30

—,50

Goessnitz.

11. 70 Pf. rosa gez.

Greiz.

Die Marken werden nicht mehr verwendet.

Hagen.

Hier wurde Marke No. 4 von Görlitz b) gebraucht.

Halle a. S.

a) No. 12 auch mit Aufdruck kleine schwarze „2“
13. Marke No. 11 von Magdeburg mit Wappenaufdruck
und Halle a. S. wie auf No. 10.

b) 2a. 3 Pf. rot.

Hamburg.

b) No. 2 und 3 gez. 11 $\frac{1}{2}$ sind Neudrucke.

d) No. 1 — 9, 11 und 27 gez. 11 $\frac{1}{2}$ gelbliches
Papier sind Originale, gez. 10 weisses Papier Neudrucke.
No. 11 gibt es auch ungez.

No. 24 ist gleich No. 11 und deshalb zu streichen.

e) 1—8 nur in zwei Zähnungen 11 $\frac{1}{2}$ und 15.

Hier wurden auch die Marken von Altona b) No.
6 — 10 gebraucht.

f) Die Aufdrucke bei No. 1—8 kommen in 5 Typen
vor, teils mit, teils ohne Schlusspunkt, auch in roter
Farbe und kopfstehend. No. 10—13 auch auf gelb-
lichem Papier.

g) Preis ist zu streichen.

m) Die Marken, ausser No. 1, sind noch im Gebrauch.

n) Sind nur als Verschlussmarken verwendet.

Heidelberg.

a) No. 46, 50, 56 und 120 auch ungezähnt.

No. 62 auch mit violettem Aufdruck.

No. 64 auch weit gezähnt.

Heilbronn.

Ist abzuändern:

„Stadt-Briefverkehr“.

1897. In der Mitte Säule ohne Häuserreihe, gez.

1. 2 Pf. rot

2. 5 Pf. braungelb

1898. Desgl., Hintergrund-Häuserreihe, gez.

3. 1½ Pf. orange —,05

4. 2 Pf. rot —,05

Von No. 4 giebt es zwei Typen, Denkmalspitze ohne und mit Flügel.

In der ersten Zeit wurden hier die Herion-Marken 1½ Pf. rot und 2 Pf. blau benutzt.

Eingegangen 31. März 1900.

Karlsruhe.

b) No. 6 kommt in vielen Verschiedenheiten der Zahl „5“ vor.

No. 37—42 auch durchstochen.

c) No. 6 in zwei Ausführungen.

Kiel.

a) No. 6. 2 Typen.

No. 7. verschiedene Zählungen.

No. 9. orangerot und dunkelkarmin.

Von No. 8 u. 9 giebt es Neudrucke.

Königsberg i. Pr.

No. 5 auch in gold, blau und schwarz.

Leipzig.

a) No. 7—12 sind noch im Gebrauch.

b) Hat den Packet-Express-Verkehr seit vielen Jahren aufgegeben.

- c) No. 2 u. 3 verschiedene Zähnungen.
No. 3 auch ungezähnt.
No. 4 grün, No. 5 violett, No. 6 rot u. No. 7 blau,
gez., sind Probedrucke.
d) Bei den Filialen des „Courier I“ (Seite 84–85)
ist „Goessnitz“ hinzuzufügen.
f) No. 2–4 verschiedene Zähnungen.

Limbach i. S.

- a) „Express-Packet-Verkehr“ Dick & Stutz.
1a. 5 Pf. blau (Essai oder Fehldruck).

Nachzutragen:

- b) „Express-Packet-Verkehr“ Otto Kochler.
1891-92. Zahl im verzierten Rahmen, gez.
1. 5 Pf. blau
 2. 10 Pf. rot
 3. 20 Pf. braun
 4. 30 Pf. grau
 5. 50 Pf. grün.

Die Anstalt hat nur ganz kurze Zeit bestanden.

Lübeck.

- b) Hier sind die Marken von Bromberg No. 1, 2 und
3 zu notieren:

- | | | |
|-----------------|------|------|
| 1. 2 Pf. blau | —,20 | —,20 |
| 2. 3 Pf. rot | 3,— | 2,— |
| 3. 10 Pf. braun | —,15 | —,15 |

und dann folgen No. 1–5 als No. 4–8.

Magdeburg.

Im Typus der Marke No. 24 giebt es auch 2½ Pf.
grün und ist diese als No. 24a nachzutragen.

- | | | | |
|------------------------|------|---------|------|
| No. 25 u. 26. Preis je | 1,50 | anstatt | —,30 |
| No. 29 | 1,50 | „ | —,50 |

Mainz. Mannheim. Meerane i. S. Mülhausen i. E.
Mülheim a. Rh. Neisse. Neuenheim-Heidelberg.

Mainz.

- a) No. 1 u. 2 2 Typen.
- c) No. 1, 2 u. 3 auch ungez.
No. 5—9 mit Fehldruck in den Verzierungen.
No. 10 3 Typen, ausserdem giebt es von dieser
Marke einen Fehldruck mit grosser stehender und
kleiner liegender 3.
No. 29 in zwei Ausführungen.

Mannheim.

- d) No. 7. Preis 3,— anstatt 1,—

Meerane i. S.

Nachzutragen:

- 2. 3 Pf. blau auf weiss, Leipziger Courier No. 7 mit
violettem Aufdruck „Meerane“.

Mülhausen i. E.

Die Marken Augsburg No. 1—7 waren hier schon
1896 im Verkehr.

Mülheim a. Rhein.

- a) No. 1. Preis —,20 anstatt 1,50.
- b) 1a. 2 Pf. dunkelblau mit rotem Strich, horizontal
oder vertikal.

Neisse.

Die Marken kommen auch durchstochen vor.

Neuenheim-Heidelberg.

Sämtliche Marken giebt es in zwei Zahnungen.

Oschatz.

Hier giebt es noch:

2. O auf 3 Pf. blau auf gelb „Leipz. Courier“ No. 12.

Pforzheim.

No. 4. Preis 1,50 anstatt —,50.

Pirmasens.

No. 3. Preis 3,— anstatt 1,—.

Plauen i. V.

Ist nachzutragen:

- a) 7. 3 Pf. rot gez.
c) 2a. 2 Pf. braun auf chamois, grösseres Format.
No. 8 verschiedene Nüancen.
d) 2a 3 Pf. schwarz.
e) abzuändern:
1. 2 Pf. braun auf weiss
2. 2 Pf. grau auf gelb
3. 3 Pf. blau auf weiss

Beiter mit Inschrift „Courier Plauen i. V.“ ungez.

4. 3 Pf. blau

Desgleichen mit Inschrift „Courier Plauen“ gez.

5. 3 Pf. blau.

Eingegangen.

Posen.

No. 5.	Preis	1,50	anstatt	—,75
No. 6.	„	1,50	„	—,75
No. 13 u. 14.	„	2,—	„	1,—

Stettin.

a) No. 35—39 auch mit verkehrtem Aufdruck.

Strassburg i. E.

No. 30 Ziffer in 2 Typen

No. 50 auch durchstochen

Hinzufügen:

No 49 ohne innere Inschrift in veränderter Farbe ungez.

a. 3 Pf. rotlila

b. 3 Pf. blaulila

c. 3 Pf. grün

Stuttgart.

No. 2, 3 u. 4 soll es auch ungezähnt, No. 3 durchstochen geben.

No. 7 u. 8 mit verkehrtem Aufdruck.

Aufstellung der vorkommenden Farben der Marken No. 16—21, welche im Katalog nicht angeführt sind:

- 1 Pf. schwarz und rot
- 2 Pf. braun und rot
- 3 Pf. blau und gold, blaues Papier
- 5 Pf. gold und kupfer, grünliches Papier
- 5 Pf. grün und gold
- 10 Pf. braun und orange
- 10 Pf. braun und rot
- 10 Pf. braun und gold
- 10 Pf. hellviolett und gelb

No. 20 kommt dunkel und hellgrün vor.

Nachportomarken.

No. 14—16 sind erheblich kleiner als No. 12 u. 13.

Nachzutragen:

- 17. No. 7 mit wagerecht aufgedruckter „3“
- 18. 3 Pf. braun auf weiss wie No. 6 u. 9
- 19. 4 Pf. braun auf weiss wie No. 7 u. 10
- 20. 5 Pf. rot auf weiss wie No. 14 u. 15

- 21. 6 Pf. dunkelgrün auf weiss wie No. 8 u. 11
- 22. 1 Pf. blau auf gelb wie No. 12
- 23. 3 Pf. blau auf rot wie No. 13
- 24. 6 Pf. grün auf weiss wie No. 16
- 25. 6 Pf. blau auf weiss wie No. 16

Ausserdem soll es noch andere Nachportomarken geben. Die notierten Preise der Nachportomarken von 3—16 sind zu niedrig; eine genaue Wertbestimmung ist vorläufig nicht möglich.

Weissenfels a. S.

Nachzutragen:

- 3a. Marke No 3 mit schwarzer „3“ links unten.
 - 4a. Marke No. 4 mit schwarzer „3“ links unten.
 - 4b. 3 Pf. blau auf weiss „Leipziger Courier“ No. 7.
- Es kommen in letzter Zeit sowohl Nachdrucke der Marken No. 5 und 6, welche dunkler als die Originale sind, als auch angebliche Fehldrucke dieser beiden Nummern 2 Pf. rot und 3 Pf. grün vor.

Wiesbaden.

No. 7—10 kommen mit verkehrt eingedruckten Zahlen vor.

Wittenberg a. E.

Die Marken No. 5 und 6 sollten zuerst, vor No. 1—4 gebraucht sein.

Bei No. 2 kommen Marken vor, bei denen die Zahl rechts fehlt, auch verkehrt steht.

Von No. 3 gibt es 6 Typen

„ No. 4 „ „ 8 „

Die Preise von No. 5 und 6 sind zu streichen.

Würzburg.

Nachzutragen nach No. 3:

3a. 3 Pf. blau

No. 4 kommt in grün, abweichende Zeichnung, vor,
ist jedoch fraglicher Natur.

Zeitz.

No. 1. auch ungezähnt.

Hier wurden die Marken des „Leipziger Courier“ mit
violetterm Aufdruck „Zeitz“.

3 Pf. blau auf weiss No. 7

3 Pf. blau auf gelb No. 12

5 Pf. rot auf gelb No. 13.

ferner die Marken von Gera c) No. 3 und 4 mit rotem
Aufdruck Monogramm „RM“ verwendet.

Zittau.

b) Preis von No. 6 —,50 anstatt —,10

„ „ No. 7 —,50 anstatt —,15.

Zwickau.

b) 1a 3 Pf. blau auf weiss, „Leipziger Courier“ No. 7.

Es ist noch bekannt geworden im Typus Augsburg
No. 12:

15 Pf. violett.

Man weiss noch nicht, in welcher Stadt diese Marke
gebraucht ist.

Druckfehler im Katalog.

- Seite 5. No. 39 „20 Pf.“ anstatt 30 Pf.
- „ 8. Augsburg, a) No. 3 „schwarz“ anstatt weiss.
- „ 13. No. 1. 2 Pf. anstatt 1 Pf.
- „ 23. Bremen, b) No. 6 3 Pf. anstatt 2 Pf.
- „ 29. No. 46 muss heissen „grau und rot“
 No. 47 „ „ „braun und grün“
 „Cöln a. E.“ anstatt Cöln a. E.
- „ 33. Crimmitschau, anstatt Geflügeltes Rad dar-
 unter Wertziffer muss es heissen „darüber“.
- „ 38. No. 25 anstatt No. 16 muss es heissen 11
 No. 42 „ No. 16 „ „ „ 11
- „ 39. No. 58 „ No. 16 „ „ „ 11
 No. 59 „ No. 11 „ „ „ 12
 No. 60 „ No. 12 „ „ „ 13
- „ 42. Düren, „Wertziffern“ anstatt Wertziffer.
- „ 53. No. 17 anstatt 2 Pf. muss es heissen „1 Pf.“
- „ 80. No. 12 muss „21“ heissen.
- „ 81. Überschrift „Königsberg i. Pr.“ fällt fort.
- „ 88. No. 15 anstatt No. 6 muss es heissen „No. 12“.
- „ 91. No. 12 „20 Mark“ anstatt 10 Mark.
- „ 92. No. 5 „orange auf hellgrün“ anstatt rot auf
 hellblau.
- „ 93. d) Stadt-Brief-Verkehr 1898 muss heissen
 „1895“.
- „ 96. Reibe 8 grün muss heissen „blau“.
- „ 100. Netzschkau No. 2 anstatt 10 Pf. muss es
 heissen „15 Pf.“
- „ 104. c) No. 1 „gelb auf grün“ anstatt blau.
 d) Anstatt Inschrift muss es heissen „Auf-
 druck“.
- „ 108. Stettin a) ist zu ändern:
 6. 10 Pf. Aufdruck carmin „10“ in der Mitte.
 8. 20 Pf. Aufdruck lila „20“ in der Mitte.
 und in der folgenden Überschrift:
 Marken No. 1, 6, 7 anstatt No. 1, 7, 6.
 dann 10. 10 Pf. ungez. No. 6.
 11. 20 Pf. ungez. No. 7.

Seite 112. No. 31 ist beizufügen: unten Pfennig anstatt Wertziffer.

In der Überschrift von No. 50 muss es noch heissen „die innere Inschrift fehlt“.

” 113. No. 52 muss gestrichen werden.

No. 61 „gelbgrün“ nicht gelbgrau.

” 117. No. 13 muss heissen „3 auf 1 $\frac{1}{2}$ Pf. No. 5“ anstatt No. 3.

No. 19 muss es heissen „braun“ anstatt blau.

” 118. No. 47 — 55. Der Aufdruck ist violett, nicht rot.

